

RICOH

G900 II *G900SE II*

Benutzerhandbuch

Die Seriennummer befindet sich im Deckel des Batterie-/Kartenfachs.

Kapitel 1: Einführung

Lesen Sie dieses Kapitel vor der Verwendung.

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die RICOH G900 II und RICOH G900SE II.

Kapitel 2: Erste Schritte

Lesen Sie dieses Kapitel, bevor Sie die RICOH G900 II und RICOH G900SE II zum ersten Mal verwenden.

In diesem Kapitel werden grundlegende Bedienvorgänge erläutert, beispielsweise das Einschalten der Kamera sowie das Aufnehmen und Wiedergeben von Bildern.

Kapitel 3 und fortfolgend

Lesen Sie diese Kapitel, wenn Sie mehr über die verschiedenen Kamerafunktionen erfahren möchten.

In diesen Kapiteln werden die Aufnahme- und Wiedergabefunktionen sowie die Konfiguration der Kameraeinstellungen und die Verwendung mit einem Computer erläutert.

**Modell: R08060
R08070**

Hinweise zur Benutzerregistrierung

Vielen Dank für den Kauf dieses RICOH-Produkts.

Um Ihnen den bestmöglichen Kundendienst und die beste Serviceerfahrung für das von Ihnen erworbene Produkt anbieten zu können, bitten wir Sie, sich als Benutzer zu registrieren.

Besuchen Sie für die Benutzerregistrierung die folgende Website.

<https://www.ricoh-imaging.com/registration/>

Registrierte Benutzer werden per E-Mail über wichtige Informationen zum Kundensupport informiert, z. B. Updates der Firmware-Version usw.

Einführung

Dieses Benutzerhandbuch erläutert die Verwendung der Aufnahme- und Wiedergabefunktionen dieser Kamera und die zugehörigen Vorsichtsmaßnahmen.

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig, um die Funktionen der Kamera optimal zu nutzen. Bewahren Sie dieses Benutzerhandbuch zur späteren Referenz auf.

Sie sollten die Kamera-Firmware vor der Verwendung der Kamera auf die neueste Version aktualisieren.

Einzelheiten zur neuesten Firmware-Version finden Sie auf der folgenden Website zum Herunterladen der Firmware.

<https://www.ricoh-imaging.co.jp/english/>

RICOH IMAGING COMPANY, LTD.

Sicherheitshinweise	Lesen Sie alle Sicherheitsmaßnahmen sorgfältig durch, um einen sicheren Gebrauch zu gewährleisten.
Probeaufnahmen	Erstellen Sie Probeaufnahmen, bevor Sie bei wichtigen Anlässen fotografieren, um sicherzugehen, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert.
Copyright	Die Wiedergabe oder Veränderung von urheberrechtlich geschützten Dokumenten, Zeitschriften und anderem Material ohne die Zustimmung des Urheberrechtsinhabers ist ausschließlich für den privaten, Heim- oder ähnlichen Gebrauch zugelassen.
Haftungsausschluss	RICOH IMAGING COMPANY übernimmt keine Haftung für Fehler bei der Aufnahme oder Wiedergabe von Bildern aufgrund einer Fehlfunktion des Produkts.
Hinweise zu Funkwellen	<ul style="list-style-type: none">• Da diese Kamera den technischen Standards entsprechend zertifiziert ist, ist das Zerlegen oder Modifizieren der Kamera strafbar.• In dem von der Kamera verwendeten Frequenzband werden ebenfalls industrielle, wissenschaftliche und medizinische Geräte betrieben, wie Mikrowellenöfen, Radiostationen (lizenzpflichtige Radiosender) und spezifizierte Stationen mit geringer Sendeleistung (nicht lizenzpflichtige Funkstationen), die zur Identifizierung mobiler Gegenstände in Produktionslinien usw. zum Einsatz kommen, sowie Amateurfunkstationen (lizenzpflichtige Radiosender).<ol style="list-style-type: none">1. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung der Kamera, dass in der Nähe keine Radiostationen und Funkstationen mit geringer Sendeleistung, die zur Identifizierung mobiler Gegenstände in Produktionslinien usw. zum Einsatz kommen, sowie Amateurfunkstationen betrieben werden.2. Falls die Kamera Funkstationen zur Identifizierung mobiler Gegenstände stört, ändern Sie sofort die verwendete Frequenz oder beenden Sie sofort die Funkwellenübertragung. Wenden Sie sich zudem an den Kundendienst für mögliche Maßnahmen gegen Funkstörungen, wie beispielsweise die Installation von Trennwänden.

	<p>3. Wenn andere Probleme auftreten, wie beispielsweise, wenn die Kamera bestimmte Stationen mit geringer Sendeleistung, die zur Identifizierung mobiler Gegenstände zum Einsatz kommen, sowie Amateurfunkstationen stört, wenden Sie sich an den Kundendienst.</p>
Funkstörung	<p>Der Betrieb dieser Kamera in der Nähe von anderen elektronischen Geräten kann sowohl die Kamera also auch das andere Gerät nachteilig beeinflussen. Störungen sind besonders wahrscheinlich, wenn die Kamera in der Nähe eines Radios oder Fernsehgeräts verwendet wird. Ergreifen Sie in diesem Fall die folgenden Maßnahmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie die Kamera so weit wie möglich vom Radio/Fernsehgerät entfernt. • Richten Sie die Antenne des Radios/Fernsehgeräts neu aus. • Verwenden Sie eine andere Steckdose.

Diese Publikation darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der RICOH IMAGING COMPANY weder ganz noch teilweise vervielfältigt werden.

© RICOH IMAGING COMPANY, LTD. 2024

RICOH IMAGING COMPANY behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Dokuments jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu verändern.

Es wurde höchste Sorgfalt auf die Genauigkeit der Informationen in diesem Dokument gelegt. Sollten Sie dennoch Fehler oder Auslassungen feststellen, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns unter der Adresse auf der Rückseite dieses Benutzerhandbuchs benachrichtigen würden.

Informationen zu WLAN- und Bluetooth®-Funktionen (nur G900SE II)

- Verfügbare Frequenzbänder variieren je nach Land. Verwenden Sie die WLAN-Funktion dieses Produkts nur im Erwerbsland.
- Die Verwendung des 5-GHz-Bands ist in einigen Ländern verboten. Beachten Sie bei der Verwendung des 5-GHz-Bands die örtlichen Gesetze und Vorschriften.
- Dieses Produkt verwendet nur W52-Kanäle (36ch bis 48ch) im 5-GHz-Band des WLANs. (Nur zur Verwendung in Innenräumen)
- In Japan nur zur Verwendung in Innenräumen vorgesehen, außer bei Verbindung mit einer 5,2-GHz-Hochleistungs-Basisstation.
- Verwenden Sie die Kamera nicht an Orten, an denen elektrische Produkte, AV/OA-Geräte usw. Magnetfelder und elektromagnetische Wellen erzeugen.
- Wenn die Kamera von Magnetfeldern und elektromagnetischen Wellen beeinflusst wird, kann sie möglicherweise nicht kommunizieren.
- Wenn die Kamera in der Nähe eines Fernsehgeräts oder Radios verwendet wird, kann es zu schlechtem Empfang oder zu Störungen auf dem Fernsehbildschirm kommen.
- Wenn sich mehrere WLAN-Zugangspunkte oder Bluetooth®-Geräte in der Nähe der Kamera befinden und derselbe Kanal verwendet wird, wird der Suchvorgang möglicherweise nicht korrekt ausgeführt.
- Die Sicherheit Ihrer gespeicherten, gesendeten oder empfangenen Daten liegt in Ihrer eigenen Verantwortung.

In dem von der Kamera verwendeten Frequenzband werden ebenfalls industrielle, wissenschaftliche und medizinische Geräte betrieben, wie Mikrowellenöfen, Radiostationen (lizenzpflichtige Radiosender) und spezifizierte Stationen mit geringer Sendeleistung (nicht lizenzpflichtige Funkstationen), die zur Identifizierung mobiler Gegenstände in Produktionslinien usw. zum Einsatz kommen, sowie Amateurfunkstationen (lizenzpflichtige Radiosender).

1. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung der Kamera, dass in der Nähe keine Radiostationen und Funkstationen mit geringer Sendeleistung, die zur Identifizierung mobiler Gegenstände in Produktionslinien usw. zum Einsatz kommen, sowie Amateurfunkstationen betrieben werden.
2. Falls die Kamera Funkstörungen von Funkstationen zur Identifizierung mobiler Gegenstände verursacht, ändern Sie sofort die verwendete Frequenz, um Funkstörungen zu vermeiden.
3. Wenn andere Probleme auftreten, wie beispielsweise, wenn die Kamera Funkstörungen bestimmter Stationen mit geringer Sendeleistung, die zur Identifizierung mobiler Gegenstände zum Einsatz kommen, sowie Amateurfunkstationen verursachen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Kundendienst.

Diese Kamera entspricht den technischen Standards des „Funk- und Telekommunikationsgesetz“. Das Prüfzeichen der Konformität mit technischen Standards kann elektronisch auf dem Monitor angezeigt werden.



Anzeigen der Prüfzeichen

1
2
3

Drücken Sie **MENU**, um den Menübildschirm anzuzeigen.

Verwenden Sie **▲▼◀▶**, um das Menü **↪** anzuzeigen.

Verwenden Sie **▲▼◀▶**, um [Prüfzeichen] auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

Marken

- Microsoft, Windows, Windows Server und Microsoft Teams sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.
 - Skype ist eine eingetragene Marke oder eine Marke der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.
 - Der Name „Skype“ und die zugehörigen Marken sind Marken von Skype oder einem seiner verbundenen Unternehmen.
 - Mac, macOS, OS X und der App Store sind eingetragene Marken der Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern.
 - Das SDXC-Logo ist eine Marke der SD-3C, LLC.
 - FlashAir ist eine Marke der KIOXIA Corporation.
 - Google, Google Play und Android sind Marken oder eingetragene Marken von Google LLC.
 - Google Meet ist eine Marke oder eingetragene Marke von Google LLC in den USA und in anderen Ländern.
 - Facebook Messenger ist eine Marke oder eingetragene Marke von Facebook, Inc.
 - Cisco Webex ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco Systems, Inc. in den USA und in anderen Ländern.
 - Zoom ist eine eingetragene Marke oder Marke von Zoom Video Communications, Inc. in den USA und in anderen Ländern.
 - Die Bluetooth-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung dieser Marken durch die Ricoh Company Ltd. erfolgt unter Lizenz.
 - USB Type-C ist eine Marke des USB Implementers Forum.
 - HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing, LLC in den USA und/oder anderen Ländern.
 - FeliCa ist eine eingetragene Marke der Sony Corporation. FeliCa ist eine kontaktlose IC-Karten-Technologie, die von der Sony Corporation entwickelt wurde.
 - MIFARE ist eine eingetragene Marke von NXP Semiconductors N.V.
- Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
- Dieses Produkt verwendet die von RICOH COMPANY, LTD. entwickelte Schriftart RICOH RT.

AVC Patent Portfolio License

Dieses Produkt ist unter der AVC Patent Portfolio License für den persönlichen Gebrauch eines Verbrauchers oder für andere nicht kommerzielle Zwecke lizenziert, (i) um Videos gemäß dem AVC-Standard („AVC-Video“) zu kodieren und/oder (ii) um AVC-Videos zu decodieren, die von einem an einer privaten Aktivität beteiligten Verbraucher codiert wurden und/oder von einem Videoanbieter bezogen wurden, der eine Lizenz für die Bereitstellung von AVC-Videos besitzt.

Es wird keine Lizenz für eine andere Verwendung erteilt oder impliziert.

Weitere Informationen erhalten Sie von Via Licensing Alliance.

Siehe <https://www.via-la.com/>

Hinweise zu Open Source Software

Diese Kamera enthält eine Open Source Software (OSS), die unter der GNU General Public License (GPL), der GNU Lesser General Public License (LGPL) und/oder anderen Lizenzen lizenziert ist. Die Informationen zu den in dieser Kamera verwendeten Lizenzen jeder OSS sind im internen Speicher der Kamera als Textdatei gespeichert. Verbinden Sie die Kamera mit einem Computer, nachdem Sie [USB-Anschluss] im Menü  der Kamera auf [CD-ROM] eingestellt haben, und öffnen Sie dann die Textdatei im Ordner „oss_license“, um die Lizenzbedingungen zu lesen. Die in dieser Kamera verwendeten Quellcodes von OSS werden unter den Lizenzbedingungen von GPL, LGPL usw. beschrieben. Wenn Sie die Quellcodes benötigen, rufen Sie die folgende URL auf.

<https://www.ricoh-imaging.co.jp/english/products/oss/>

Sicherheitshinweise

Warnsymbole

In diesem Benutzerhandbuch und auf dem Produkt werden verschiedene Symbole verwendet, die Sie auf die Gefahr von Verletzungen des Benutzers und anderer Personen und die Gefahr von Sachbeschädigung hinweisen sollen. Die Symbole und ihre Bedeutung werden im Folgenden beschrieben.

	Gefahr	Dieses Symbol kennzeichnet Punkte, die bei Missachtung oder falscher Handhabung unmittelbar zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
	Warnung	Dieses Symbol kennzeichnet Punkte, die bei Missachtung oder falscher Handhabung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
	Vorsicht	Dieses Symbol kennzeichnet Punkte, die bei Missachtung oder falscher Handhabung zu Verletzungen oder Sachbeschädigung führen können.

Bedeutung der Symbole

	Das Symbol  kennzeichnet Aktionen, die unbedingt ausgeführt werden müssen.
	Das Symbol  kennzeichnet verbotene Aktionen. Das Symbol  kann mit anderen Symbolen kombiniert werden, um darauf hinzuweisen, dass bestimmte Handlungen verboten sind. Beispiel:  : Nicht berühren.  : Nicht zerlegen.

Beachten Sie die folgenden Vorsichtshinweise, um einen sicheren Gebrauch dieser Kamera zu gewährleisten.

Gefahr

	<ul style="list-style-type: none">• Versuchen Sie nicht, die Kamera selbst zu zerlegen, zu reparieren oder zu verändern. Die Hochspannungs-Schaltkreise im Inneren des Gerätes können einen elektrischen Schlag verursachen.
	<ul style="list-style-type: none">• Versuchen Sie nicht, den Akku zu zerlegen, zu verändern oder direkt zu löten.
	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku darf weder ins Feuer geworfen, noch erhitzt oder bei hohen Temperaturen verwendet oder gelagert werden, wie z. B. in der Nähe eines Feuers oder im Auto. Tauchen Sie den Akku nicht in Süß- oder Salzwasser, und schützen Sie ihn vor Nässe.
	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku darf nicht aufgebohrt und zusammengedrückt werden und sollte nicht fallen gelassen oder anderen Kräften ausgesetzt werden.
	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie keinen Akku, der stark beschädigt oder verformt ist.

Warnung



- Schalten Sie umgehend das Gerät aus, falls fehlerhafte Zustände, wie z. B. Rauch oder ungewöhnliche Gerüche auftreten. Nehmen Sie den Akku unverzüglich heraus, und lassen Sie dabei Vorsicht walten, um Stromschläge oder Verbrennungen zu vermeiden. Wenn die Kamera mit Netzstrom versorgt wird, ziehen Sie das Netzkabel unbedingt von der Steckdose ab. Die Nichtbeachtung dieses Vorsichtshinweises kann zu einem Brand oder Stromschlägen führen. Wenden Sie sich möglichst bald an die nächste Kundendienststelle. Beenden Sie den Einsatz der Kamera sofort, wenn eine Fehlfunktion vorliegt.



- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, falls ein Metallgegenstand, Wasser, Flüssigkeit oder ein sonstiger Fremdkörper in die Kamera gelangt. Nehmen Sie Akku und Speicherkarte so schnell wie möglich heraus. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Stromschläge oder Verbrennungen zu vermeiden. Wenn die Kamera mit Netzstrom versorgt wird, ziehen Sie das Netzkabel unbedingt von der Steckdose ab. Die Nichtbeachtung dieses Vorsichtshinweises kann zu einem Brand oder Stromschlägen führen. Wenden Sie sich möglichst bald an die nächste Kundendienststelle. Beenden Sie den Einsatz der Kamera sofort, wenn eine Fehlfunktion vorliegt.



- Wenn der Bildschirm beschädigt ist, vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dem darin enthaltenen Flüssigkristall. Ergreifen Sie die nachstehend beschriebenen Erste-Hilfe-Maßnahmen in den folgenden Situationen.
- HAUT: Falls Kristallflüssigkeit auf die Haut gelangt, die Flüssigkeit abwischen und die betroffene Stelle gründlich mit Wasser abspülen, dann mit Seife gründlich waschen.
- AUGEN: Falls Flüssigkristall in die Augen gelangt, die Augen mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser spülen und sofort ärztlichen Rat einholen.
- VERSCHLUCKEN: Falls Kristallflüssigkeit verschluckt wird, den Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Große Mengen Wasser trinken und Erbrechen herbeiführen. Holen Sie sofort ärztlichen Rat ein.



- Befolgen Sie diese Vorsichtshinweise, um ein Auslaufen, Überhitzen, Entzünden oder Explodieren des Akkus zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur einen Akku, der ausdrücklich für diese Kamera empfohlen wird.
- Tragen oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Kugelschreibern, Halsketten, Münzen und Haarnadeln.
- Legen Sie den Akku nicht in einen Mikrowellenofen oder einen Hochdruckbehälter.
- Wenn Sie ein Auslaufen der Batterieflüssigkeit oder einen seltsamen Geruch, Farbveränderungen usw. beim Gebrauch oder beim Laden bemerken, nehmen Sie sofort den Akku aus der Kamera oder dem Akku-Ladegerät, und halten Sie ihn von offenem Feuer fern.



- Beachten Sie die folgenden Punkte, um einen Brand, einen Stromschlag oder eine Rissbildung während des Ladevorgangs zu verhindern.
- Verwenden Sie nur die angegebene Versorgungsspannung. Vermeiden Sie die Verwendung von Verteilersteckdosen und Verlängerungskabeln.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, gebündelt oder verändert werden. Zudem sollte das Netzkabel nicht mit schweren Gegenständen belastet, gezogen oder geknickt werden.
- Fassen Sie den Netzstecker zum Anschließen oder Abziehen nicht mit nassen Händen an. Fassen Sie stets den Stecker beim Abziehen eines Netzkabels. Bedecken Sie die Kamera nicht, während der Akku geladen wird.



- Bewahren Sie den in dieser Kamera verwendeten Akku und die SD-Speicherkarte außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um ein versehentliches Verschlucken zu verhindern. Ein Verschlucken des Akkus und der Speicherkarte ist schädlich für die Gesundheit. Holen Sie sofort ärztlichen Rat ein.



- Bewahren Sie die Kamera außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Bei Kindern kann es zu Unfällen kommen, da sie den Inhalt der Abschnitte „Sicherheitshinweise“ und „Vorsichtshinweise zum Betrieb“ nicht verstehen.



- Berühren Sie keine Innenteile der Kamera, falls sie durch Fallenlassen oder Beschädigung freigelegt werden. Die Hochspannungs-Schaltkreise im Inneren des Gerätes können Stromschläge verursachen. Nehmen Sie den Akku unverzüglich heraus, und lassen Sie dabei Vorsicht walten, um Stromschläge oder Verbrennungen zu vermeiden. Bringen Sie die Kamera im Falle einer Beschädigung zu Ihrem Fachhändler oder zur nächsten Kundendienststelle.



- Achten Sie bei der Verwendung der Kamera in feuchten Umgebungen, wie z. B. in einer Küche, darauf, dass das Innere der Kamera nicht nass wird. Die Nichtbeachtung dieses Vorsichtshinweises kann zu einem Brand oder Stromschlägen führen.



- Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von entzündlichen Gasen, Kraftstoff, Benzin, Farbverdünnern oder ähnlichen Substanzen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtshinweise kann zu einer Explosion, einem Brand oder Verbrennungen führen.
- Verwenden Sie die Kamera nicht an Orten, an denen der Gebrauch eingeschränkt oder verboten ist, z. B. in Flugzeugen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtshinweise kann zu einem Unfall führen.



- Entfernen Sie jeglichen Staub, der sich am Netzstecker angesammelt hat. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtshinweise kann zu einem Brand führen.



- Verwenden Sie das Akku-Ladegerät oder den Netzadapter bei Reisen im Ausland nicht zusammen mit handelsüblichen Stromwandlern. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtshinweise kann zu einem Brand, zu Stromschlägen oder Fehlfunktionen führen.

Vorsicht



- Berührung mit auslaufender Akkufflüssigkeit kann zu Verätzungen führen. Falls ein Körperteil mit einem beschädigten Akku in Berührung kommt, waschen Sie die Stelle unverzüglich mit Wasser ab. (Keine Seife verwenden.) Falls der Akku auszulaufen beginnt, nehmen Sie ihn sofort aus der Kamera, und wischen Sie das Akkufach gründlich aus, bevor Sie einen neuen Akku einlegen.



- Schließen Sie den Netzstecker ordnungsgemäß an die Steckdose an. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtshinweise kann zu einem Brand führen.



- Lassen Sie das Innere der Kamera nicht nass werden. Achten Sie beim Bedienen der Kamera mit nassen Händen darauf, dass das Innere der Kamera nicht nass wird. Die Nichtbeachtung dieses Vorsichtshinweises kann zu einem Stromschlag führen.



- Lösen Sie den Blitz nicht auf fahrende Fahrzeuge aus, da der Fahrer dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall verursachen kann. Die Nichtbeachtung dieses Vorsichtshinweises kann zu einem Verkehrsunfall führen.



- Ersetzen Sie die Batterie nicht durch eine Batterie eines falschen Typs. Die Nichtbeachtung dieses Vorsichtshinweises kann eine Schutzmaßnahme außer Kraft setzen (z. B. bei bestimmten Lithium-Batterietypen).



- Werfen Sie die Batterie nicht ins Feuer oder in einen heißen Ofen und zerdrücken oder zerschneiden Sie die Batterie nicht. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtshinweise kann zu einer Explosion führen.



- Setzen Sie die Batterie keiner Umgebung mit extrem hohen Temperaturen aus. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtshinweise kann zu einer Explosion oder zum Austritt von brennbarer Flüssigkeit oder brennbarem Gas führen.



- Setzen Sie die Batterie keinem extrem niedrigen Luftdruck aus. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtshinweise kann zu einer Explosion oder zum Austritt von brennbarer Flüssigkeit oder brennbarem Gas führen.

Sicherheitshinweise für Sonderzubehör

Bevor Sie optionales Zubehör verwenden, lesen Sie deren mitgelieferten Benutzerhandbücher sorgfältig.



Vorsicht-----

- Nur die Kamera ist chemikalienbeständig, nicht jedoch ihre Zubehörteile.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
Sicherheitshinweise	5
1 Einführung	14
Überprüfen des Lieferumfangs	14
Bezeichnung und Funktion der Komponenten	16
Bedienelemente	18
Anzeigen auf dem Bildschirm	20
Aufnahmebildschirm	20
Wiedergabeanzeige	21
Ändern der Bildschirmanzeige	22
Ändern der Funktionseinstellungen	24
Mit einer Taste	24
Einstellen über die Menüs	26
Menüliste	28
📷 Aufnahmemenü	28
🎬 Filmmenü	29
▶ Wiedergabemenü	30
Ⓢ Benutzerdefiniertes Menü	31
🔧 Setup-Menü	32
⚙️ Erweitertes Einstellungsmenü	33
🌐 Netzwerkmenü (nur G900SE II)	35
2 Erste Schritte	37
Einlegen des Akkus und einer Speicherkarte	37
Einlegen des Akkus und einer Speicherkarte	37
Aufladen des Akkus	40
Grundeinstellungen	42
Einschalten der Kamera	42
Einstellen von Sprache und Datum/Zeit	43
Formatieren einer Speicherkarte	43
Grundlegende Aufnahmeoptionen	45
Erstellen von Aufnahmen im Automatikbetrieb	45
Anzeigen der aufgenommenen Bilder	46
3 Aufnahme	47
Aufnahmen von Standbildern	47
Einstellen des Aufnahmemodus	47
Verwenden der Belichtungskorrektur	49
Aufnahmen von Filmen	50
Wiedergabe von Filmen	51

Verwenden der Kamera als Webcam.....	52
Vorbereiten der Kamera	52
Einstellen des Fokusmodus.....	54
Manueller Fokus.....	56
Einstellen der Belichtung.....	57
Auswählen einer Messmethode.....	57
Einstellen der ISO-Empfindlichkeit.....	58
Verwenden des Blitzes.....	59
Einstellen des Weißabgleichs.....	61
Manuelles Einstellen des Weißabgleichs	62
Einstellen der Aufnahmeart.....	63
Aufnehmen mit Selbstauslöser	63
Serienaufnahme.....	64
Aufnehmen mit dem Fernauslöser	65
Aufnehmen einer Belichtungsreihe.....	66
Konfigurieren der Aufnahmeeinstellungen.....	67
Bildaufnahmeinstellungen	67
Videoaufnahmeinstellungen	67
Einstellen und Korrektur der Bildfarbdynamik	68
Einstellen der Bildatmosphäre (Farbdynamik).....	68
Einstellen von Schärfe, Farbsättigung, Farbton und Kontrast.....	69
Einfügen des Datums in Standbilder.....	69
Aufnehmen von Bildern mit schärferen Details	69
Korrektur des Tonwertbereiches (D-Bereichseinst.).....	70
Reduzieren der Bildunschärfe.....	70
Korrigieren eines viereckigen Motivs (Schräg-Korrektur)	71
Erkennung bearbeiteter Bilder	72
Hinzufügen von Informationen zu aufgenommenen Bildern	73
Verwendung von Bildnotizen	73
Aufnehmen von Bildern im gleichen Winkel (Wasserzeichenopt.)	78
Anheften eines Zusatzbildes (Bildclip).....	80
Zusammenstellen von Bildern während der Aufnahme	82

4 Wiedergabefunktionen 84

Ändern der Wiedergabemethode.....	84
Anzeigen mehrerer Bilder.....	84
Kontinuierliche Bildwiedergabe (Diashow)	85
Anzeigen gedrehter Bilder.....	86
Anschließen der Kamera an ein AV-Gerät.....	87
Organisieren von Dateien.....	88
Löschen von Dateien.....	88
Kopieren von Bildern.....	89
Schützen der Bilder vor dem Löschen	90

Bildbearbeitung und Bildverarbeitung	91
Ändern der Bildgröße.....	91
Anwenden von Filtern	93
Bearbeiten von Filmen.....	94
Korrigieren roter Augen in Bildern	96

5 Kommunikation und Netzwerk 97

Verwendung eines Computers.....	97
Einstellen des Verbindungsmodus.....	97
Kopieren von Bildern auf einen Computer.....	98
Verwenden der mitgelieferten Software	99
Bedienen der Kamera über einen Computer (nur G900SE II)	100
Verwenden des Netzwerks (nur G900SE II)	101
Auswählen der Kommunikationsmethode.....	101
Bedienen der Kamera über ein Kommunikationsgerät	102
Einstellen der WLAN-Verbindung	103
Einstellen der Bluetooth®-Verbindung	105
Übertragen von Dateien	106
Verwenden der Unterstützungsfunktionen.....	108
Einstellen der Kamerafunktionen bei Verwendung eines dedizierten Servers.....	108

6 Ändern der Einstellungen 110

Speichern häufig verwendeter Einstellungen	110
Mit dem Wahlrad	110
Exportieren der Einstellungen in eine Datei.....	111
Anpassen der Tastenfunktionen	112
Registrieren von Funktionen für die ADJ.-Taste.....	112
Registrieren von Funktionen für die Fn-Taste.....	113
Anzeige- und Toneinstellungen	114
Einrichten des Startbildschirms.....	114
Einstellen der beim Ein-/Ausschalten der Kamera angezeigten Informationen	114
Einstellen der Live-Ansicht.....	114
Einstellen der Helligkeit des Bildschirms	115
Einstellen der Anzeigeleuchte	115
Einstellen der Lautstärke.....	115
Energiespareinstellungen	116
Abschaltautomatik.....	116
Dimmen der Anzeige	116
GPS-Einstellungen.....	118
Anzeigen der GPS-Daten	119
Automatische Einstellung von Datum und Uhrzeit	120
Aufzeichnen der Kameraroute.....	120
Einstellen der Richtungsdaten.....	122
Einfügen der GPS-Daten	122

Dateiverwaltungseinstellungen.....	123
Konfigurieren der Ordner-/Dateieinstellungen.....	123
Einstellen der Copyright-Informationen.....	127
Speichern des lokalen Datums und der Uhrzeit einer angegebenen Stadt.....	129
Bildnotiz-Einstellungen.....	130
Einstellen des Bildnotiz-Modus.....	130
Verwenden eines Barcodes.....	131
Verwenden einer IC-Karte (nur G900SE II).....	133
Sicherheitseinstellungen.....	134
Einrichten eines Passworts für die Kamera.....	134
Einrichten eines Passworts für die Speicherkarte.....	136
Einstellen der Gültigkeitsdauer des Passworts.....	137

7

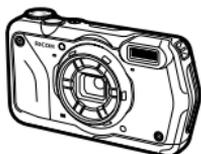
Anhang

138

Anbringen von optionalem Zubehör.....	138
Weitwinkel-Konverter.....	138
Netzteil.....	139
Fehlerbehandlung.....	140
Stromversorgung.....	140
Aufnahme.....	141
Wiedergabe/Löschen.....	142
Sonstiges.....	144
Fehlermeldungen.....	145
Technische Daten.....	146
Kamera.....	146
Akku DB-110.....	150
Akku-Ladegerät BJ-11.....	150
Bildspeicherkapazität.....	151
Betriebsumgebung.....	152
Verwendung der Kamera im Ausland.....	153
Vorsichtsmaßnahmen.....	154
Wartung und Lagerung der Kamera.....	158
Garantiebestimmungen.....	160
Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen.....	161
Index.....	164

Überprüfen des Lieferumfangs

Vergewissern Sie sich vor Gebrauch Ihrer Digitalkamera, dass die Verpackung die unten aufgeführten Teile enthält.



RICOH G900 II
RICOH G900SE II



Akku (DB-110)



Akku-Ladegerät (BJ-11)



Makroständer (O-MS3)

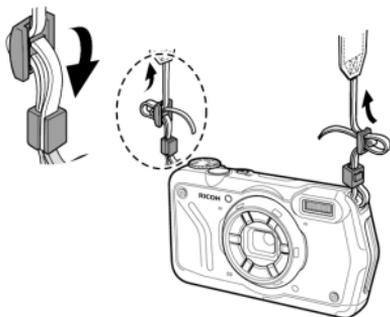
- USB-Kabel (I-USB173)
- Schulter-Trageriemen (O-ST174)
- Benutzerhandbuch (diese Anleitung)
- Hinweise zur Wasserdichtigkeit

**Makroständer**

- Der Makroständer dient dazu, einen Abstand von 1 cm zwischen dem Objektiv und Motiv einzuhalten. Befestigen Sie den Makroständer an der Kamera, indem Sie ihn in das Objektiv schrauben. Er kann in Aufnahmemodi wie dem digitalen Mikroskopmodus verwendet werden. (S. 47)
- Wenn der Makroständer an der Kamera angebracht ist, kann das Motiv, je nach seiner Art, nur schwer scharfzustellen sein.

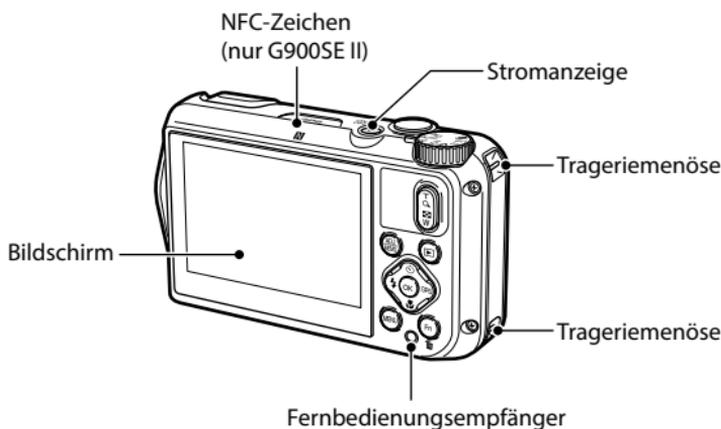
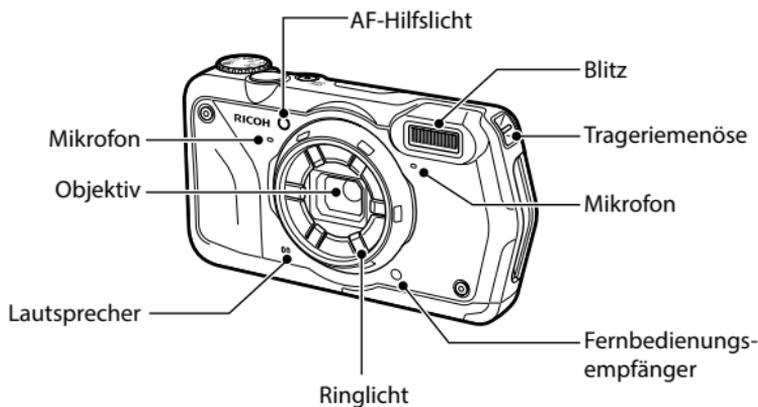
**Schulter-Trageriemen**

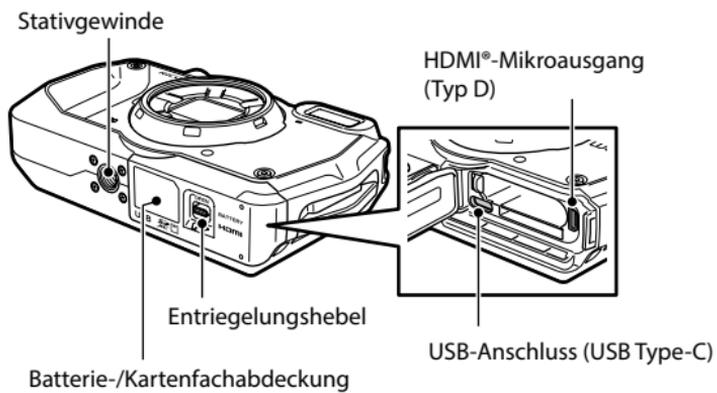
- Bringen Sie den Schulter-Trageriemen wie in der Abbildung gezeigt an.

**Software-Benutzerhandbuch**

- Das „Benutzerhandbuch (für Software)“, in dem die Verwendung der mitgelieferten Software erläutert wird, ist im internen Speicher der Kamera gespeichert. (S. 99)

Bezeichnung und Funktion der Komponenten

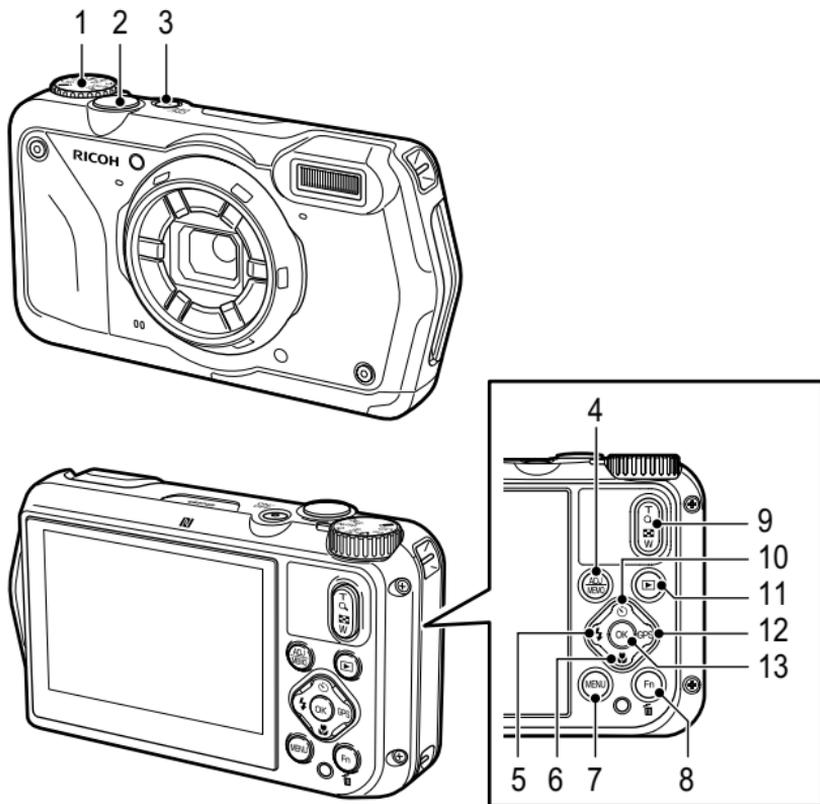




Bedienelemente

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedienelemente.

Die Symbole in Klammern werden in den Beschreibungen dieses Handbuchs verwendet.



1 Wahlrad

Ändert den Aufnahmemodus. (S. 47)

2 Auslöser (SHUTTER)

Drücken Sie diese Taste zum Aufnehmen von Bildern.

Drücken Sie diese Taste halb, um den Autofokus zu aktivieren. (S. 45)

3 Ein-/Aus-Taste

Dient zum Ein-/Ausschalten der Kamera. (S. 42)

4 ADJ./MEMO-Taste (ADJ / MEMO)

Ruft die ADJ.-Modusfunktionen auf und stellt die Bildnotiz ein. (S. 25, S. 74)

5 Blitz-/Linkstaste (/ ◀)

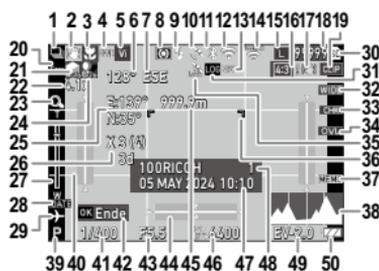
Ändert den Blitzmodus. (S. 59)

Bewegt den Cursor nach links, wenn ein Element ausgewählt ist.

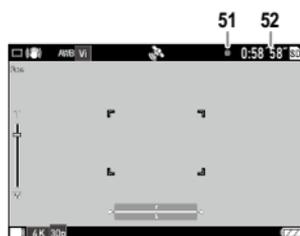
- 6 Fokus-/Abwärtstaste (⬇️/▼)**
Ändert den Fokusmodus. (S. 54)
Bewegt den Cursor nach unten, wenn ein Element ausgewählt ist.
- 7 MENU-Taste (MENU)**
Zeigt ein Menü an. Drücken Sie diese Taste, während das Menü angezeigt wird, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. (S. 26)
- 8 Fn/Löschtaste (Fn/🗑️)**
Ruft die zugewiesene Funktion auf. (S. 25)
Drücken Sie diese Taste im Wiedergabemodus, um Bilder zu löschen. (S. 46)
- 9 Zoomtaste (🔍 (T)/📐 (W))**
Ändert die Zoomvergrößerung. (S. 45)
- 10 Aufnahmeart-/Aufwärtstaste (📷/▲)**
Ändert die Aufnahmeart. (S. 63)
Bewegt den Cursor nach oben, wenn ein Element ausgewählt ist.
- 11 Wiedergabetaste (▶️)**
Wechselt zwischen dem Aufnahmemodus und dem Wiedergabemodus. (S. 46)
- 12 GPS-/Rechtstaste (📍/▶️)**
Halten Sie diese Taste gedrückt, um die GPS-Funktion ein- oder auszuschalten. (S. 119)
Bewegt den Cursor nach rechts, wenn ein Element ausgewählt ist.
- 13 OK-Taste (OK)**
Wechselt zwischen der Informationsanzeige auf dem Aufnahmebildschirm und dem Wiedergabebildschirm. (S. 22)
Bestätigt die ausgewählten Elemente beim Einstellen einer Funktion.

Anzeigen auf dem Bildschirm

Aufnahmebildschirm



Standbild-Modus



Filmmodus

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 1 | Aufnahmeart (S. 63) | 26 | GPS-Positionierungsgenauigkeit |
| 2 | Bildstabilisierung/Movie SR (S. 70) | 27 | Zoom-/Fokusleiste (S. 45, S. 56) |
| 3 | Fokusmodus (S. 54) | 28 | Datumseindruck (S. 69) |
| 4 | Weißabgleich (S. 61) | 29 | Weltzeit (S. 129) |
| 5 | Farbdynamik (S. 68) | 30 | Speicherort (S. 38) |
| 6 | Elektronische Kompassdaten (Azimut) (S. 122) | 31 | GPS-Log (S. 120) |
| 7 | Elektronische Kompassrichtung | 32 | Konverterobjektiv (S. 138) |
| 8 | Belichtungsautomatik (S. 57) | 33 | Modifikationsnachweis (S. 72) |
| 9 | Blitzmodus (S. 59) | 34 | Bildkomposition (S. 82) |
| 10 | GPS-Positionsstatus (S. 119) | 35 | GPS-Sperre (S. 120) |
| 11 | Bluetooth®-Kommunikation (S. 101) *1 | 36 | Fokussierahmen |
| 12 | WLAN-Kommunikation (S. 101) *1 | 37 | Bildnotiz (S. 74) |
| 13 | NFC (S. 133) *1 | 38 | Histogramm |
| 14 | FlashAir-Kommunikationsstatus (S. 38) | 39 | Aufnahmemodus (S. 47) |
| 15 | Auflösung (S. 67) | 40 | Rasterlinien (S. 114) |
| 16 | Seitenverhältnis (S. 67) | 41 | Verschlusszeit |
| 17 | Verwacklungswarnung | 42 | Bedienungsanleitung |
| 18 | Anzahl speicherbarer Bilder | 43 | Blendenwert |
| 19 | Bildclip (S. 82) | 44 | Elektronische Wasserwaage (S. 114) |
| 20 | Gesichtserkennung (S. 55) | 45 | Informationen zur externen Bereichssuche (S. 105) *1 |
| 21 | Spitzlichtkorrektur (S. 70) | 46 | ISO-Einstellung (S. 58) |
| 22 | Zoomvergrößerung (S. 45) | 47 | Datum/Zeit (S. 43) |
| 23 | Digitalzoom (S. 46) | 48 | Zielordner (S. 123)/Anzahl der Dateien |
| 24 | Schattenkorrektur (S. 70) | 49 | Belichtungskorrektur (S. 49) |
| 25 | GPS-Daten (S. 119) | | |

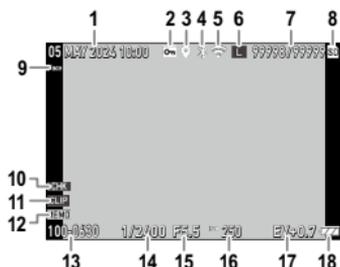
50 Akkustand (S. 22)

51 Aufnahmeanzeige

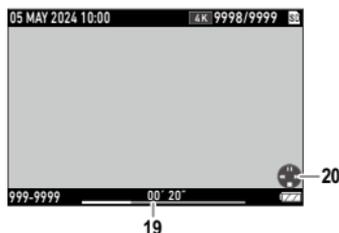
52 Aufnahmezeit/Restaufnahmedauer

*1 nur G900SE II

Wiedergabeanzeige



Standbild-Modus



Filmmodus

1 Aufnahmezeitpunkt und -uhrzeit

2 Bildschutz (S. 90)

3 GPS-Daten (S. 119)

4 Bluetooth®-Kommunikation (S. 101) *1

5 WLAN-Kommunikation (S. 101) *1

6 Auflösung (S. 67)

7 Aktuelle Datei-/Gesamtanzahl der Dateien

8 Datenquelle

9 Gesichtserkennung (S. 55)

10 Modifikationsnachweis (S. 72)

11 Bildclip (S. 82)

12 Bildnotiz (S. 77)

13 Ordnernummer/Dateinummer (S. 123)

14 Verschlusszeit

15 Blendenwert

16 ISO-Einstellung

17 Belichtungskorrektur

18 Akkustand (S. 22)

19 Dauer des aufgezeichneten Films/Verstrichene Zeit

20 Bedienungsanleitung

*1 nur G900SE II

Akkustand

Die Symbolanzeige ändert sich je nach Akkustand.

	Der Akkustand ist ausreichend.
	Der Akkustand beginnt zu sinken.
	Der Akkustand ist niedrig. Laden Sie den Akku auf.
	Die Kamera schaltet sich bald aus.
	Es liegt ein Problem mit dem Akku vor.

Ändern der Bildschirmanzeige

Sie können durch Drücken auf **OK** zwischen den auf dem Bildschirm angezeigten Informationen wechseln.

Aufnahmemodus

Es kann zwischen den verschiedenen Anzeigen des Aufnahmebildschirms gewechselt werden.

Standard- Informationsanzeige	Zeigt Standardinformationen wie die Aufnahmeeinstellungen und elektronische Wasserwaage an.
Detaillierte Informationsanzeige	Zeigt die Standardinformationen, Daten zum elektronischen Kompass und GPS-Daten an.
Rasterlinienanzeige	Zeigt die Rasterlinien an.
Keine Informationsanzeige	Zeigt während der Entfernungsmessung den Autofokusrahmen an.
Bildschirm aus	Zeigt den Autofokusrahmen und die Live-Ansicht nur an, wenn SHUTTER halb gedrückt wird.



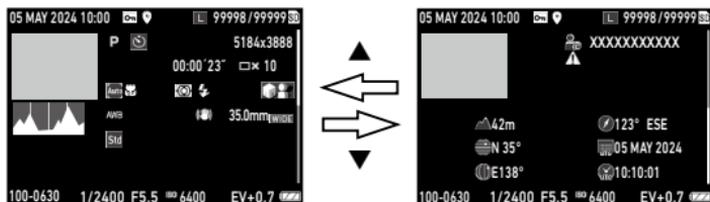
Hinweis

- Im Menü **C** unter [Opt. Rasteranzeige] kann das Anzeigemuster ausgewählt werden. (S. 114)

Wiedergabemodus

Sie können in der Einzelbildanzeige zwischen den folgenden Optionen wechseln: „Standard-Informationsanzeige“, „Detaillierte Informationsanzeige“ und „Keine Informationsanzeige“.

Blättern Sie mit den Tasten ▲ ▼ zwischen den Seiten der „Detaillierten Informationsanzeige“:



Hinweis

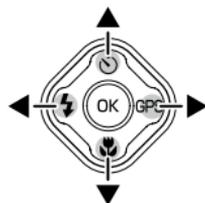
- Die angezeigten Informationen unterscheiden sich für Standbilder und Filme.
- Bei Bildern, für die die folgenden Funktionen eingestellt wurden, wird der Inhalt jeder Funktion nach „Keine Informationsanzeige“ angezeigt.
 - Bildnotiz (S. 73)
 - Wasserzeichenopt. (S. 78)
 - Bildclip (S. 80)

Ändern der Funktionseinstellungen

Mit einer Taste

Verwenden der Richtungstasten

Schnelleinstellungen sind durch Drücken der Tasten ▲▼◀▶ im Aufnahmemodus möglich. Die folgenden Funktionen können aktiviert werden.



▲ (🕒)	Aufnahmeart (S. 63)
▼ (📷)	Fokusmodus (S. 54)
◀ (⚡)	Blitzmodus (S. 59)
▶ (GPS) gedrückt halten	GPS Ein/Aus (S. 119)



Hinweis

- Die oben genannten Funktionen können über das Menü durch Drücken von **MENU** eingestellt werden.

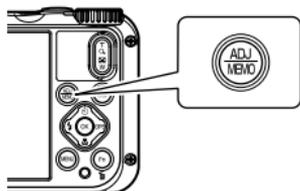
Verwendung der ADJ.-Taste

Die registrierten Funktionen können einfach durch Drücken von **ADJ** abgerufen werden.

Wenn [Bildnotiz] im Menü **ME** Mo auf [Ein] eingestellt ist, ändern Sie die Einstellung auf [Aus] und verwenden Sie dann **ADJ**. (S. 74)

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf **ADJ**.

Es wird in den ADJ.-Modus gewechselt und die Symbole der zugewiesenen Funktionen werden angezeigt.



2 Wählen Sie mit den Tasten ◀▶ eine Funktion aus.

Sie können die der Taste zugeordneten fünf Funktionen auswählen.



3 Drücken Sie auf **OK**.

Die ausgewählte Funktion ist eingestellt und die Kamera ist aufnahmebereit.

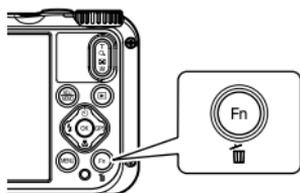


Hinweis

- Die ADJ.-Modusfunktionen können unter [ADJ-Taste Einst. 1] bis [ADJ-Taste Einst. 5] des Menüs **C** geändert werden. (S. 112)

Verwendung der Fn-Taste

Die registrierte Funktion kann durch Drücken von **Fn** im Aufnahmemodus aktiviert werden. Standardmäßig ist [Ans.-Einst.drau.] aktiviert, wenn **Fn** gedrückt wird. (S. 115)



Hinweis

- Die Funktion von **Fn** kann unter [Fn Einstellung] im Menü **C** eingestellt werden. (S. 113)

Einstellen über die Menüs

Die meisten Funktionen werden über die Menüs eingestellt.

1 Drücken Sie auf **MENU**.

Das Menü wird angezeigt.

Das angezeigte Menü hängt vom Kamerastatus ab.

2 Wenn Sie den Menütyp ändern, drücken Sie auf **◀** und wählen Sie mit den Tasten **▲▼** einen Menütyp aus.

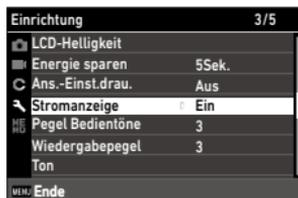


	Aufnahme-Menü (S. 28) Dieses Menü wird nur im Aufnahmemodus angezeigt.
	Filmmenü (S. 29) Dieses Menü wird nur im Aufnahmemodus angezeigt.
	Wiedergabe-Menü (S. 30) Dieses Menü wird nur im Wiedergabemodus angezeigt.
	Benutzerdefiniertes Menü (S. 31)
	Setup-Menü (S. 32)
	Erweitertes Einstellungs Menü (S. 33)
	Netzwerkmenü (S. 35) Dieses Menü wird nur für G900SE II angezeigt.

3 Drücken Sie auf **▶**.

4 Wählen Sie mit den Tasten **▲▼** eine einzustellende Funktion aus und drücken Sie auf **▶**.

Die Einstellungen für das ausgewählte Element werden angezeigt.



5 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung aus und drücken Sie auf

OK.

Der Bildschirm von Schritt 4 wird erneut angezeigt.

Drücken Sie auf **MENU**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Wenn Sie mit der Einstellung fertig sind, drücken Sie mehrmals auf **MENU**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Hinweis

- Wenn auf **MENU** gedrückt wird, wird der obere Bildschirmbereich von Menü oder angezeigt. Um zuerst den zuletzt verwendeten Menübildschirm anzuzeigen, setzen Sie [Cursorposition halten] im Menü auf [Ein].
- Um Fehlbedienungen zu vermeiden, können Einstellungen vorgenommen werden, damit das Menü nur angezeigt wird, wenn **MENU** für etwa 2 Sekunden gedrückt gehalten wird. Die Einstellungen können unter [Menütasteneinst.] im Menü vorgenommen werden.
- Die Einstellung wird auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert. Um die Menüeinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie den gewünschten Menütyp unter [Einst. initialisiert] im Menü aus und führen Sie im Menü die Option [Zurücksetzen] aus.
- Sie können ein Passwort festlegen, damit keine anderen Personen die Kameraeinstellungen ändern können. (S. 134)

Menüliste

Die folgenden Menüs sind verfügbar. (Bei den unterstrichenen Einstellungen und den in eckigen Klammern handelt es sich um die Standardeinstellungen.)

1

Einführung

Aufnahmemenü

Fokus	<u>Standard</u> , Nahaufnahme, 1 cm Makro, PF, Unendlichkeit, MF	S. 54
AF	<u>Multi</u> , Spot, Verfolgung	S. 55
Makro-Automatik	<u>Ein</u> , Aus	S. 54
AF Hilfslicht	<u>Ein</u> , Aus	S. 55
Belicht.Autom.	<u>Trennen</u> , Mitte, Spot	S. 57
Einstellung	<u>AUTO</u> , 125 bis 25600	S. 58
Auto ISO-Bereich	125 - 200, 125 - 400, 125 - 800, <u>125 - 1600</u> , 125 - 3200, 125 - 6400	
Belichtungskorr	-2.0 bis +2.0	S. 49
Blitzmodus	<u>Auto</u> , Blitz Aus, Blitz Ein, Aut+RoteAug, Ein+RoteAug, Ringlicht	S. 59
Weißabgleich	<u>A. Weißab.</u> , Tageslicht, Schatten, Wolken, Neonlicht N, Neonlicht W, Neon-Kaltw., Neonl.Warmw, Glühl.licht, Ringlicht, Man. Weißab.	S. 61
Pix. Track SR	Ein, <u>Aus</u>	S. 70
Gesichtserk.	Ein, Lächeln, Assistent, Assist.+Läch, <u>Aus</u>	S. 55
Blinzelerkennung	<u>Ein</u> , Aus	S. 45
Digitalzoom	<u>Ein</u> , Aus	S. 46
Aufnahmeart	<u>Aus</u> , Selbstausl., Serienaufn., HS-Seriena., M-Serie, S-Serie, Fernbedien., Auto. Bel.	S. 63
Ringlicht	Auswählen: <u>Alle</u> , Rechts, Links, Hoch, Niedrig, Aus Helligkeit: 1 bis 9 [1] Beleuchtungszeit: Immer an, <u>Auslöser 10s</u> , Auslöser 20s, Auslöser 30s, Auslöser 60s	S. 60
Auflösung	<u>L</u> , M, S, XS, VGA	S. 67
Seitenverhältnis	<u>4:3</u> , 3:2, 1:1	
Qualitätsstufe	☆☆☆, ☆☆☆, ☆	
Farbdynamik	<u>Leuchtend</u> , Natürlich, Lebendig, Umkehrfilm, Monochrom	S. 68

D-Bereichseinst.	Spitzlichtkorr.: <u>Auto</u> , Aus Schattenkorr.: <u>Auto</u> , Aus	S. 70
Schärfe	Weich, <u>Standard</u> , Hart	S. 69
Farbsättigung	Weich, <u>Standard</u> , Hart	
Farbanpassung	Blau, <u>Schw.-Weiß</u> , Sepia	
Kontrast	Weich, <u>Standard</u> , Hart	
Datumseindruck	Datum, Datum+Zeit, Zeit, <u>Aus</u>	S. 69
IQ Erhöhung	<u>Ein</u> , Aus	S. 69

Filmmenü

Auflösung	4K 30fps, <u>FullHD 30fps</u> , HD 60fps, HD 30fps	S. 67
HDR	Ein, <u>Aus</u>	
Mikrofon	<u>Ein</u> , Aus	
Windgeräuschent.	Ein, <u>Aus</u>	S. 70
Movie SR	<u>Ein</u> , Aus	
Movie SR+	Ein, <u>Aus</u>	

▶ Wiedergabemenü

Bildkopie	[Int.Spei.]>>>[Karte], [Karte]>>>[Int.Spei.]	S. 89
Schützen	1 Datei, Mehrfachausw., Alle wählen, Alle abrechen	S. 90
Drehen	0°, 90° (gegen den Uhrzeigersinn), 180°, 90° (im Uhrzeigersinn)	S. 86
Diashow	Zeitspanne: 30Sek., 20Sek., 10Sek., 5Sek., <u>3Sek.</u> Bildschirmeffekt: <u>Vorhang</u> , Mosaik, Ausblenden, Beliebig, Aus Soundeffekt: <u>Ein</u> , Aus	S. 85
Datei wiederherstellen	—	S. 89
Größe ändern	Auflösung: L, M, S, XS, 2M, 1M, VGA Qualitätsstufe: ☆☆☆☆, ☆☆☆, ☆	S. 91
Zuschneiden	—	S. 92
Filter	Gesichtsverkl.: 5%, <u>7%</u> , 10% Ink Rubbing Filter: 1 bis 5 Digitalfilter: <u>S/W-Sepia</u> , Spielzeugkamera, Retro, Farbe, Farbe extrahieren, Farbbetonung, Hoher Kontrast, Funkelnde Sterne, Weichzeich., Fisheye, Miniatur, Helligkeit HDR-Filter	S. 93
Film bearbeiten	Als Standbild sp., Film trennen, Füge Titelbild ein	S. 94
Rote-Augen-Bearbeit.	—	S. 96
Startbildschirm	<u>Startbildschirm mit Bedienungsanleitung</u> , RICOH, Fotos, Aus	S. 114
Autom. Bilddrehen	<u>Ein</u> , <u>Aus</u>	S. 86
Schräg-Korrektur	—	S. 71
Dateisen. (nur G900SE II)	—	S. 106

C Benutzerdefiniertes Menü

Meine Einst. Reg.	U1, U2	S. 110
CALS Pixel	L, M, S, XS, 2M, 1M, VGA	S. 47
CALS Qualität	☆☆☆, ☆☆☆, ☆	
ADJ-Taste Einst. 1 ADJ-Taste Einst. 2 ADJ-Taste Einst. 3 ADJ-Taste Einst. 4 ADJ-Taste Einst. 5	Aus, Belichtungskorr [Einst. 1], Auflösung [Einst. 2], Seitenverhältnis [Einst. 3], Einstellung [Einst. 4], Weißabgleich [Einst. 5], Farbdynamik, Qualitätsstufe, Belicht.Autom., AF, Gesichtserk., Spitzlichtkorr., Schattenkorr., Ans.-Einst.drau.	S. 112
Fn Einstellung	Aus, Belichtungskorr, Auflösung, Qualitätsstufe, Seitenverhältnis, Weißabgleich, Einstellung, AF, Gesichtserk., Makro-Automatik, Belicht.Autom., Spitzlichtkorr., Schattenkorr., Schärfe, Farbsättigung/Farbanpassung, Kontrast, Ans.-Einst.drau.	S. 113
START DAT./ZEIT	Ein, Aus	S. 114
Ordn. bei Hochfahr	Ein, Aus	
Abschaltbildschirm	Ein, Aus	
LCD-Bestät.	0,5Sek., 1Sek., 2Sek., 3Sek., HOLD, Aus	S. 45
Schnell zoomen	Ein, Aus	S. 46
Opt. Rasteranzeige	 ,  , 	S. 114
GPS	Ein, Aus	S. 119
GPS Anz.-Mod.	LAT/LON, UTM, MGRS	
GPS-Sp.	Ein, Aus	
GPS-Zeiteinst.	Ein, Aus	S. 120
GPS-Log	Eintrag protok.: Protok.Intervall, Protokolldauer Protok. speich.: NMEA, KML Protok. löschen	S. 120
Kompass-Anzeige	Aus, Himmelsricht., Grad, Richtg./Gr	S. 122
Kompass-Skalierung	—	
Deklination	TRUE, MAG	
Ausrichthilfe	Aus, Level + Vers., Level	S. 114
Level kalibrieren	Zurücksetzen Kalibrierung	
Datenstempel	GPS-Daten hinzuf.: LAT/LON, UTM, MGRS, Aus UTC-Daten hinzuf.: Ein, Aus Überschrift hinzuf.: Ein, Aus	S. 122
Obj.adapter ein	Aus, WIDE	S. 138

Formatieren [Karte]	—	S. 43
For.[Int.Speicher]	—	
Neue Ordneroptionen	<u>Standard</u> , Datum, Benutzerdef.	S. 123
Dateiname	<u>Standard</u> , Benutzerdef.	S. 125
Dateinummerierung	<u>Ein</u> , Aus	S. 126
Datein zurückset.	—	S. 126
Copyr. einbetten	Ein, <u>Aus</u>	S. 127
Copyright Info	Eine frei definierte Zeichenfolge mit 32 Zeichen	
Copyrightdruck	Ein (Übers.), Ein (Neu), <u>Aus</u>	S. 128
Copyright-Position	Links, Mittel, <u>Rechts</u>	
Copyright-Größe	Groß, Mittel, <u>Klein</u>	
Copyright-Farbe	<u>Orange</u> , Weiß, Schwarz, Rot, Blau, Grün, Gelb	
Hilfe anzeigen	<u>Ein</u> , Aus	S. 49
Cursorposition halten	Ein, <u>Aus</u>	S. 27
LCD-Helligkeit	-4 bis +4	S. 115
Energie sparen	Aus, <u>5Sek.</u> , 15Sek., 30Sek., 1Min., 2Min.	S. 116
Ans.-Einst.drau.	-2 bis +2	S. 115
Stromanzeige	<u>Ein</u> , Aus	S. 115
Pegel Bedientöne	Aus, 1 bis 5 [3]	S. 115
Wiedergabepiegel	Aus, 1 bis 8 [5]	
Ton	Einschaltton, Auslöseton, Tastenton, Selbstausslös.ton	
Auto Power Off	<u>1Min.</u> , 3Min., 5Min., 10Min., 30Min., Aus	S. 116
Verzög Auto-Absch.	<u>Aus</u> , 1Min., 5Min., 30Min.	S. 116
Ein/Aus-Taste gedr	Ein, <u>Aus</u>	S. 42
Prüfzeichen	—	S. 3
Versionsinfo	—	—
Kameraeinstelldatei	<u>Schreiben</u> , Lesen	S. 111
USB-Anschluss	<u>MSC</u> , MTP, CD-ROM, UVC	S. 52 S. 97
HDMI Ausgang	<u>AUTO</u> , 2160P (4K), 1080i, 720P, 480P	S. 87
FlashAir-Verb.	Ein, <u>Aus</u>	S. 38

Language/言語	Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Niederländisch, Dänisch, Schwedisch, Finnisch, Polnisch, Tschechisch, Ungarisch, Türkisch, Griechisch, Russisch, Thai, Koreanisch, Traditionelles Chinesisch, Vereinfachtes Chinesisch, Japanisch	S. 43
Datumseinstell.	Datumsformat: J/M/T, T M J, MT J Datum: 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2045 Zeit: 00:00 bis 23:59 Uhr	S. 43
Weltzeit	Weltzeit: <u>Heimatzeit</u> , Zielzeit Heimatzeit: Zone, DST Zielzeit: Zone, DST	S. 129
Einst. initialisiert	Standbild, Video, Wiedergabe, Benutzerdef., Einrichtung, Qualität	S. 27
Zurücksetzen	—	

ME MO Erweitertes Einstellungsmenü

Bildnotiz-Optionen	<u>Ein</u> , Aus	S. 73
Bildnotiz-Modus	<u>Modus1</u> , Modus2, Modus3, Modus4	S. 130
Notiz überspringen	Punkt 1, <u>Punkt 2</u> , Punkt 3, Punkt 4, Punkt 5	
Mark. hinzugef.	Ein, <u>Aus</u>	
Mark. entfernen	—	
Warn-Notiz	Ein, <u>Aus</u>	
Notiz bei Start	Ein, <u>Aus</u>	
Notiz-Schritt	Ein, <u>Aus</u>	
Bildnotiz-Optionen	Ein, <u>Aus</u>	
Bildnotiz1 autom. lö.	Ein, <u>Aus</u>	
Memo überschr.	<u>Ein</u> , Aus	
10 Keyboard	<u>Ein</u> , Aus	
Barcode-Mod.	<u>Modus1</u> , Modus2, Modus3, Modus4, Modus5, Modus6, Modus7, Modus8	S. 131
Art des Strichcodes	<u>AUTO</u> , 1D-Strichcode, QR-Code, Micro-QR, DataMatrix, PDF417, Micro-PDF417, MaxiCode, EAN.UCC, Aztec	
Scan-Zeit	<u>3Sek.</u> , 6Sek., 9Sek., 12Sek., 15Sek., 18Sek., 21Sek., 24Sek., 27Sek., 30Sek.	
Barcode-LED	<u>Ein</u> , Aus	
Start-/Stoppcode	Ein, <u>Aus</u>	S. 132

Passw festlg./bearb.	<u>Tastatur</u> , Strichcode, NFC (nur G900SE II)	S. 134
Benutzersperroptionen	<u>Aus</u> , Kamera, Int. Speicher, SDWO (nur G900SE II), Menüs, USB, WEB (nur G900SE II), Netzwerk (nur G900SE II)	S. 135
Adminp. festlg./b.	<u>Tastatur</u> , Strichcode, NFC (nur G900SE II)	S. 134
Adminsperroptionen	<u>Aus</u> , Kamera, Int. Speicher, SDWO (nur G900SE II), Menüs, USB, WEB (nur G900SE II), Netzwerk (nur G900SE II)	S. 135
Kennwort-Gültigkeit	<u>Aus</u> , 1Min., 15Min., 30Min., 60Min.	S. 137
SD-Pw festlg./bearb.	—	S. 136
Passw.entsperrzeit	<u>Aus</u> , 1Min., 15Min., 30Min., 60Min.	S. 137
Bildclip	Bildclip: Ein, <u>Aus</u> Mark.funktion Qualität: 3M, 2M, 1M, <u>VGA</u>	S. 80
Tafel	Ein, <u>Aus</u>	S. 76
Bildkompositionseinst.	Bildkompositionseinst.: <u>Aus</u> , Tafel, Bildclip Komp.-Position: Oben links, Oben rechts, Unten links, <u>Unten rechts</u> Komp.-Größe: <u>Groß</u> , Mittel, Klein Original: <u>Ein</u> , Aus Spanne: <u>Ein</u> , Aus	S. 82
Modifik.Nachweis	<u>Aus</u> , Ein	S. 72
Standard wiederh.	Zurücksetzen: Ein, <u>Aus</u> Größe: <u>L</u> , M, S, XS, 2M, 1M, VGA Seitenverhältnis: <u>4:3</u> , 3:2, 1:1 Qualitätsstufe: ☆☆☆☆, ☆☆☆, ☆	S. 67
Menütasteneinst.	Ein, <u>Aus</u>	S. 27
Verzerrungskorr.rah	<u>Ein</u> , Aus	S. 71
Vorlage	—	S. 78
Transparenz	<u>80%</u> , 60%, 40%, 20%	S. 79
Barcode-Taste	<u>Blitz</u> , Fn	S. 132
Auto Barcode	Ein, <u>Aus</u>	

Verb. änd.	<u>Aus</u> , Wi-Fi, Bluetooth, WLAN/BT	S. 101
Verb.einst. les.	—	S. 103
Sen. An	Netzwerk WLAN-Einstellung FTP/FTPS-Serveroptionen Webserveroptionen Aut. Aktual. Serveroptionen 802.1x-Authentifizierung	
Sendebeding.	<u>Ein</u> , Aus	
Einfache Verbindung	<u>Aus</u> , WPS-Taste, WPS PIN, Scannen, Verbind.inf	
OSS-Info	—	—
Bluetooth-Verbindung	<u>BLE</u> , Classic	S. 105
Bluetooth-Ser.	—	
Bluetooth-Hauptschl.	—	
Bluetooth-Suchanzahl	1 bis 10 [5]	
Bluetooth SPP Verb.	<u>Ein</u> , Aus	
Bluetooth-Mas/Sla	Master, <u>Slave</u>	
BT-Prof.	<u>OPP</u> , <u>BIP</u> , <u>OPP/BIP</u>	
Bluetooth Auslöser	Ein, <u>Aus</u>	S. 102
Bluetooth Geräteeinst.	<u>Aus</u> , BC-Leser, GPS, Bereichss.	S. 105
Entfernungsinfo	<u>Modus1</u> , Modus2, Modus3	
Direktsendemod.	<u>Aus</u> , 1Taste, 2Taste, AUTO	S. 107
Bilddateigröße	Aus, 1/2, 3M, 2M, 1M, <u>VGA</u>	S. 101
Autolö.	Ein, <u>Aus</u>	
Ausschalten übertr.	<u>Aus</u> , Standbild, Bild/Film	
Anschluss Power On	Ein, <u>Aus</u>	
NFC	Ein, <u>Aus</u>	S. 133
NFC-Einstellung	Sicherheit: Ein, <u>Aus</u> DB-Kooper.: Ein, <u>Aus</u> Direkte Eingabe: Einstellung, Formatieren, Daten 1, Daten 1 Ziel, Daten 2, Daten 2 Ziel, Daten 3, Daten 3 Ziel	
Serversynchr.	Uhr synchronisieren: <u>Aus</u> , Ein, Manuell Firmware aktualisieren: <u>Aus</u> , Ein, Manuell Einst. aktualisieren: <u>Aus</u> , Ein, Manuell	S. 108

Support	Logdatei erstellen: Ein, <u>Aus</u> CRC anfügen: Ein, <u>Aus</u> Anzahl Wiederholungen: <u>Aus</u> , 1 Wiederh., 2 Wiederhol., 3 Wiederhol., 4 Wiederhol., 5 Wiederhol. AP-Verbindungszeit: Aus, <u>15Sek.</u> , 30Sek., 60Sek., 90Sek. PING Betriebsprotokoll: Ein, <u>Aus</u> WLAN-Verb. halten: <u>Ein</u> , Aus	S. 108
---------	---	--------

Einlegen des Akkus und einer Speicherkarte

Einlegen des Akkus und einer Speicherkarte

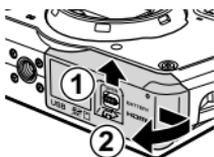
2

Erste Schritte

Mit dieser Kamera können SD-Speicherkarten, SDHC-Speicherkarten und SDXC-Speicherkarten verwendet werden. In diesem Handbuch werden diese Karten gemeinsam als „Speicherkarte“ bezeichnet.

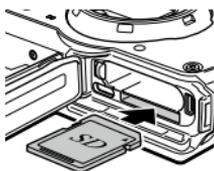
1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2 Schieben Sie den Entriegelungshebel an der Unterseite der Kamera in Richtung OPEN, und schieben Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel nach rechts, um ihn zu öffnen.



3 Achten Sie darauf, dass die Speicherkarte in der richtigen Richtung eingelegt ist, und drücken Sie sie ganz hinein, bis sie hörbar einrastet.

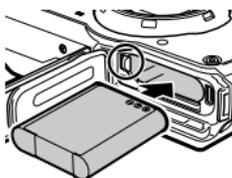
Zum Entfernen drücken Sie die Speicherkarte hinein und lassen Sie sie dann los.



4 Legen Sie den Akku ein.

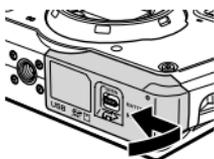
Drücken Sie die Arretierung mit dem Akku (DB-110) an, und schieben Sie den Akku ganz in das Batteriefach hinein.

Um den Akku zu entnehmen, verschieben Sie die Arretierung.



5 Schließen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel und schieben Sie ihn nach links.

Verschieben Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel, bis er hörbar einrastet, und vergewissern Sie sich, dass er fest verschlossen ist.



**Vorsicht**-----

- Achten Sie vor dem Öffnen und Schließen des Batterie-/Kartenfachdeckels darauf, dass an der Kamera anhaftende Wasser- und Schmutzreste, wie Sand, entfernt werden, und vermeiden Sie Orte, an denen Schmutz in das Kamerainnere eindringen kann.
- Schließen Sie die Batterie-/Kartenfachabdeckung fest. Wenn der Batterie-/Kartenfachdeckel nicht fest verschlossen ist, kann Wasser oder Staub in das Kamerainnere gelangen.

Datenspeicherort

Mit dieser Kamera aufgenommene Bilder und Filme werden im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert.

**Hinweis**-----

- Gespeicherte Bilder können zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopiert werden. (S. 89)
- Die Speicherkapazität hängt von der Speicherkarte ab. (S. 151)

**FlashAir-Karte**-----

- Mit dieser Kamera kann eine SD-Speicherkarte mit integrierter Wi-Fi-Funktion (eine FlashAir-Karte) verwendet werden. Wenn Sie die FlashAir-Karte verwenden, stellen Sie die Option [FlashAir-Verb.] im Menü  auf [Ein]. Wenn der Schreibschutzschalter der FlashAir-Karte aktiviert ist, können keine Einstellungen vorgenommen werden.
- Für die Wi-Fi-Übertragung von Bildern sind ein Zugangspunkt und eine Internetverbindung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Kartenherstellers usw.
- Die Funktionsfähigkeit der FlashAir-Kartenfunktionen einschließlich der Funkübertragungsfunktion kann mit dieser Kamera nicht garantiert werden. Wenden Sie sich an den Hersteller der FlashAir-Karte bei Fehlfunktionen oder Problemen mit FlashAir-Karten. FlashAir-Karten können nur im jeweiligen Erwerbsland verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom FlashAir-Kartenhersteller.



Manipulationssichere Karte

- Für die G900SE II kann eine manipulationssichere Karte verwendet werden.
- Nach dem Aufzeichnen von Bildern auf einer manipulationssicheren Karte können Sie die folgenden Vorgänge nicht ausführen.
 - Löschen
 - Bildkopie
 - Schützen
 - Datei wiederherstellen
 - Größe ändern
 - Zuschneiden
 - Filter
 - Film bearbeiten
 - Rote-Augen-Bearbeit.
 - Schräg-Korrektur
 - Formatieren
- Auf einer solchen manipulationssicheren Karte kann nur eine begrenzte Anzahl von Ordnern erstellt werden. Wenden Sie sich bezüglich der Anzahl der Ordner und Dateien, die erstellt werden können, an den Kartenhersteller.
- Die Dateien auf der manipulationssicheren Karte können nicht über ein USB-Kabel auf einen Computer kopiert werden.

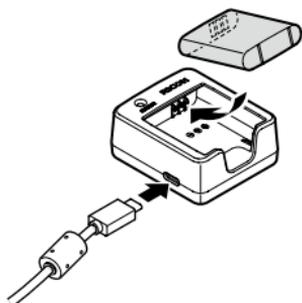
Aufladen des Akkus

Laden Sie den mitgelieferten Akku DB-110 auf, bevor Sie die Kamera verwenden.

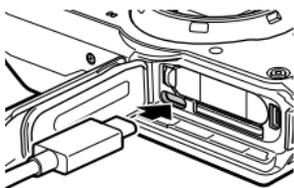
2

Erste Schritte

- 1** Legen Sie den Akku in das Akkuladegerät ein und verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss.



Wenn Sie den Akku in der Kamera aufladen, öffnen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel und verbinden Sie das USB-Kabel bei eingesetztem Akku mit dem USB-Anschluss.



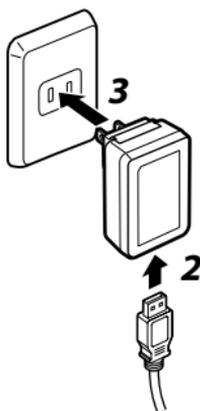
- 2** Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Netzteil.

- 3** Stecken Sie das USB-Netzteil in eine Steckdose.

Die Anzeigelampe des Akkuladegeräts oder die Stromanzeige der Kamera leuchtet und der Ladevorgang beginnt.

Die zum Wiederaufladen des Akkus erforderliche Zeit hängt jeweils vom Entladungszustand des Akkus ab.

Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt die Anzeigelampe oder Stromanzeige.



- 4** Entfernen Sie das USB-Kabel vom USB-Anschluss und schließen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel.

- 5** Trennen Sie das USB-Netzteil von der Steckdose.



Speicherkapazität

- Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, können ca. 340 Bilder aufgenommen werden.
- Diese Angabe basiert auf Tests, die gemäß den CIPA-Standards und unter den folgenden Bedingungen durchgeführt werden: Bei einer Temperatur von 23 °C; der Bildschirm ist eingeschaltet; alle 30 Sekunden wird ein Bild aufgenommen; der Blitz wird alle zwei Bilder ausgelöst; die Kamera wird nach 10 Aufnahmen aus- und wieder eingeschaltet.
- Die Speicherkapazität dient lediglich Referenzzwecken. Bei längerer Nutzung sollten Sie Ersatzbatterien dabei haben.



Vorsicht

- Achten Sie vor dem Öffnen und Schließen des Batterie-/Kartenfachdeckels darauf, dass an der Kamera anhaftende Wasser- und Schmutzreste, wie Sand, entfernt werden, und vermeiden Sie Orte, an denen Schmutz in das Kamerainnere eindringen kann.
- Verwenden Sie nur den Original-Akku (DB-110).
- Wenn der Akku sich auch nach dem vollständigen Laden schneller entleert, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Ersetzen Sie den Akku in diesem Fall mit einem neuen.
- Kurz nach dem Betrieb kann sich der Akku stark erwärmt haben. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie sie ausreichend abkühlen, ehe Sie den Akku entnehmen.



Hinweis

- Sie können den Akku auch aufladen, indem Sie die Kamera über das USB-Kabel an einen Computer anschließen. (S. 98)

Grundeinstellungen

Schalten Sie die Kamera ein und konfigurieren Sie die Grundeinstellungen.

Einschalten der Kamera

2

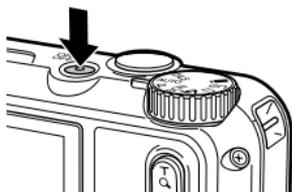
Erste Schritte

1 Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste.

Die Stromanzeige leuchtet auf.

Beim ersten Einschalten der Kamera nach dem Kauf wird der [Language/言語]-Bildschirm angezeigt.

Wenn die Ein/Aus-Taste erneut gedrückt wird, schaltet sich die Kamera aus.



Hinweis

- Wenn die Taste  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt gehalten wird, wird die Kamera im Wiedergabemodus eingeschaltet.
- Die Stromanzeige kann im Menü  unter [Stromanzeige] auf [Aus] gestellt werden. (S. 115)
- Wenn etwa eine Minute lang (Standardeinstellung) keine Vorgänge ausgeführt werden, schaltet sich die Kamera automatisch aus, um den Akku zu schonen. Die Energiesparfunktion kann im Menü  eingestellt werden. (S. 116)
- Die Anzeige des Startbildschirms kann im Menü  unter [Startbildschirm] eingestellt werden. (S. 114)
- Sie können auch Einstellungen vornehmen, um die Kamera durch gedrückt Halten der Ein/Aus-Taste ein- und auszuschalten, damit Fehlbedienungen vermieden werden. Wenn die Option [Ein/Aus-Taste gedr.] im Menü  auf [Ein] gestellt ist, halten Sie die Ein/Aus-Taste etwa 2 Sekunden lang gedrückt, um die Kamera einzuschalten, und halten Sie sie dann etwa 5 Sekunden lang gedrückt, um sie auszuschalten.



Schützen der Kamera mit einem Passwort

- Sie können die Kamera so einstellen, dass beim Einschalten eine Passwordeingabe erforderlich ist. (S. 134)

Einstellen von Sprache und Datum/Zeit

Sie können die Anzeigesprache für Menüs sowie Datum und Uhrzeit einstellen.

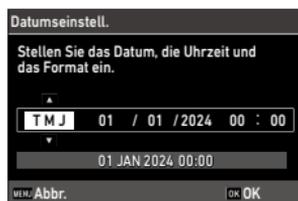
1 Wählen Sie mit den Tasten ▲ ▼ eine Sprache aus und drücken Sie auf **OK**.

Die ausgewählte Sprache wird festgelegt und der [Datumseinstell.]-Bildschirm wird angezeigt.

2 Stellen Sie das Anzeigeformat sowie Datum und Uhrzeit ein.

Wählen Sie mit den Tasten ◀ ▶ ein Element aus und ändern Sie seinen Wert mit den Tasten ▲ ▼.

Drücken Sie auf **MENU**, um die Einstellung abzubrechen.



3 Drücken Sie auf **OK**.

Datum und Uhrzeit sind nun eingestellt und die Kamera ist aufnahmebereit.



Hinweis

- Wird die Kamera länger als etwa fünf Tage ohne Akku aufbewahrt, werden die Datums- und Zeiteinstellungen zurückgesetzt. Um die Datums- und Uhrzeiteinstellungen beizubehalten, legen Sie mindestens zwei Stunden lang einen Akku mit ausreichendem Ladestand ein und entfernen Sie ihn dann.
- Sie können die Sprache sowie die Datums- und Uhrzeiteinstellungen im Menü  ändern.

Formatieren einer Speicherkarte

Wenn Sie eine neue Speicherkarte oder eine mit einem anderen Gerät verwendete Speicherkarte verwenden, formatieren Sie die Speicherkarte unbedingt mit dieser Kamera. Der interne Speicher kann auch auf gleiche Weise formatiert werden.

Wenn eine Speicherkarte formatiert wird, werden die Ordner erstellt, die zum Speichern von Bildnotizen und Kommunikationslisten erforderlich sind.

1 Drücken Sie auf **MENU**.

Das Menü wird angezeigt.

- 2** Drücken Sie auf **◀** und wählen Sie mit den Tasten **▲▼** das Menü **☰** aus.

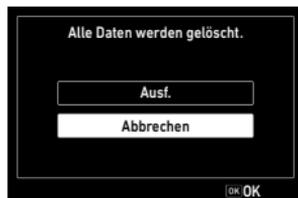


- 3** Drücken Sie auf **▶**, wählen Sie [Formatieren [Karte]] aus und drücken Sie dann auf **▶**.

Wählen Sie beim Formatieren des internen Speichers [For.[Int.Speicher]] aus.

- 4** Wählen Sie mit der Taste **▲** [Ausf.] aus und drücken Sie auf **OK**.

Der Speicher ist somit formatiert.



- 5** Drücken Sie auf **OK**.

- 6** Drücken Sie auf **MENU**.

Der Aufnahmebildschirm wird erneut angezeigt.



Vorsicht-----

- Entfernen Sie die Speicherkarte nicht während des Formatierens; andernfalls kann die Karte beschädigt werden.
- Durch das Formatieren werden alle Daten, sowohl geschützte als auch ungeschützte, gelöscht. Die folgenden Dateien werden jedoch nicht gelöscht.
 - Bildnotiz-Datei
 - Tafel-Datei
 - Kameraeinstelldatei
- Formatieren Sie FlashAir-Karten nicht mit dieser Kamera.

Grundlegende Aufnahmefunktionen

Erstellen von Aufnahmen im Automatikbetrieb

2

Erste Schritte

Die Kamera wählt automatisch den optimalen Aufnahmemodus.

1 Stellen Sie das Wahlrad auf **AUTO**.

Damit ist der Aufnahmemodus **AUTO** eingestellt und die Live-Ansicht wird angezeigt.



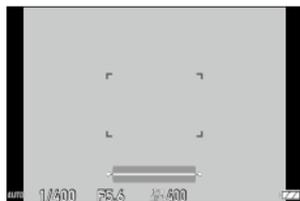
2 Ändern Sie die Zoomvergrößerung mit den Tasten **Q** (T)/**W** (W).

Mit dem optischen Zoom kann bis zu 5-fach vergrößert werden. Mit dem Digitalzoom kann bis zu 40,5-fach vergrößert werden, indem noch einmal auf **Q** gedrückt wird.

3 Drücken Sie die Taste **SHUTTER** halb.

Der Aufnahmemodus ist ausgewählt und der Fokus wird eingestellt.

Wenn das Motiv nicht scharfgestellt werden kann, wird ein roter Rahmen angezeigt.



4 Drücken Sie die Taste **SHUTTER** vollständig.

Das gerade aufgenommene Bild wird auf dem Bildschirm angezeigt (Schnellansicht) und gespeichert.



Schnellansicht und Blinzelerkennung-----

- Sie können die Anzeigzeit für die Schnellansicht im Menü **C** unter [LCD-Bestät.] einstellen. Wenn [HOLD] eingestellt ist, wird die Schnellansicht so lange angezeigt, bis die Taste **SHUTTER** halb gedrückt oder das Wahlrad gedreht wird.
- Wenn die Kamera erkennt, dass die Augen der Person geschlossen sind, wird während der Schnellansicht die Meldung [Geschlossene Augen erkannt] angezeigt. Um diese Funktion zu deaktivieren, kann die Option [Blinzelerkennung] im Menü **Q** auch auf [Aus] gesetzt werden.



Zoom

- Wenn gedrückt gehalten wird, wechselt die Zoom-Methode vom optischen Zoom zum intelligenten Zoom. Wenn losgelassen und erneut gedrückt wird, wechselt die Zoom-Methode vom intelligenten Zoom zum Digitalzoom mit bis zu 40,5-facher Vergrößerung. Die Vergrößerung des Digitalzooms hängt von den Einstellungen für [Auflösung] im Menü ab.
- Die Qualität der mit dem Digitalzoom aufgenommenen Bilder verschlechtert sich geringfügig. Sie können im Menü unter [Digitalzoom] einstellen, ob der Digitalzoom verwendet werden soll.

2

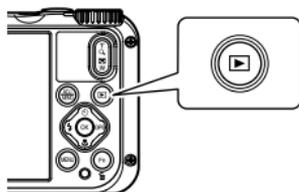
Erste Schritte

Anzeigen der aufgenommenen Bilder

Prüfen Sie das aufgenommene Bild auf dem Bildschirm.

1 Drücken Sie auf die Taste .

Die Kamera wechselt in den Wiedergabemodus und das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt. (Einzelbildanzeige)



2 Zeigen Sie ein Bild an.

Die folgenden Bedienvorgänge sind verfügbar.

	Zeigt das vorherige oder nächste Bild an.
gedrückt halten	Schnellrücklauf/Schnellvorlauf.
	Die Wiedergabe springt um 10 Bilder zurück oder vorwärts.
	Löscht das Bild.
(T)	Vergrößert das Bild.
(W)	In vergrößerter Ansicht: Verkleinert das Bild.
	In vergrößerter Ansicht: Verschiebt den vergrößerten Bereich.
	Wechselt zwischen den angezeigten Informationen.
	Zeigt die Bildnotiz an. (S. 77)



Hinweis

- Filme können nicht vergrößert werden.
- Wenn [Schnell zoomen] im Menü auf [Ein] gestellt ist, wird das Bild durch einmaliges Drücken von maximal vergrößert.

Aufnahmen von Standbildern

Einstellen des Aufnahmemodus

Drehen Sie das Wahlrad, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

<p>CALS CALS-Modus</p>	<p>Nimmt Bilder in der Auflösung und Qualitätsstufe auf, die im Menü C unter [CALS Pixel] und [CALS Qualität] eingestellt sind. Das Seitenverhältnis ist fest auf [4:3] eingestellt.</p> <p>Standardmäßig ist die Auflösung auf [1M] und die Qualitätsstufe auf [☆☆☆] eingestellt. Diese Einstellungen eignen sich für die Aufnahme von Baustellenfotos, die an örtliche Behörden übermittelt werden.</p>
<p>AUTO Automatikmodus</p>	<p>Nimmt Bilder mit dem optimalen Aufnahmemodus auf, der automatisch von der Kamera ausgewählt wird. (S. 45)</p>
<p>P Programmmodus</p>	<p>Nimmt Bilder mit der von der Kamera automatisch eingestellten Verschlusszeit und Blende auf.</p>
<p>SCN Motivprogramm</p>	<p>Wählt ein Motivprogramm für eine bestimmte Aufnahmesituation aus und nimmt Bilder mit den dafür optimalen Einstellungen auf. (S. 48)</p>
<p> Digitaler Mikroskopmodus</p>	<p>Schaltet das Ringlicht für Aufnahmen aus nächster Entfernung von 1 cm zum Motiv ein.</p> <p>Der Fokusmodus, der Blitzmodus, die Auflösung und das Seitenverhältnis sind jeweils fest auf [1 cm Makro], [Ringlicht], [XS] und [4:3] eingestellt. Sie können den Abstand zum Motiv auf minimal 1 cm einstellen, indem Sie den mitgelieferten Makroständer (S. 15) an der Kamera anbringen.</p>
<p>U1/U2 Benutzermodus</p>	<p>Verwendet die gespeicherten Aufnahmeeinstellungen. (S. 110)</p>
<p> Filmmodus</p>	<p>Nimmt einen Film auf. (S. 50)</p>

Aufnahmen mit Motivprogrammen

3

Aufnahme

1 Stellen Sie das Wahlrad auf **SCN**.
Es wird in den Modus **SCN** gewechselt.

2 Drücken Sie auf **MENU**.
Das Menü **SCN** wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit den Tasten **▲▼◀▶** ein Motivprogramm aus.



Die folgenden Optionen stehen zur Auswahl.

	Wasserzeichenopt. (S. 78)		HDR
	Digital SR		Intervallaufnahme
	Feuerwehr		Intervallvideo
	Schräg-Korrektur (S. 71)		High-Speed Video
	Textmodus		Surf + Schnee
	Zoom-Makro		Tiefenschärfe-Komp.
	Dunst entfernen		Image Sync (S. 102)

* nur G900SE II

4 Drücken Sie auf **OK**.
Das Motivprogramm ist damit ausgewählt.



Hinweis

- Das Menü **SCN** wird nur im Modus **SCN** angezeigt.
- Wenn für das Motivprogramm [Intervallaufnahme] oder [Intervallvideo] eingestellt ist, erfolgt die Aufnahme in einem festgelegten Intervall. Sie können die Optionen [Intervall], [Anzahl Aufnahm.] ([Gesamtzeit] für [Intervallvideo]) und [Startverzög.] einstellen.
- Eine Beschreibung des ausgewählten Motivprogramms wird in Schritt 3 auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie diese Beschreibung nicht anzeigen möchten, setzen Sie [Hilfe anzeigen] im Menü auf [Aus].



Vorsicht

- Die einstellbaren Funktionen variieren je nach Motivprogramm.
- Wenn für das Motivprogramm [HDR] oder [Tiefenschärfe-Komp.] eingestellt ist, befestigen Sie die Kamera während der Aufnahme mit einem Stativ usw.
- Während der GPS-Aufzeichnung können die Optionen [Intervallaufnahme] und [Intervallvideo] nicht ausgewählt werden. (S. 120)

Verwenden der Belichtungskorrektur

1

Wählen Sie [Belichtungskorr] im Menü aus und drücken Sie auf .

Der [Belichtungskorr]-Bildschirm wird angezeigt.

2

Wählen Sie einen Korrekturwert mit den Tasten aus.

Der Korrekturwert kann im Bereich von $\pm 2,0$ gewählt werden.



3

Drücken Sie auf .

4

Drücken Sie auf .

Der Aufnahmebildschirm wird erneut angezeigt.



Vorsicht

- Die Belichtungskorrektur ist im Modus **AUTO** nicht verfügbar.

Aufnahmen von Filmen

1 Stellen Sie das Wahhrad auf **■**.

Es wird in den Modus **■** gewechselt.

2 Drücken Sie die Taste **SHUTTER** halb.

Der Fokus wird automatisch scharf gestellt.

3 Drücken Sie die Taste **SHUTTER** vollständig.

Die Aufnahme beginnt.

Die Aufnahmezeit wird während der Aufnahme angezeigt.

4 Drücken Sie die Taste **SHUTTER** erneut.

Die Aufnahme wird angehalten.



Vorsicht-----

- Wenn die Option [Mikrofon] im Menü **■** auf [Ein] gesetzt ist (Standardeinstellung), werden auch die Kameratöne aufgezeichnet.
- Wenn die Kamera während der Aufnahme zu stark erwärmt wird, wird die Aufnahme möglicherweise beendet.
- Der Blitz kann im Modus **■** nicht verwendet werden.
- Sie können einen kontinuierlichen Film mit einer maximalen Größe von 4 GB oder einer maximalen Länge von 25 Minuten aufnehmen. Die Aufnahme stoppt, wenn die Speicherkarte oder der interne Speicher voll ist. Die maximale Speicherzeit pro Aufnahme hängt von der Kapazität der Speicherkarte ab. (S. 151) Die Aufnahme wird möglicherweise vor dem Erreichen der maximalen Aufnahmezeit beendet.
- Die verbleibende Zeit wird anhand des verfügbaren Speichers berechnet und verringert sich möglicherweise nicht gleichmäßig.
- Hinweise zu Speicherkarten, deren ordnungsgemäßer Betrieb für die Filmaufnahme getestet worden ist, finden Sie auf S. 152.
- Es wird ein Akku mit ausreichender Leistung oder der Einsatz des optionalen Netzteils (K-AC166) empfohlen.

1 Drücken Sie auf die Taste .

In der Einzelbildanzeige des Wiedergabemodus wird ein Bild angezeigt.

2 Wählen Sie den abzuspielenden Film mit den Tasten aus.

Das erste Bild des Films wird als Standbild angezeigt.

3 Spielen Sie den Film ab.

Die folgenden Bedienvorgänge sind verfügbar.

	Spielt einen Film ab oder hält ihn an.
	Schnellrücklauf/Schnellvorlauf.
	Stoppt die Wiedergabe.
 (T) /  (W)	Stellt die Lautstärke ein.
	Wechselt zwischen den angezeigten Informationen.



Hinweis

- Die Lautstärke beim Start der Filmwiedergabe kann im Menü  unter [Wiedergabepegel] eingestellt werden.
- Unter [Film bearbeiten] im Menü  können Sie eine Filmdatei in mehrere Segmente unterteilen und dem Film ein Titelbild zuweisen. (S. 94)

Verwenden der Kamera als Webcam

Sie können die Kamera als Webcam für Videokonferenzen über das Netzwerk nutzen.

Die Webcam-Funktion der Kamera ist mit der folgenden Software kompatibel.

- Zoom
- Skype
- Microsoft Teams
- Google Meet
- Cisco Webex
- Facebook Messenger

3

Aufnahme



Vorsicht

- Die Webcam-Funktion der Kamera ist mit den folgenden Betriebssystemen kompatibel.
 - Windows® 11, Windows® 10
 - macOS 14 Sonoma, macOS 13 Ventura, macOS 12 Monterey, macOS 11 Big Sur

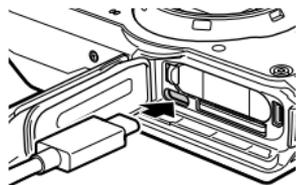
Vorbereiten der Kamera

1 Wählen Sie [USB-Anschluss] im Menü  aus und drücken Sie auf .

2 Wählen Sie [UVC] und drücken Sie auf **OK**.

3 Öffnen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel der Kamera und verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss.

Das AF-Hilfslicht schaltet sich ein, und die Kamera wechselt in den UVC-Modus.



4 Befestigen Sie die Kamera mithilfe eines Stativs usw.

5 Starten Sie die Webkonferenzsoftware, und wählen Sie im Kameraauswahlmenü die Option „RICOH G900 II“.

6 Um den UVC-Modus zu beenden, schalten Sie die Kamera aus.



Vorsicht

- Die Bildqualität im UVC-Modus ist auf [FullHD 30fps] festgelegt.
- Im UVC-Modus wird nichts auf dem Monitor angezeigt.
- Das Mikrofon der Kamera kann im UVC-Modus nicht verwendet werden.
- Wenn Sie die Kamera an einem Stativ usw. befestigen, verwenden Sie den optionalen Verlängerungsadapter TE-2.



Hinweis

- Wie Sie die Software einstellen, erfahren Sie in der Hilfe usw. der jeweiligen Software.
- Um den Blickwinkel im UVC-Modus zu ändern, betätigen Sie (T)/ (W).
- Der Autofokus wird auch im UVC-Modus innerhalb des normalen Entfernungsbereichs (von 10 cm bis ∞) ausgeführt. Wenn Sie den Autofokus in einer geringeren Entfernung als dieser verwenden, drücken Sie (▼), um den Fokusmodus auf [1 cm Makro] umzuschalten.
- Die Einstellung des UVC-Modus bleibt auch erhalten, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Um die Einstellung aufzuheben, ziehen Sie das USB-Kabel ab und stellen Sie [USB-Anschluss] im Menü auf etwas anderes als [UVC] ein.



Gemeinsame Verwendung des Ringlichts

- Stellen Sie das Wahhrad auf **U1**, um das Ringlicht im UVC-Modus einzuschalten. Wenn das Wahhrad auf einen anderen Wert als **U1** eingestellt ist, schaltet sich das Ringlicht aus.
- Helligkeit und Beleuchtungsposition des Ringlichts können unter [Ringlicht] im Menü geändert werden. Unabhängig von der Einstellung [Beleuchtungszeit] ist das Ringlicht im UVC-Modus immer eingeschaltet.
- Bei Verwendung des Ringlichts ist die Zeit, in der die Webcam-Funktion kontinuierlich genutzt werden kann, eingeschränkt.

Die ungefähren Zeiten für den Dauerbetrieb bei voll aufgeladenem Akku lauten wie folgt.

Einstellung [Ringlicht]	Kontinuierliche Betriebszeit
Aus	Ca. 360 Minuten
Helligkeit [1]	Ca. 200 Minuten
Helligkeit [5]	Ca. 45 Minuten
Helligkeit [9]	Ca. 20 Minuten

Diese Zeiten sind von der Raumtemperatur und anderen Faktoren bei der Verwendung der Kamera abhängig.

- Wenn Sie das Ringlicht über einen längeren Zeitraum eingeschaltet lassen, überhitzt die Kamera und schaltet sich automatisch aus. Gehen Sie in einem solchen Fall mit der Kamera sehr sorgfältig um. Die Kamera kann eine Zeit lang nicht verwendet werden, bis sie abgekühlt ist.

Einstellen des Fokusmodus

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf  (▼).
Der [Fokusmodus]-Bildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie eine Einstellung mit den Tasten ▲▼ aus.



 Standard	Stellt ein Motiv, dass sich in einem Abstand von 50 cm oder mehr von der Kamera befindet, scharf, wenn die Taste SHUTTER halb gedrückt wird. Wenn [Makro-Automatik] im Menü  auf [Ein] (Standardeinstellung) gesetzt ist, werden auch Motive im Makrobereich scharfgestellt.
 Nahaufnahme	Stellt ein Motiv, dass sich in einem Abstand von 10 bis 60 cm von der Kamera befindet, scharf.
 1 cm Makro	Stellt ein Motiv, dass sich in einem Abstand von 1 bis 30 cm von der Kamera befindet, scharf.
 PF	Stellt das gesamte Bild, Vorder- sowie Hintergrund, scharf.
 2.5m	Fokussiert auf eine Entfernung von 2,5 m. [2.5m] kann nur ausgewählt werden, wenn [Feuerwehr] im Modus SCN ausgewählt ist.
 Unendlichkeit	Legt den Fokusabstand auf unendlich fest. Diese Funktion eignet sich für Aufnahmen von sehr weit entfernten Motiven.
 MF	Zum manuellen Scharfstellen des Motivs. (S. 56)

3 Drücken Sie auf **OK**.
Der Aufnahmebildschirm wird erneut angezeigt.



Hinweis

- Der Fokusmodus kann auch im Menü unter [Fokus] eingestellt werden.
- Die Autofokusbildmethode für den Standbildmodus kann auch im Menü unter [AF] eingestellt werden.

Multi	Misst die Entfernung in 3×3 AF-Feldern und stellt das am nahe gelegene AF-Feld scharf. (Standardeinstellung)
Spot	Stellt das mittlere AF-Feld scharf.
Verfolgung	Hält die Fokussierung aufrecht, während die Taste SHUTTER halb gedrückt wird

- Gesichter von Personen (bis zu 30 Personen) werden beim Autofokus automatisch erkannt. Die Erkennungsmethode kann im Menü unter [Gesichtserk.] eingestellt werden.

Ein	Erkennt menschliche Gesichter.
Lächeln	Es wird automatisch eine Aufnahme aufgenommen, wenn das Motiv lächelt.
Assistent	Wenn ein menschliches Gesicht erkannt wird, blinkt das Ringlicht. Die Position der blinkenden Ringlicht-LED zeigt an, in welchem Bereich des Bildwinkels das Gesicht erkannt wird.
Assist.+Läch	Das Ringlicht blinkt, wenn ein menschliches Gesicht erkannt wird, und es wird ein Bild aufgenommen, wenn die Person lächelt.
Aus	Die Gesichtserkennung ist deaktiviert.

- Das AF-Hilfslicht an der Vorderseite der Kamera leuchtet während des Autofokus je nach Bedarf auf. Das AF-Hilfslicht kann im Menü unter [AF Hilfslicht] auf [Aus] gestellt werden.
- Wenn [Feuerwehr] im Modus **SCN** ausgewählt ist, wählen Sie für den Fokusmodus aus den Optionen [Standard], [2.5m], [Unendlichkeit] und [MF].

Manueller Fokus

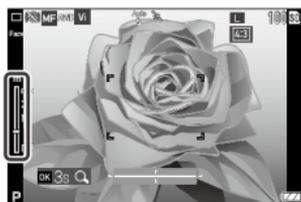
Wenn der Autofokus nicht wie gewünscht funktioniert, können Sie den Fokus auch manuell einstellen.

Bei einer manuellen Einstellung des Autofokus können Sie Bilder mit einem festen Abstand aufnehmen.

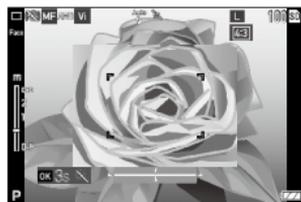
- 1 Wählen Sie die Option [MF] unter Schritt 2 auf S. 54 und drücken Sie auf **OK**.**

Die Fokuseiste wird im Aufnahmebildschirm angezeigt.

- 2 Stellen Sie die Fokusedfernung mit den Tasten **▲▼** ein.**



Wenn **OK** gedrückt gehalten wird, wird die Bildschirmitte vergrößert. Durch erneutes Drücken und Halten von **OK** wird zur normalen Anzeige zurückgekehrt.



Hinweis

- Ändern Sie den Fokusmodus von [MF] im Menü  unter [Fokus].

Einstellen der Belichtung

Auswählen einer Messmethode

Stellen Sie die Messmethode in Menü  unter [Belicht.Autom.] ein.

 Trennen	Die Belichtung wird in mehreren Bildbereichen gemessen.
 Mitte	Die Belichtung wird mit Schwerpunkt auf der Bildmitte gemessen.
 Spot	Die Belichtung wird anhand eines engen Bereichs gemessen. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie die Belichtung in einem Bildbereich messen möchten oder wenn das zu messende Motiv sehr klein ist.

Einstellen der ISO-Empfindlichkeit

1 Wählen Sie [Einstellung] im Menü  aus und drücken Sie auf .

2 Wählen Sie eine Einstellung mit den Tasten   aus.

Aufnahme		1/4
	Fokus	-AUTO
	AF	125
	Makro-Automatik	200
	AF Hilfsticht	400
	Belicht. Autom.	800
	Einstellung	1600
	Auto ISO-Bereich	3200

MENU Abbr. OK

3

Aufnahme

3 Drücken Sie auf .

4 Drücken Sie auf .

Der Aufnahmebildschirm wird erneut angezeigt.



Hinweis

- Die einstellbaren Werte unterscheiden sich je nach Aufnahmemodus. In den folgenden **SCN**-Modi kann die [Einstellung] nicht verändert werden.
 - [Digital SR], [Feuerwehr], [Intervallvideo], [High-Speed Video]
 - [HDR] ([Einstellung] ist fest auf [AUTO] eingestellt)
- Der [AUTO]-Einstellungsbereich kann unter [Auto ISO-Bereich] im Menü  eingestellt werden, wenn Aufnahmen mit der [Einstellung] [AUTO] und [HDR] im **SCN**-Modus aufgenommen werden. Im **CALS**-Modus kann der [Auto ISO-Bereich] nicht eingestellt werden.



Vorsicht

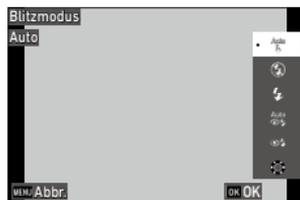
- Bilder, die mit einer höheren Empfindlichkeit aufgenommen werden, werden ggf. grobkörnig dargestellt.
- Abhängig von der ISO-Empfindlichkeitseinstellung ist die Einstellung [D-Bereichseinst.] im Menü  deaktiviert.

Verwenden des Blitzes

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf  (◀).

Der [Blitzmodus]-Bildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie eine Einstellung mit den Tasten ▲▼ aus.



 Auto	Der Blitz wird entsprechend den Bedingungen ausgelöst.
 Blitz Aus	Es wird kein Blitz ausgelöst.
 Blitz Ein	Es wird immer ein Blitz ausgelöst.
 Aut+RoteAug	Der Blitz wird entsprechend den Bedingungen ausgelöst und es wird gleichzeitig das Rote-Augen-Phänomen verringert.
 Ein+RoteAug	Der Blitz wird immer ausgelöst und es wird gleichzeitig das Rote-Augen-Phänomen verringert.
 Ringlicht	Das Ringlicht um das Objektiv wird eingeschaltet.

3 Drücken Sie auf **OK**.

Der Aufnahmebildschirm wird erneut angezeigt.



Hinweis

- Der Blitzmodus kann auch im Menü unter [Blitzmodus] eingestellt werden.



Vorsicht

- Während der Blitz aufgeladen wird, sind keine Aufnahmen möglich.
- Der Blitz kann im Modus nicht verwendet werden.
- Wenn das Wahlrad auf **AUTO** eingestellt ist, wird der Blitz möglicherweise nicht ausgelöst, selbst wenn Sie eine Nachtaufnahme erstellen.

3

Aufnahme

Verwenden des Ringlichts

Wählen Sie [Ringlicht] in Schritt 2 von S. 59 aus und drücken Sie auf , um die Helligkeit des Ringlichts einzustellen.

Die Einstellungen für das Ringlicht können im Menü unter [Ringlicht] konfiguriert werden.



Auswählen	[Alle], [Rechts], [Links], [Hoch], [Niedrig], [Aus]
Helligkeit	[1] bis [9]
Beleuchtungszeit	[Immer an], [Auslöser 10s], [Auslöser 20s], [Auslöser 30s], [Auslöser 60s]



Vorsicht

- In den folgenden Fällen kann [Ringlicht] nicht ausgewählt werden.
 - Im Modus **AUTO**, Modus **SCN** oder Modus

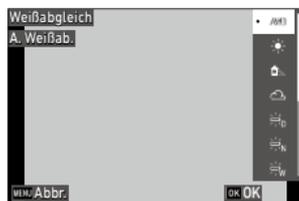
Einstellen des Weißabgleichs

Stellen Sie den Weißabgleich ein, damit weiße Motive unter jeder Lichtart weiß erscheinen.

- 1** Wählen Sie [Weißabgleich] im Menü  aus und drücken Sie auf **▶**.

Der [Weißabgleich]-Bildschirm wird angezeigt.

- 2** Wählen Sie eine Einstellung mit den Tasten **▲▼** aus.



 A. Weißab.	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.
 Tageslicht	Zur Verwendung von Aufnahmen in Tageslicht bei klarem Himmel.
 Schatten	Zur Verwendung von Aufnahmen im Schatten.
 Wolken	Zur Verwendung von Aufnahmen in Tageslicht bei bewölktem Himmel.
 Neonlicht N	Zur Verwendung bei Aufnahmen unter Tageslicht-Leuchtstoffröhren.
 Neonlicht W	Zur Verwendung bei Aufnahmen unter neutralweißen Tageslicht-Leuchtstoffröhren.
 Neon-Kaltw.	Zur Verwendung bei Aufnahmen unter kaltweißen Leuchtstoffröhren.
 Neonl. Warmw	Zur Verwendung bei Aufnahmen unter warmweißen Leuchtstoffröhren.

 Glühl.licht	Zur Verwendung bei Glühlampenlicht.
 Ringlicht	Zur Verwendung beim Einsatz des Ringlichts.
 Man. Weißab.	Zum manuellen Einstellen des Weißabgleichs. (S. 62)

3 Drücken Sie auf **OK**.

4 Drücken Sie auf **MENU**.

Der Aufnahmebildschirm wird erneut angezeigt.



Vorsicht-----

- Der Weißabgleich kann für ein größtenteils dunkles Motiv unter Umständen nicht richtig eingestellt werden.

Manuelles Einstellen des Weißabgleichs

1 Wählen Sie die Option [Man. Weißab.] unter Schritt 2 auf S. 61.

2 Richten Sie die Kamera auf ein weißes Motiv, z. B. ein Blatt Papier, das sich unter dem Aufnahmeleucht befindet.

3 Drücken Sie auf **Fn**.

Es wird ein Bild für die Weißabgleichseinstellung aufgenommen.



4 Drücken Sie auf **OK**.

5 Drücken Sie auf **MENU**.

Der Aufnahmebildschirm wird erneut angezeigt.

Einstellen der Aufnahmeart

Sie können die Aufnahmeart durch Drücken von  () im Aufnahmemodus einstellen. Die Aufnahmeart kann auch im Menü  unter [Aufnahmeart] eingestellt werden.



Aufnahmen mit Selbstausslöser

3

Aufnahme

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf  () .

Der [Aufnahmeart]-Bildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie eine Einstellung mit den Tasten   aus.

 Selbsta. 10s	Der Auslöser wird etwa 10 Sekunden nach dem Drücken der Taste SHUTTER ausgelöst.
 Selbsta. 2s	Der Auslöser wird etwa 2 Sekunden nach dem Drücken der Taste SHUTTER ausgelöst.

3 Drücken Sie auf **OK** .

Der Aufnahmebildschirm wird erneut angezeigt.

4 Drücken Sie auf **SHUTTER** .

Das AF-Hilfslicht blinkt während des Countdowns und der Auslöser wird nach ca. 10 Sekunden oder 2 Sekunden ausgelöst.

Wenn die Taste **SHUTTER** während des Countdowns halb gedrückt wird, wird der Selbstausslöser abgebrochen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf (▲).

Der [Aufnahmeart]-Bildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie eine Einstellung mit den Tasten ▲ ▼ aus.

 Serienaufn.	Die Serienaufnahme wird erstellt, solange die Taste SHUTTER gedrückt gehalten wird.
 HS-Seriena.	Die Auflösung und das Seitenverhältnis wird fest auf [S] und [4:3] eingestellt und die Serienaufnahme wird mit hoher Geschwindigkeit erstellt.
 M-Serie	Die Serienaufnahme wird erstellt, solange die Taste SHUTTER gedrückt gehalten wird, und die letzten 16 oder 25 Standbilder, die 2 Sekunden vor dem Loslassen der Tasten aufgenommen wurden, werden in einer Auflösung von 5184 × 3888 Pixel gespeichert. (Retrospektiv gespeicherte Serienaufnahme)
 S-Serie	Nachdem die Taste SHUTTER vollständig gedrückt wird, werden 16 oder 25 Standbilder als Serienaufnahme angefertigt und als Bild mit einer Auflösung von 5184 × 3888 gespeichert. (Streaming-Serienaufnahme)

3 Drücken Sie auf **OK**.

Der Aufnahmebildschirm wird erneut angezeigt.

Vorsicht-----

- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden.
 - Blitz
 - [Ein (Neu)] unter [Copyrightdruck] des Menüs 
 - [Bildkompositionseinst.] des Menüs 
- In den folgenden Aufnahmemodi kann [Serienaufn.] nicht ausgewählt werden.
 - Modus **AUTO**
 - [Intervallaufnahme] im Modus **SCN**
 - Modus 

**Hinweis**

- Die Fokuseinstellung und der Belichtungswert sind während der Serienaufnahme fest eingestellt.
- Die maximale Anzahl der Serienbilder hängt von der Einstellung [Auflösung] im Menü ab.
- Die Serienaufnahme-Einstellung wird zurückgesetzt, wenn die Kamera aus- und wieder eingeschaltet wird.
- Wenn Sie die Taste **SHUTTER** bei der [M-Serie] frühzeitig loslassen, erreicht die Anzahl der gespeicherten Bilder möglicherweise nicht 16 oder 25.
- Die mit [M-Serie] oder [S-Serie] aufgenommenen Bilder werden in der Einzelbildanzeige von Modus in 16 oder 25 Miniaturbildern angezeigt. Drücken Sie auf (T), um ein Bild in der Einzelbildanzeige anzuzeigen, und , um das vorherige oder nächste Bild anzuzeigen.

Aufnahmen mit dem Fernauslöser

Sie können Aufnahmen mit dem optionalen Fernauslöser vornehmen.

1

Drücken Sie im Aufnahmemodus auf ().

Der [Aufnahmeart]-Bildschirm wird angezeigt.

2

Wählen Sie eine Einstellung mit den Tasten aus.

 0s. Fernbed.	Die Kamera wird sofort nach dem Betätigen des Fernauslösers ausgelöst.
 3s. Fernbed.	Die Kamera wird etwa 3 Sekunden nach dem Betätigen des Fernauslösers ausgelöst.

3

Drücken Sie auf **OK**.

Der Aufnahmebildschirm wird erneut angezeigt.

4

Richten Sie den Fernauslöser auf den Fernbedienungsempfänger der Kamera und drücken Sie den Auslöser.

**Hinweis**

- Die maximale Reichweite des Fernauslösers beträgt etwa 4 m von der Vorderseite und etwa 2 m von der Rückseite der Kamera.

Aufnahmen einer Belichtungsreihe

Hierbei werden drei Bilder mit unterschiedlichen Belichtungen von -1,0 EV, 0 EV und +1,0 EV aufgenommen.

1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf  (▲).

Der [Aufnahmeart]-Bildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie mit den Tasten ▲ ▼ [Auto. Bel.] aus und drücken Sie auf **OK**.

Der Aufnahmebildschirm wird erneut angezeigt.

3 Drücken Sie auf **SHUTTER**.

Durch einmaliges Drücken von **SHUTTER** werden drei Bilder aufgenommen.

Die drei Bilder werden während der Schnellansicht nebeneinander angezeigt.

Konfigurieren der Aufnahmeeinstellungen

Bildaufnahmeeinstellungen

Stellen Sie das Dateiformat für Standbilder im Menü  ein.

Auflösung	[L], [M], [S], [XS], [VGA]
Seitenverhältnis	[4:3], [3:2], [1:1]
Qualitätsstufe	[☆☆☆☆], [☆☆☆], [☆☆]



Vorsicht

- Die auswählbaren Einstellungen sind je nach Aufnahmemodus begrenzt.



Hinweis

- Die Bildaufnahmeeinstellungen für den Modus **CALS** können unter [CALS Pixel] und [CALS Qualität] im Menü **C** vorgenommen werden.
- Sie können die Einstellungen für die Standbildaufnahme bei jedem Einschalten der Kamera auf ihre Standardwerte zurücksetzen. Stellen Sie die Standardwerte ein und setzen Sie die Option [Einst. initialisiert] unter [Standard wiederh.] im Menü **M/E** auf [Ein].

Videoaufnahmeeinstellungen

Stellen Sie das Dateiformat für Videos im Menü  ein.

Auflösung	Legt die Auflösung fest. [4K 30fps] (3840 × 2160) [FullHD 30fps] (1920 × 1080) [HD 60fps] (1280 × 720) [HD 30fps] (1280 × 720)
HDR	Legt fest, ob die Aufnahme in HDR erfolgen soll.
Mikrofon	Legt fest, ob Töne aufgenommen werden.
Windgeräuschent.	Reduziert Windgeräusche während der Aufnahme.



Hinweis

- Einzelheiten zum Reduzieren der Bildunschärfe während der Filmaufnahme finden Sie unter „Reduzieren der Bildunschärfe“ (S. 70).



Vorsicht

- Wenn [Auflösung] auf [4K 30fps] oder [HD 60fps] eingestellt ist, sind die Optionen [Movie SR+] im Menü  und [HDR] fest auf [Aus] eingestellt.
- [Movie SR+] von Menü  und [HDR] können nicht gleichzeitig eingestellt werden.

Einstellen und Korrektur der Bildfarbdynamik

Einstellen der Bildatmosphäre (Farbdynamik)

Sie können die Farbdynamik der aufgenommenen Bilder steuern.

1 Wählen Sie [Farbdynamik] im Menü  aus und drücken Sie auf **▶**.
Der [Farbdynamik]-Bildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie eine Einstellung mit den Tasten **▲▼** aus.

 Leuchtend	Erhöht die Werte [Kontrast], [Schärfe] und [Farbsättigung] für scharfe Bilder.
 Natürlich	Nimmt Bilder mit einem natürlichen und realitätsnahen Farbton auf.
 Lebendig	Nimmt helle und wunderschöne Bilder mit einem reichen Farbton auf.
 Umkehrfilm	Nimmt kontrastbetonte Bilder auf, die einem Dia ähneln.
 Monochrom	Erstellt ein Schwarz-Weiß-Bild. Stellen Sie die Option [Farbanpassung] im Menü  ein. (S. 69)

3 Drücken Sie auf **OK**.

4 Drücken Sie auf **MENU**.
Der Aufnahmebildschirm wird erneut angezeigt.

Einstellen von Schärfe, Farbsättigung, Farbton und Kontrast

Die folgenden Einstellungen können im Menü  vorgenommen werden.

Schärfe	Die Optionen [Weichzeich.], [Standard] und [Hart] stehen zur Auswahl.
Farbsättigung	Die Optionen [Weich], [Standard] und [Hart] stehen zur Auswahl. Die [Farbsättigung] kann nur eingestellt werden, wenn die Option [Farbdynamik] im Menü  auf eine andere Option als [Monochrom] eingestellt ist.
Farbanpassung	Die Optionen [Blau], [Schw.-Weiß] und [Sepia] stehen zur Auswahl. Die [Farbanpassung] kann nur eingestellt werden, wenn die Option [Farbdynamik] im Menü  auf [Monochrom] eingestellt ist.
Kontrast	Die Optionen [Weich], [Standard] und [Hart] stehen zur Auswahl.

Einfügen des Datums in Standbilder

Unten rechts im Bild kann ein auf den Kameraeinstellungen basierendes Datum eingefügt werden. Der Datumsaufdruck kann im Menü  unter [Datumseindruck] eingestellt werden.



Vorsicht

- Der Datumsaufdruck kann nicht gelöscht werden.
- In den folgenden Fällen kann das Datum nicht eingefügt werden.
 - Bei Aufnahmen mit der Option [High-Speed Video] von Modus **SCN**
 - Im Modus 
 - Wenn für die [Aufnahmeart] [HS-Seriens.] , [M-Serie] oder [S-Serie] eingestellt ist
- Wenn [UTC-Daten hinzuf.] unter [Datenstempel] im Menü  auf [Ein] gesetzt ist, ist [Datumseindruck] fest auf [Aus] gesetzt. (S. 122)

Aufnahmen von Bildern mit schärferen Details

Mithilfe der Bildverarbeitung können Bilder mit noch schärferen Details aufgenommen werden. Stellen Sie [IQ Erhöhung] im Menü  ein.



Vorsicht

- Im folgenden Fall ist die Option [IQ Erhöhung] deaktiviert.
 - Wenn für die [Aufnahmeart] [HS-Seriens.] , [M-Serie] , [S-Serie] oder [Auto. Bel.] eingestellt ist

Korrektur des Tonwertbereiches (D-Bereichseinst.)

Mit der Option [D-Bereichseinst.] im Menü  können Sie den Dynamikbereich eines Bildes erweitern, damit helle und dunkle Bildbereiche deutlich sichtbar werden.

Spitzlichtkorr.	Korrigiert die überbelichteten, hellen Bildbereiche.
Schattenskorr.	Korrigiert die unterbelichteten, dunklen Bildbereiche.

3

Aufnahme



Vorsicht

- Wenn der Aufnahmeort zu hell oder zu dunkel ist, ist die Einstellung [D-Bereichseinst.] möglicherweise nicht wirksam.

Reduzieren der Bildunschärfe

Stellen Sie die folgenden Funktionen ein, um die Bildunschärfe automatisch zu reduzieren.

Standbild-Modus	[Pix. Track SR] im Menü 
Filmmodus	[Movie SR] oder [Movie SR+] im Menü 



Hinweis

- Die Unschärfe von Filmen wird reduziert, wenn die Option [Movie SR+] auf [Ein] gesetzt wird.



Vorsicht

- Im folgenden Fall sind [Movie SR] und [Movie SR+] fest auf [Aus] eingestellt.
 - Wenn im Modus **SCN** (Intervallvideo) oder [High-Speed Video] ausgewählt ist
- In den folgenden Fällen ist [Movie SR+] fest auf [Aus] eingestellt.
 - Wenn die [Auflösung] auf [4K 30fps] oder [HD 60fps] eingestellt ist
 - Wenn die Option [HDR] im Menü  auf [Ein] eingestellt ist

Korrigieren eines viereckigen Motivs (Schräg-Korrektur)

Wenn ein rechteckiges Motiv, wie eine Tafel, schräg aufgenommen wurde, können Sie diese Verzerrung vor dem Speichern korrigieren, damit das Bild so erscheint, als ob es direkt von vorn aufgenommen worden wäre.

1 Stellen Sie das Wahlrad auf **SCN** und drücken Sie dann auf **MENU**.

2 Wählen Sie **[Schräg-Korrektur]** im Menü **SCN** aus.

Es wird in den **[Schräg-Korrektur]**-Modus gewechselt.

3 Nehmen Sie ein Foto auf.

Es wird ein gelber Rahmen um den angenommenen Korrekturbereich eingeblendet.

Wenn der Bereich nicht erkannt werden kann, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das Bild ohne Korrektur gespeichert.

4 Wählen Sie den Korrekturbereich mit **►** aus.



5 Drücken Sie auf **OK**.

Es wird jeweils ein Bild vor und nach der Korrektur gespeichert.



Hinweis

- Im **[Schräg-Korrektur]**-Modus kann die Auflösung auf **[S]**, **[XS]** oder **[VGA]** eingestellt werden. Das Seitenverhältnis ist fest auf **[4:3]** eingestellt.
- Wenn **[Verzerrungskorr.rah]** im Menü **ME** auf **[Ein]** eingestellt ist, wird um das korrigierte Bild ein Rahmen eingefügt.
- Die gespeicherten Standbilder können mit **[Schräg-Korrektur]** im Menü **►** korrigiert werden.

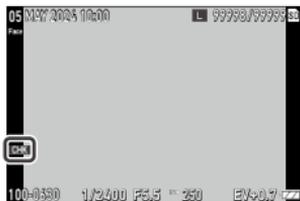


Vorsicht

- Nehmen Sie das gesamte Motiv so groß wie möglich auf.
- In den folgenden Fällen wird das Motiv eventuell nicht erkannt:
 - Wenn das Motiv nicht scharfgestellt ist
 - Wenn alle Motivkanten nicht klar zu erkennen sind
 - Wenn sich Motiv und Hintergrund nicht gut unterscheiden lassen
 - Wenn der Hintergrund vielgestaltig ist

Erkennung bearbeiteter Bilder

Wenn die Option [Modifik.Nachweis] im Menü **M6** vor dem Aufnehmen auf [Ein] gesetzt wurde, kann nach der Aufnahme mit der entsprechenden Software geprüft werden, ob das aufgenommene Bild bearbeitet worden ist. Informationen zur entsprechenden Software finden Sie auf der RICOH-Website.



3

Aufnahme



Vorsicht

- Wenn [Modifik.Nachweis] auf [Ein] gesetzt ist, dauert das Speichern von Bildern länger als gewöhnlich.
- Das im Menü **▶** ver- und bearbeitete Bild wird als modifiziertes Bild erkannt.
- In den folgenden Fällen ist [Modifik.Nachweis] fest auf [Aus] eingestellt.
 - Wenn die [Aufnahmeart] auf [Serienaufn.], [HS-Seriens.], [M-Serie], [S-Serie] oder [Auto. Bel.] eingestellt ist
 - Im Modus **■**
- Wenn ein Bild mit [Schräg-Korrektur] im Modus **SCN** aufgenommen wird, ist der [Modifik.Nachweis] für das korrigierte Bild auf [Aus] gesetzt.
- Wenn [Bildnotiz-Modus] im Menü **M6** auf [Modus4] eingestellt ist, ist der [Modifik.Nachweis] auf [Ein] gesetzt.

Hinzufügen von Informationen zu aufgenommenen Bildern

Verwendung von Bildnotizen

Wenn Sie Informationen wie den Aufnahmeort und die Arbeitssituation vorab registrieren, können Sie dem aufgenommenen Bild solche Informationen während der Aufnahme ganz einfach durch Auswählen hinzufügen. Diese Information wird als „Bildnotiz“ bezeichnet.

Beispiel für eine Bildnotiz

Name des Elements (Notizdaten)	Beschreibung (Optionen)
Kunde	Unternehmen A, Unternehmen B, Unternehmen C
Baustellename	Fundamentarbeiten, Rohrleitungsarbeiten, Innenausbauarbeiten
Aufnahmeort	Im Freien, Eingang, Küche, Wohnzimmer
Fotograf	(Einlesen eines Barcodes, Mitarbeiterausweises usw.)

Bilder mit angefügter Bildnotiz können mithilfe der mitgelieferten Software zusammen mit den registrierten Informationen gedruckt werden. Es ist damit zudem möglich, die Dateinamen mehrerer Bilder gleichzeitig entsprechend dem Inhalt der Bildnotiz zu ändern.

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie während der Aufnahme Bildnotizen hinzufügen.



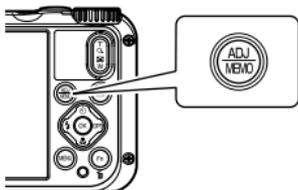
Hinweis

- Bildnotizen können mithilfe der mitgelieferten Software „LE2“ auf einem Computer erstellt werden. Übertragen Sie die Bildnotizen vor der Verwendung der Kamera auf die Speicherkarte oder den internen Speicher. Wenn jedoch eine manipulationssichere Karte eingesetzt ist, können Sie die Bildnotiz nicht übertragen.
- In einer Kameramemoliste können bis zu 100 Notizelemente und in einem Notizelement bis zu 999 Optionen registriert werden.
- Einzelheiten zum Erstellen von Bildnotizen und zur mitgelieferten Software finden Sie in der „Bedienungsanleitung (für Software)“ (S. 99)

- 1 Setzen Sie die Option [Bildnotiz] im Menü **ME** auf [Ein].
Halten Sie alternativ die Taste **MEMO** im Aufnahmemodus gedrückt.
Das Bildnotizsymbol wird angezeigt.



- 2 Drücken Sie auf **MEMO**.



Der [Bildnotiz]-Bildschirm wird angezeigt.
Wenn mehrere Bildnotizdateien vorhanden sind, wird die zuletzt verwendete Bildnotiz angezeigt. Wenn Sie die angezeigte Bildnotiz verwenden möchten, fahren Sie mit Schritt 5 fort.



- 3 Drücken Sie auf **Fn**.

Der [DATEILISTE]-Bildschirm wird angezeigt.

- 4 Wählen Sie mit den Tasten **▲▼** eine Datei aus und drücken Sie auf **OK**.

Der [Bildnotiz]-Bildschirm wird erneut angezeigt.



5 Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ einen Elementnamen aus und drücken Sie auf ►.

Der Bildschirm zur Auswahl der Bildnotiz-Optionen wird angezeigt.



Halten Sie die Taste ► auf diesem Bildschirm gedrückt, um die Bildnotiz-Optionen aufzurufen.



Um für die Bildnotiz einen Barcode einzulesen, wählen Sie ein Bildnotizelement auf dem [Bildnotiz]-Bildschirm aus, richten Sie die Kamera auf den Barcode und drücken Sie auf ◀.



6 Wählen Sie eine Option mit den Tasten ▲▼ aus.

Um die Bildnotiz-Optionen vorübergehend zu ändern, drücken Sie auf ►.

Zusätzlich zu den in der Bildnotiz-Datei festgelegten Optionen können die folgenden Elemente ausgewählt werden.



Temporäre Notizeingabe	Sie können andere als die vorab eingestellten Informationen eingeben. Es können auch Barcodedaten eingelesen werden.
Aufnahme	Sie können bis zu 30 Sekunden lange Sprachmemos aufnehmen. Drücken Sie auf SHUTTER , um die Sprachaufnahme zu starten. Drücken Sie die Taste SHUTTER halb (oder warten Sie 30 Sekunden), um die Aufnahme zu beenden.
Keine Einstellung	Sie können eine Bildnotiz ohne Auswahl einer Option hinzufügen. Wenn im Menü M6 [Warn-Notiz] eingestellt ist, kann während der Aufnahme nicht die Option [Keine Einstellung] ausgewählt werden.

7 Drücken Sie auf **OK**.

Der [Bildnotiz]-Bildschirm wird erneut angezeigt.
Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7.

8 Drücken Sie auf **OK**.

Die Bildnotiz ist eingestellt und der Aufnahmebildschirm wird erneut angezeigt.

9 Nehmen Sie ein Foto auf.

Das Bild wird mit einer hinzugefügten Bildnotiz gespeichert.



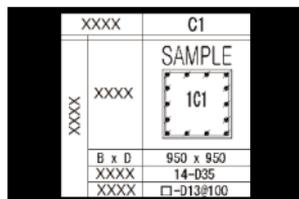
Vorsicht

- Es kann keine Bildnotiz hinzugefügt werden, wenn die Bildnotiz-Datei (.mta) nicht auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert ist.
- Die in den Bildnotizen einstellbaren Elemente unterscheiden sich je nach der Einstellung von [Bildnotiz-Modus] im Menü **M6**. Wenn [Bildnotiz-Modus] auf [Modus2] eingestellt ist, kann nur die Kombination von Optionen ausgewählt werden. Sie können die Optionen nicht einzeln ändern.
- Wenn [Aufnahmart] auf [Auto. Bel.] eingestellt ist, können keine Bildnotizen hinzugefügt werden.



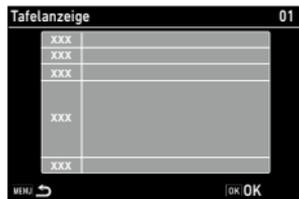
Hinweis

- Einzelheiten zur Kamerabedienung bei eingestellter Bildnotiz finden Sie unter „Bildnotiz-Einstellungen“ (S. 130).
- Wenn in den Bildnotiz-Optionen der Dateiname eines Bildes angegeben ist und das Bild auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert wird, können Sie das Bild durch Drücken auf **MEMO** im [Bildnotiz]-Bildschirm anzeigen. Das Bild kann nur angezeigt werden, wenn [Bildnotiz-Modus] im Menü **M6** auf [Modus2] eingestellt ist.



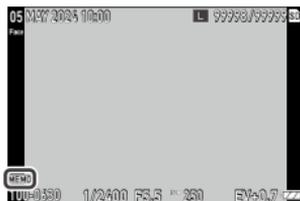
Tafel

- Sie können den Tafelinhalt einschließlich des Baustellennamens usw. im Voraus erstellen, um ihn während der Aufnahme zu verwenden. Die Datei mit dem Tafelinhalt kann mithilfe der vorgesehenen Software auf einem Computer erstellt werden. Übertragen Sie die Datei vor der Verwendung der Kamera auf die Speicherkarte oder den internen Speicher. Weitere Informationen zu dieser Software finden Sie auf der RICOH-Website.
- Wenn [Tafel] im Menü **M6** auf [Ein] gesetzt ist, werden die Tafelinhalte beim Einstellen der Bildnotiz angezeigt. Sie können die Tafelliste durch Drücken auf **Fn** im [DATEILISTE]-Bildschirm überprüfen. Durch erneutes Drücken auf **Fn** wird der Tafelinhalt angezeigt.
- Sie können die Bildnotizen auf der Tafel anzeigen und mit dem aufgenommenen Bild zusammensetzen. (S. 82)



1 Zeigen Sie ein Bild in der Einzelbildanzeige des Wiedergabemodus an.

Auf Bildern mit einer hinzugefügten Bildnotiz wird ein Symbol eingeblendet.



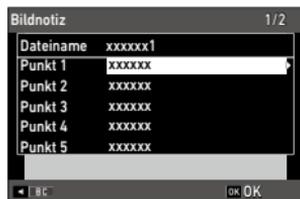
2 Drücken Sie auf **MEMO**.

Der [Bildnotiz]-Bildschirm wird angezeigt.

3 Überprüfen Sie die Optionen mit den Tasten **▲▼**.

Drücken Sie beim Einlesen eines Barcodes auf **◀**.

Wenn Sie die Optionen nicht ändern möchten, fahren Sie mit Schritt 6 fort.



4 Wählen Sie das Element mit den zu ändernden Optionen aus und drücken Sie auf **▶**.

Der Bildschirm zur Auswahl der Optionen wird angezeigt.

Sie können [Temporäre Notizeingabe] oder [Aufnahme] auf dieselbe Weise wie während der Aufnahme auswählen.

5 Drücken Sie auf **OK**.

Die Optionen der Bildnotiz werden geändert, und der Bildschirm von Schritt 3 wird erneut angezeigt.

6 Drücken Sie auf **OK**.

Der Bildschirm kehrt zur Einzelbildanzeige zurück.

Wenn die Bildnotiz-Optionen geändert wurden, wird der Speicherungs-Bestätigungsbildschirm angezeigt.



Vorsicht-----

- Die zu Bildern hinzugefügten Bildnotizen können nicht gelöscht werden.



Hinweis-----

- Durch mehrmaliges Drücken auf **OK** in der Einzelbildanzeige kann auch zwischen der Bildnotiz-Anzeige geblättert werden. (S. 23)

Aufnahmen von Bildern im gleichen Winkel (Wasserzeichenopt.)

Um beispielsweise den Arbeitsfortschritt aufzeichnen zu können, besteht die Möglichkeit, Bilder im gleichen Winkel wie frühere Aufnahmen aufzunehmen.

1 Stellen Sie das Wahlrad auf **SCN** und drücken Sie dann auf **MENU**.

2 Wählen Sie [Wasserzeichenopt.] im Menü **SCN** aus und drücken Sie auf **Fn**.

Das Menü **ME** wird angezeigt.

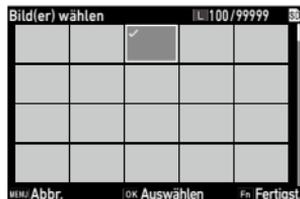
3 Wählen Sie [Vorlage] und drücken Sie auf **▶**.

Die Bilder werden in der Miniaturansicht angezeigt.

4 Wählen Sie ein Vorlagenbild aus und drücken Sie auf **OK**.

Es können bis zu 99 Bilder ausgewählt werden.

Durch erneutes Drücken auf **OK** wird die Auswahl aufgehoben.



5 Drücken Sie auf **Fn**.

Das ausgewählte Bild wird als Vorlage gespeichert.

6 Drücken Sie auf **MENU**.

Es wird in den Modus [Wasserzeichenopt.] gewechselt und das Vorlagenbild wird halbtransparent angezeigt.

7 Bestimmen Sie den Aufnahmewinkel entsprechend dem Vorlagenbild und nehmen Sie das Foto auf.

Wenn mehrere Vorlagenbilder ausgewählt sind, können Sie mit der Taste **▶** durch die Bilder blättern.

Das Bild wird mit den Daten der Bildvorlage gespeichert.



Hinweis

- Selbst wenn der Aufnahmemodus geändert und erneut zum Modus [Wasserzeichenopt.] gewechselt wird, wird dieselbe Bildvorlage angezeigt.
- Das ausgewählte Bild wird auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.
- Für die Transparenz der Bildvorlage kann im Menü **M5** unter [Transparenz] zwischen den Optionen [80%], [60%], [40%] oder [20%] ausgewählt werden.
- Die Optionen [Vorlage] und [Transparenz] von Menü **M5** werden nur im Modus **SCN** angezeigt.

Überprüfen des Bildes

1 Zeigen Sie ein Bild in der Einzelbildanzeige des Wiedergabemodus an.

2 Überprüfen Sie das Bild.

Durch Drücken auf die Taste **OK** wird zwischen „Standard-Informationsanzeige“, „Detaillierte Informationsanzeige“, „Keine Informationsanzeige“ und der Vergleichsanzeige gewechselt. In der Vergleichsanzeige wird die Bildvorlage und das aufgenommene Bild nebeneinander angezeigt.



Anheften eines Zusatzbildes (Bildclip)

Sie können vor der Aufnahme des Hauptbildes ein Zusatzbild (Hilfsbild) aufnehmen und beim Speichern des Hauptbildes anhängen.

1 Wählen Sie [Bildclip] im Menü **ME** aus und drücken Sie auf **▶**.

2 Setzen Sie [Bildclip] auf [Ein].

Um den Bildclip-Modus zu beenden, stellen Sie ihn auf [Aus].

3 Stellen Sie die Auflösung des Zusatzbildes in [Mark.funktion Qualität] ein.

Wählen Sie für die Auflösung zwischen den Optionen [3M], [2M], [1M] und [VGA].

Das Seitenverhältnis und die Qualitätsstufe sind fest auf [4:3] und [☆☆] eingestellt.

4 Drücken Sie zwei Mal auf **MENU**.

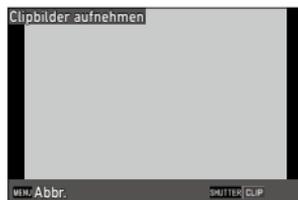
Das Bildclip-Symbol wird angezeigt.



5 Drücken Sie auf **Fn**.

Der Bildschirm [Clipbilder aufnehmen] wird angezeigt.

6 Nehmen Sie das Zusatzbild auf.



Nach der Aufnahme des Zusatzbildes wechselt das Bildclip-Symbol zu gelb.

Sie können das aufgenommene Zusatzbild mit **Fn** anzeigen.

Sie können ein Zusatzbild erneut durch Drücken auf die Taste **Fn** aufnehmen.



7 Nehmen Sie das Hauptbild auf.

Das Zusatzbild wird an das Hauptbild angehängt und als eine Datei gespeichert.



Vorsicht

- Wenn [Bildclip] auf [Ein] eingestellt ist, können die im Menü **C** unter [Fn Einstellung] eingestellten Funktionen **Fn** nicht verwendet werden.



Hinweis

- Durch mehrmaliges Drücken auf **OK** in der Einzelbildanzeige kann auch zwischen der Zusatzbild-Anzeige geblättert werden. (S. 23)

Zusammenstellen von Bildern während der Aufnahme

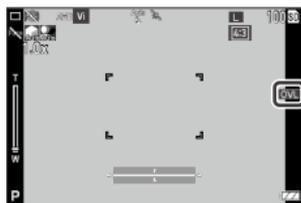
Sie können das kleine Tafelbild oder Zusatzbild mit dem aufgenommenen Hauptbild zusammenfügen.

1 Wählen Sie im Menü **ME** [Bildkompositionseinst.] und dann eine Kompositionsmethode aus.

Bildkompositionseinst.	Legt den Typ der zusammengesetzten Bilder fest. [Tafel]: Für die Zusammensetzung wird das Tafelbild, auf dem die Bildnotizdaten angezeigt werden, verwendet. [Bildclip]: Für die Zusammensetzung wird das Zusatzbild verwendet.
Komp.-Position	Legt die Anzeigeposition für den Tafel- bzw. Zusatzbildbereich des zusammengesetzten Bildes fest. Wählen Sie für die Position zwischen den Optionen [Oben links], [Oben rechts], [Unten links] und [Unten rechts] aus.
Komp.-Größe	Legt die Größe für den Tafel- bzw. Zusatzbildbereich des zusammengesetzten Bildes fest. Wählen Sie zwischen den Größen [Groß], [Mittel] und [Klein].
Original	Legt fest, ob das Originalbild zusammen mit dem zusammengesetzten Bild gespeichert werden soll.
Spanne	Legt fest, ob dem zusammengesetzten Bild ein Rahmen hinzugefügt werden soll.

2 Drücken Sie zwei Mal auf **MENU**.

Das Bildkomposition-Symbol wird angezeigt.



3 Nehmen Sie ein Bild mit der unter [Bildkompositionseinst.] ausgewählten Methode auf.

Einzelheiten finden Sie unter „Aufnahmen von Bildern mit Bildnotizen“ (S. 74) oder „Anheften eines Zusatzbildes (Bildclip)“ (S. 80).

Es wird jeweils ein Bild vor und nach dem Zusammensetzen mit einem Tafelbild oder Zusatzbild gespeichert.





Hinweis

- Bilder können nur zusammengesetzt werden, wenn das Seitenverhältnis auf [4:3] eingestellt ist.
- Wenn die Option [Opt. Rasteranzeige] im Menü **C** auf  eingestellt ist, wird die Position des zusammengesetzten Tafel- oder Zusatzbildes angezeigt. (S. 114)
- Bei der Erstellung der Tafel mit einem aufgenommenen Bild muss [Tafel] im Menü **M6** auf [Ein] gesetzt sein und die Tafel-Datei vorab auf die Speicherkarte oder den internen Speicher übertragen werden. Einzelheiten zum Erstellen einer Tafel-Datei und zur mitgelieferten Software finden Sie in der „Benutzerhandbuch (für Software)“. (S. 99)



Vorsicht

- Bilder können nur in der folgenden [Aufnahmeart] zusammengestellt werden.
 - [Aus] (Einzelbildaufnahme)
 - [Fernbedien.]
 - [Selbstaussl.]

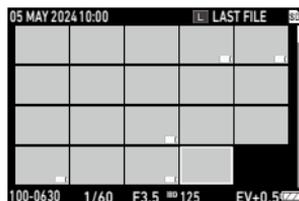
Ändern der Wiedergabemethode

Anzeigen mehrerer Bilder

In der Miniaturansicht können gleichzeitig mehrere Bilder angezeigt werden.

1 Drücken Sie auf  (W) in der Einzelbildanzeige des Wiedergabemodus.

Es werden gleichzeitig 20 Miniaturbilder angezeigt.



Die folgenden Bedienvorgänge sind verfügbar.

	Verschiebt den Auswahlrahmen.
 (W) /  (T)	Wechselt zwischen einer Miniaturansicht mit 20 oder 81 Bildern und der Ordneranzeige (Kalenderanzeige).
	Wechselt zwischen der Ordneranzeige und der Kalenderanzeige.
	Löscht das ausgewählte Bild. (S. 88)

2 Drücken Sie auf .

Das ausgewählte Bild wird in der Einzelbildanzeige angezeigt.



Hinweis

- Bilder werden in der Reihenfolge der automatisch zugewiesenen Dateinummern wiedergegeben.

Kontinuierliche Bildwiedergabe (Diashow)

- 1 Wählen Sie [Diashow] im Menü  aus und drücken Sie auf .**
Der [Diashow]-Bildschirm wird angezeigt.

- 2 Stellen Sie das Bildwechselintervall und die Bilschirmeffekte ein.**

Zeitspanne	Legt das Bildwechselintervall fest. [Zeitspanne] kann nicht eingestellt werden, wenn [Bilschirmeffekt] auf [Beliebig] eingestellt ist.
Bilschirmeffekt	Legt die Bilschirmeffekte beim Wechseln der Bilder fest.
Soundeffekt	Legt die Soundeffekte fest. Der [Soundeffekt] ist fest auf [Aus] gesetzt, wenn [Beliebig] als [Bilschirmeffekt] ausgewählt ist.

- 3 Wählen Sie [Start] und drücken Sie auf .**

Die Diashow wird gestartet.

Beim Drücken auf  wird die Diashow angehalten/fortgesetzt.

Die Diashow stoppt, sobald eine andere Taste gedrückt wird.

Anzeigen gedrehter Bilder

Sie können ein Bild drehen.

- 1** Zeigen Sie ein Bild in der Einzelbildanzeige des Wiedergabemodus an.
- 2** Wählen Sie [Drehen] im Menü  aus und drücken Sie auf .
- 3** Wählen Sie die Drehrichtung und drücken Sie auf **OK**.



Vorsicht

- Die Drehrichtung für die folgenden Bilder kann nicht geändert werden, ebenso, wenn der Schreibschutzschalter auf der Speicherkarte aktiviert ist.
 - Videos
 - Mit [M-Serie] oder [S-Serie] aufgenommene Bilder
 - Geschützte Bilder



Automatisches Drehen von Bildern

- Wenn [Autom. Bilddrehen] im Menü  auf [Ein] gesetzt ist, wird das angezeigte Bild während der Einzelbildanzeige entsprechend der Kameraausrichtung gedreht. Wenn [Autom. Bilddrehen] auf [Aus] (Standardeinstellung) gesetzt ist, wird die Ausrichtung der Bildanzeige unabhängig von der [Drehen]-Einstellung festgelegt.
- Videos können nicht gedreht werden.
- In den folgenden Fällen werden die Bilder nicht gedreht.
 - Während einer Diaschau
 - Wenn ein AV-Gerät an die Kamera angeschlossen ist

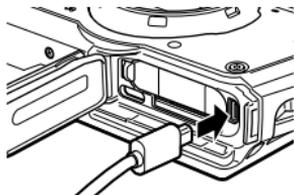
Anschließen der Kamera an ein AV-Gerät

Schließen Sie ein mit einem HDMI®-Anschluss ausgestattetes AV-Gerät an, wie ein Fernsehgerät, um während der Aufnahme die Live-Ansicht zu nutzen oder um Bilder wiederzugeben.

Bereiten Sie ein handelsübliches HDMI®-Kabel vor, das für das an die Kamera angeschlossene Gerät geeignet ist.

1 Schalten Sie das AV-Gerät und die Kamera aus.

2 Öffnen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel der Kamera und verbinden Sie das HDMI®-Kabel mit dem HDMI®-Mikroausgang.



3 Schließen Sie das andere Ende des HDMI®-Kabels an den Eingangsanschluss des AV-Geräts an.

Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch des AV-Geräts.

4 Schalten Sie das AV-Gerät und die Kamera ein.

Vorsicht-----

- Achten Sie vor dem Öffnen und Schließen des Batterie-/Kartenfachdeckels darauf, dass an der Kamera anhaftende Wasser- und Schmutzreste, wie Sand, entfernt werden, und vermeiden Sie Orte, an denen Schmutz in das Kamerainnere eindringen kann.
- Während die Kamera an ein AV-Gerät angeschlossen ist, wird auf dem Kamerabildschirm nichts angezeigt.
- Der Ton des Videos wird über das AV-Gerät ausgegeben. Stellen Sie die Lautstärke am AV-Gerät ein.
- Verwenden Sie ein HDMI®-Kabel mit einer maximalen Länge von 3 m (empfohlenes Produkt: CAC-HD14EU15BK von ELECOM). Das RICOH HDMI-Kabel HC-1 kann nicht verwendet werden.

Hinweis-----

- Wenn die Kamera im Wiedergabemodus an ein AV-Gerät angeschlossen ist, wird ein Bild in der Einzelbildanzeige angezeigt.
- Bei der Ausgabe von Bildern an ein mit einem HDMI®-Anschluss ausgestattetes AV-Gerät wird automatisch die maximale Auflösung ausgewählt, die sowohl vom AV-Gerät als auch von der Kamera unterstützt wird. Wenn das AV-Gerät die Bilder nicht ordnungsgemäß wiedergibt, ändern Sie die Einstellung unter [HDMI Ausgang] im Menü .

Organisieren von Dateien

Löschen von Dateien

1 Drücken Sie in der Einzelbildanzeige oder Mehrfachbildanzeige auf .

2 Wählen Sie die Löschmethode und drücken Sie auf **OK**.

Die verfügbaren Löschmethoden beim Drücken von  variieren je nach Kamerastatus.

Einzelbildanzeige	Die Optionen [1Datei lö.], [Mlt. löschen] und [Alle löschen] stehen zur Auswahl. Wählen Sie bei der Auswahl von [Mlt. löschen] die Option [Indiv. Wahl] oder [Bereichsw.].
Miniaturansicht mit 20 oder 81 Bildern	Die Optionen [Indiv. Wahl] und [Bereichsw.] stehen zur Auswahl.

Wenn [Alle löschen] ausgewählt ist, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

3 Wählen Sie die zu löschenden Bilder aus.



	Verschiebt den Auswahlrahmen.
OK	Wählt ein Bild aus oder hebt die Auswahl auf. Bei der Wahl von [Bereichsw.]: Wählt das Start- oder Endbild für den Bildauswahlbereich aus.

4 Drücken Sie auf .

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

5 Wählen Sie [Ausf.] und drücken Sie auf **OK**.

Die ausgewählten Bilder werden gelöscht.



Vorsicht

- Die folgenden Bilder können nicht gelöscht werden.
 - Geschützte Bilder
 - Bilder, die im Modus **SCN** unter [Wasserzeichenopt.] als [Vorlage] festgelegt wurden

Wiederherstellen gelöschter Dateien

Sie können die gelöschten Dateien unter [Datei wiederherstellen] im Menü wiederherstellen.



Vorsicht

- Die Bilder können nicht wiederhergestellt werden, wenn die folgenden Vorgänge nach dem Löschen ausgeführt wurden.
 - Ausschalten der Kamera
 - Umschalten vom Wiedergabe- in den Aufnahmemodus
 - Ausführen von [Bildkopie], [Größe ändern], [Zuschneiden] oder [Schräg-Korrektur] im Menü
 - Ausführen von [Formatieren [Karte]] oder [For.[Int.Speicher]] im Menü
 - Ändern der Bildnotiz im Modus

Kopieren von Bildern

Bilder können zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopiert werden.

1

Legen Sie eine Speicherkarte ein.

2

Wählen Sie [Bildkopie] im Menü aus und drücken Sie auf .

3

Wählen Sie die Kopiermethode und drücken Sie auf **OK**.

[Int.Spei.]>>>[Karte]	Kopiert alle Bilder im internen Speicher auf die Speicherkarte. Wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte nicht ausreicht, können die Bilder nicht kopiert werden.
[Karte]>>>[Int.Spei.]	Kopiert Bilder nacheinander von der Speicherkarte nach dem Bestätigen des Kopiervorgangs jeder einzelnen Datei in den internen Speicher. Die Dateinamen werden automatisch geändert.

Schützen der Bilder vor dem Löschen

Sie können Bilder schützen, um zu verhindern, dass sie versehentlich gelöscht werden.

1 Wählen Sie [Schützen] im Menü **►** aus und drücken Sie auf **►**.

2 Wählen Sie die Schutzmethode aus.

Wählen Sie eine der folgenden Methoden aus: [1 Datei], [Mehrfachausw.], [Alle wählen] und [Alle abbrechen].

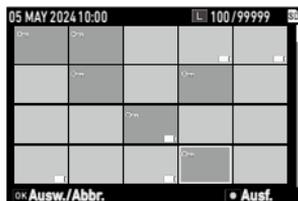
Wenn [1 Datei] ausgewählt ist, können Sie das vorherige/nächste Bild mit **◀►** anzeigen.

3 Drücken Sie auf **OK**.

Wenn [Mehrfachausw.] ausgewählt ist, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

4 Wählen Sie [Indiv. Wahl] oder [Bereichsw.] aus.

5 Wählen Sie die zu schützenden Bilder aus.



▲▼◀►	Verschiebt den Auswahlrahmen.
OK	Wählt ein Bild aus oder hebt die Auswahl auf. Bei der Wahl von [Bereichsw.]: Wählt das Start- oder Endbild für den Bildauswahlbereich aus.

6 Drücken Sie auf **Fn**.

Die ausgewählten Bilder werden geschützt oder der Schutz aufgehoben.



Hinweis

- Wenn Sie den Schutz für ein bereits geschütztes Bild erneut ausführen, wird der Schutz aufgehoben.



Vorsicht

- Wenn die Option [Formatieren [Karte]] oder [For.[Int.Speicher]] im Menü **↶** ausgeführt wird, werden geschützte Bilder ebenfalls gelöscht.

Bildbearbeitung und Bildverarbeitung

Sie können aufgenommene Bilder bearbeiten.



Vorsicht

- Nur mit dieser Kamera aufgenommene Bilder können bearbeitet werden. Von Videos gespeicherte Standbilder können nicht bearbeitet werden.
- Wenn Sie Bilder wiederholt bearbeiten, verschlechtert sich ihre Bildqualität.

Ändern der Bildgröße

Ändern der Auflösung (Größe ändern)

- 1** Zeigen Sie ein Bild in der Einzelbildanzeige des Wiedergabemodus an.
- 2** Wählen Sie [Größe ändern] im Menü aus und drücken Sie auf . Der [Größe ändern]-Bildschirm wird angezeigt.

- 3** Stellen Sie für das skalierte Bild die [Auflösung] und [Qualitätsstufe] ein. Es kann eine kleinere Größe als die für die Aufnahme ausgewählte Einstellung ausgewählt werden.



- 4** Drücken Sie auf **OK**.
- 5** Wählen Sie [Überschreiben] oder [Speichern als] aus und drücken Sie auf **OK**. Das Bild wird gespeichert.

Zuschneiden von Bildern

Sie können einen Bildbereich zuschneiden und dann speichern.

- 1** Zeigen Sie ein Bild in der Einzelbildanzeige des Wiedergabemodus an.
- 2** Wählen Sie [Zuschneiden] im Menü **►** aus und drücken Sie auf **►**.
- 3** Legen Sie den Zuschneidebereich fest.



(T) / (W)	Ändert die Zuschneidegröße.
	Verschiebt den Zuschneiderahmen.

- 4** Drücken Sie auf **OK**.
Das Bild wird als neues Bild gespeichert.

Anwenden von Filtern

Sie können Bilder mithilfe von Filtern bearbeiten.

- 1** Zeigen Sie ein Bild in der Einzelbildanzeige des Wiedergabemodus an.
- 2** Wählen Sie [Filter] im Menü  aus und drücken Sie auf . Der [Filter]-Bildschirm wird angezeigt.
- 3** Wählen Sie mit den Tasten   einen Filter aus und drücken Sie auf .

Gesichtsverkl.	[5%], [7%], [10%]
Ink Rubbing Filter	[1] bis [5]
Digitalfilter	[Schw.-Weiß], [Sepia], [Spielzeugkamera], [Retro], [Farbe], [Farbe extrahieren], [Farbbetonung], [Hoher Kontrast], [Funkelnde Sterne], [Weichzeich.], [Fisheye], [Miniatur], [Helligkeit]
HDR-Filter	—

Wenn [HDR-Filter] ausgewählt ist, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

- 4** Geben Sie einen Wert mit den Tasten   an.
Wählen Sie für [Digitalfilter] mit den Tasten   einen Filtertyp aus und geben Sie dann mit den Tasten   einen Wert an.



- 5** Drücken Sie auf **OK**.
- 6** Wählen Sie [Überschreiben] oder [Speichern als] aus und drücken Sie auf **OK**.
Das Bild wird gespeichert.

Bearbeiten von Filmen

- 1 Wählen Sie [Film bearbeiten] im Menü **►** aus und drücken Sie auf **►**.

Der [Film bearbeiten]-Bildschirm wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie eine Bearbeitungsmethode mit den Tasten **▲▼** aus.

Als Standbild sp.	Speichert das angegebene Videobild als Standbild.
Film trennen	Trennt einen Film am angegebenen Schnittpunkt in zwei Teile und speichert beide als neue Dateien.
Füge Titelbild ein	Dient zum Auswählen des Bildes, das als Miniaturansicht für einen Film verwendet werden soll.

Beziehen Sie sich für jede Bearbeitungsmethode auf Folgendes.

Speichern eines ausgewählten Videobilds als Standbild

- 1 Wählen Sie [Als Standbild sp.] und drücken Sie auf **OK**.

Der Filmwiedergabebildschirm wird angezeigt.

- 2 Zeigen Sie das zu speichernde Videobild an.

Sie können den Film auf die gleiche Weise abspielen oder anhalten wie im Wiedergabemodus.



- 3 Drücken Sie auf **OK**.

Das ausgewählte Videobild wird als Standbild gespeichert.

Trennen eines Films

- 1** Wählen Sie [Film trennen] und drücken Sie auf **OK**.

Der Filmwiedergabebildschirm wird angezeigt.

- 2** Zeigen Sie das Videobild an, bei dem Sie den Film teilen möchten.

Sie können den Film auf die gleiche Weise abspielen oder anhalten wie im Wiedergabemodus.

Der Trennpunkt kann in Schritten von 30 Bildern angegeben werden.

- 3** Drücken Sie auf **OK**.

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

- 4** Wählen Sie [Trennen] und drücken Sie auf **OK**.

Der Film wird am ausgewählten Videobild geteilt und als zwei neue Filmda-teilen gespeichert.



Vorsicht-----

- Filme mit einer Aufnahmezeit von weniger als 2 Sekunden können nicht geteilt werden.

Auswählen des Miniaturbilds eines Films

- 1** Wählen Sie [Füge Titelbild ein] und drücken Sie auf **OK**.

Der Bildauswahlbildschirm wird angezeigt.

- 2** Wählen Sie ein Bild mit den Tasten
◀▶ aus.



- 3** Drücken Sie auf **OK**.

- 4** Legen Sie fest, ob das Bild am Anfang oder am Ende des Films eingefügt werden soll, und drücken Sie auf **OK**.

Das Bild wird am Anfang oder Ende des Films eingefügt.



Hinweis

- Das eingefügte Bild wird am Anfang oder Ende des Films 3 Sekunden lang angezeigt.
- Wenn das Bild am Anfang des Films eingefügt wird, wird es als Miniaturbild für den Film verwendet. Wenn das Bild am Ende des Films eingefügt wird, wird das derzeitige Miniaturbild des Films nicht verändert.



Vorsicht

- Wenn die Aufnahmezeit des Films bei eingefügtem Titelbild 26 Minuten erreicht, kann das Bild nicht eingefügt werden.

Korrigieren roter Augen in Bildern

4

Wiedergabefunktionen

Sie können rote Augen korrigieren, die bei Blitzaufnahmen verursacht worden sind.

1

Zeigen Sie ein Bild in der Einzelbildanzeige des Wiedergabemodus an.

2

Wählen Sie [Rote-Augen-Bearbeit.] im Menü  aus und drücken Sie auf .

3

Wählen Sie [Überschreiben] oder [Speichern als] aus und drücken Sie auf **OK**.

Das Bild wird gespeichert.



Vorsicht

- Bei den folgenden Bildern können keine roten Augen korrigiert werden.
 - Bilder, bei denen die Kamera keine roten Augen erkennt
 - Videos

Verwendung eines Computers

Sie können die Kamera mithilfe des mitgelieferten USB-Kabels an einen Computer anschließen.

Einstellen des Verbindungsmodus

Stellen Sie den Verbindungsmodus im Menü  unter [USB-Anschluss] gemäß dem auf dem Computer vorzunehmenden Vorgang aus.

MSC (Standardeinstellung)	Die Kamera wird vom Computer als Gerät erkannt. Wird verwendet, wenn Bilder von der Speicherkarte oder dem internen Speicher auf einen Computer kopiert werden. (S. 98)
MTP	Wird verwendet, wenn Sie die Kamera über einen Computer auslösen. (S. 100)
CD-ROM	Wird verwendet, wenn das im internen Speicher der Kamera enthaltene PDF oder die Software auf einem Computer installiert wird. (S. 99)
UVC	Wird verwendet, wenn Sie die Kamera als Webcam für Videokonferenzen über das Netzwerk nutzen. (S. 52)



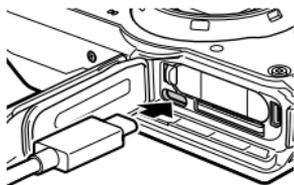
Hinweis

- Der Akku wird geladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Einzelheiten zu den Systemanforderungen für das Anschließen der Kamera an einen Computer und zur Verwendung der Software finden Sie unter „Betriebsumgebung“ (S. 152).

Kopieren von Bildern auf einen Computer

1 Setzen Sie die Option [USB-Anschluss] im Menü ↗ auf [MSC].

2 Öffnen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel der Kamera und verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss.



3 Verbinden Sie das USB-Kabel mit einem USB-Anschluss des Computers.

Die Kamera wird vom Computer als Gerät erkannt.

Wenn eine Speicherkarte eingelegt ist, werden die Dateien auf der Speicherkarte angezeigt. Wenn keine Speicherkarte eingelegt ist, werden die Dateien des internen Speichers angezeigt.

4 Kopieren Sie die aufgenommenen Bilder auf den Computer.

5 Trennen Sie die Kamera vom Computer, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

6 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.



Vorsicht-----

- Achten Sie vor dem Öffnen und Schließen des Batterie-/Kartenfachdeckels darauf, dass an der Kamera anhaftende Wasser- und Schmutzreste, wie Sand, entfernt werden, und vermeiden Sie Orte, an denen Schmutz in das Kamerainnere eindringen kann.
- Ziehen Sie das USB-Kabel nicht während des Kopiervorgangs ab.



Hinweis-----

- Sie können Bilder auch mit der mitgelieferten Software „DL-20“ importieren.
- Um das unbefugte Kopieren von Bildern usw. zu verhindern, kann beim Anschließen der Kamera über ein USB-Kabel an einen Computer eine Passwortanforderung eingestellt werden. (S. 135)

Verwenden der mitgelieferten Software

Die Details der mitgelieferten Software werden in der „Benutzerhandbuch (für Software)“ beschrieben, die im internen Speicher der Kamera gespeichert ist.

- 1** Setzen Sie die Option [USB-Anschluss] im Menü  auf [CD-ROM].
- 2** Schalten Sie die Kamera aus.
- 3** Schließen Sie die Kamera mithilfe des mitgelieferten USB-Kabels an den Computer an.
Einzelheiten zum Anschließen der Kamera an einen Computer finden Sie unter „Kopieren von Bildern auf einen Computer“ (S. 98).
- 4** Schalten Sie die Kamera ein.
Das Installationsprogramm wird gestartet.
- 5** Klicken Sie auf [Benutzerhandbuch anzeigen (Software-Version)].
Die PDF-Datei für „Benutzerhandbuch (für Software)“ wird geöffnet.

Mitgelieferte Software

Die folgende Software ist im Lieferumfang der Kamera enthalten.

DL-20	Zum Importieren von Bildern von der Kamera auf einen Computer.
LE2	Zum Erstellen der Kameramemoliste (.mta).
ME2	Zur Anzeige von Bildern. Sie können die Bildnotiz bearbeiten und das Bild zusammen mit der Bildnotiz auf einem Blatt ausdrucken.
EX2	Zum Umbenennen von Bilddateien gemäß den in der Bildnotiz festgelegten Optionen.
ST-20	Zum Vornehmen der detaillierten WLAN-Einstellungen und zum Erstellen einer Kommunikationsliste (.PRM). (nur G900SE II)
SR-20	Zum Einrichten eines Computers als Server für die Kamera. (nur G900SE II)

Einzelheiten zur Installation und Verwendung der Software finden Sie in der „Benutzerhandbuch (für Software)“.



Vorsicht

- Die mitgelieferte Software ist nur mit Windows® kompatibel. Nachfolgend sind die Betriebsbedingungen für die Software aufgelistet.
 - Windows® 11 (32-Bit, 64-Bit)
 - Windows® 10 (32-Bit, 64-Bit)
 - Windows Server® 2022 (64-Bit)
 - Windows Server® 2019 (64-Bit)
 - Windows Server® 2016 (64-Bit)

Bedienen der Kamera über einen Computer (nur G900SE II)

Sie können die Kamera über einen Computer mit der optionalen Software „IMAGE Transmitter 2“ bedienen.

5

Kommunikation und Netzwerk

1 Setzen Sie die Option [USB-Anschluss] im Menü  auf [MTP].

2 Schalten Sie die Kamera aus.

3 Schließen Sie die Kamera mithilfe des mitgelieferten USB-Kabels an den Computer an.

Einzelheiten zum Anschließen der Kamera an einen Computer finden Sie unter „Kopieren von Bildern auf einen Computer“ (S. 98).

4 Schalten Sie die Kamera ein.

5 Starten Sie „IMAGE Transmitter 2“ auf dem Computer.

IMAGE Transmitter 2 wird gestartet und erkennt die Kamera.



Hinweis

- Einzelheiten zu „IMAGE Transmitter 2“ finden Sie im „Benutzerhandbuch [Betrieb]“ auf der folgenden Seite.

https://www.ricoh-imaging.co.jp/english/support/download_manual.html

Verwenden des Netzwerks (nur G900SE II)

Sie können die Kamera über Bluetooth® oder WLAN mit einem Server oder Kommunikationsgerät verbinden und Daten senden und empfangen.

Auswählen der Kommunikationsmethode

Wählen Sie unter [Verb. änd.] im Menü  [Wi-Fi], [Bluetooth] oder [WLAN/BT] entsprechend dem drahtlos verbundenen Kommunikationsgerät aus. Die Grundfunktionen während einer drahtlosen Verbindung können im Menü  eingestellt werden.

Bilddateigröße	Legt fest, ob die Bilder beim Übertragen verkleinert werden. Bei Auswahl von [Aus] werden Bilder mit der Originalgröße übertragen.
Autolö.	Löscht Bilder von der Kamera, nachdem sie an das Kommunikationsgerät gesendet wurden.
Ausschalten übertr.	Überträgt beim Ausschalten der Kamera gleichzeitig mehrere Bilder. [Ausschalten übertr.] ist nur während der WLAN-Verbindung verfügbar.
Anschluss Power On	Verbindet die Kamera beim Einschalten automatisch mit dem zuvor verbundenen Gerät.

Nehmen Sie die Einstellungen entsprechend der verwendeten Kommunikationsmethode vor.

- „Einstellen der WLAN-Verbindung“ (S. 103)
- „Einstellen der Bluetooth®-Verbindung“ (S. 105)



Vorsicht-----

- Im folgenden Fall ist die WLAN-Funktion deaktiviert.
 - Während die Kamera über ein USB-Kabel an ein Gerät angeschlossen ist
- Verwenden Sie die Bluetooth®- und WLAN-Funktionen nicht an Orten, an denen die Verwendung von drahtlosen Kommunikationsgeräten eingeschränkt oder verboten ist, z. B. in Flugzeugen.
- Beachten Sie bei der Verwendung der Bluetooth®- und WLAN-Funktionen die örtlichen Gesetze und Bestimmungen zur Funkkommunikation.

Bedienen der Kamera über ein Kommunikationsgerät

Die folgenden Funktionen können mit dem Kommunikationsgerät verwendet werden, das über die Anwendung „Image Sync“ drahtlos mit der Kamera verbunden ist.

Fernauslösung	Zeigt den Aufnahmebildschirm der Kamera auf dem Kommunikationsgerät an und ermöglicht Einstellungen und Aufnahmen durch Bedienen des Kommunikationsgeräts.
Bilder ansehen	Importiert die in der Kamera gespeicherten Bilder auf dem Kommunikationsgerät und zeigt sie darauf an.
Uhr synchronisieren	Synchronisiert das auf der Kamera angezeigte Datum und die Uhrzeit mit den Datums- und Uhrzeiteinstellungen des Kommunikationsgeräts.

5

Kommunikation und Netzwerk



Hinweis

- „Image Sync“ unterstützt iOS und Android™ und kann vom App Store oder von Google Play™ heruntergeladen werden. Einzelheiten zum unterstützten Betriebssystem und andere Details finden Sie auf der Download-Site.
- Einzelheiten zum Anschließen der Kamera an ein Kommunikationsgerät und Details zu Image Sync finden Sie auf der folgenden Website.

<https://www.ricoh-imaging.co.jp/english/products/app/image-sync2/>

- Der Bildschirm „Image Sync“ variiert je nach verwendeter Kamera, Betriebssystem des Kommunikationsgeräts und App-Version. Die Spezifikationen der App können ohne Vorankündigung geändert werden, um die Funktionalität zu verbessern.



Aufnehmen mit einem Kommunikationsgerät

Sie können die Kamera aus der Ferne über ein Kommunikationsgerät auslösen.

1 Stellen Sie das Wahlrad auf **SCN** und drücken Sie dann auf **MENU**.

2 Wählen Sie **[Image Sync]** im Menü **SCN** aus.

Es wird zum Modus **[Image Sync]** gewechselt und die **WLAN**-Funktion wird aktiviert.

3 Starten Sie die Anwendung **Image Sync** auf dem Kommunikationsgerät.

4 Aktivieren Sie die **WLAN**-Funktion des Kommunikationsgeräts und verbinden Sie es mit der Kamera.

Die Kamera kann nun über **Image Sync** ausgelöst werden.



Hinweis

- Wenn die Kamera ausgeschaltet oder der Aufnahmemodus gewechselt wird, wird die WLAN-Verbindung abgebrochen.
- Die Kamera kann im Modus [Image Sync] nicht betrieben werden.

Einstellen der WLAN-Verbindung

Erstellen Sie mit dem Computer eine Liste von WLAN-Verbindungszielen als „Kommunikationsliste“ und verbinden Sie die Kamera mit einem Server, der auf dieser Kommunikationsliste basiert.

Wenn die Kommunikationsliste bereits importiert wurde, starten Sie das Einstellungsverfahren ab Schritt 3.

1

Erstellen Sie eine Kommunikationsliste mithilfe der mitgelieferten Software „ST-20“ und übertragen Sie sie auf die Speicherkarte oder in den internen Speicher.

Einzelheiten finden Sie in der „Benutzerhandbuch (für Software)“. (S. 99)

Wenn die Kommunikationsliste in den internen Speicher übertragen wurde, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

2

Wählen Sie [Verb.einst. les.] im Menü  aus und drücken Sie auf .

Die Kommunikationsliste wird importiert.

Wenn keine Kommunikationsliste für den Import vorhanden ist, legen Sie den Dateispeicherort manuell in Schritt 3 fest.

3

Wählen Sie [Sen. An] im Menü  aus, drücken Sie auf , und wählen Sie mit den Tasten   einen Speicherort für die Datei aus.

Sie können die Einstellungsdetails auch durch Drücken auf  überprüfen und ändern.



4

Nehmen Sie die Einstellungen für [Sendebeding.] im Menü  vor.

Ein	Zeigt die Kommunikationsliste beim Übertragen von Dateien an. Wählen Sie jedes Mal einen Speicherort für die Datei aus.
Aus	Überträgt Dateien an den unter [Sen. An] ausgewählten Speicherort.

5 Nehmen Sie die Einstellungen für [Einfache Verbindung] im Menü vor.

Aus	Überträgt Dateien an den unter [Sen. An] ausgewählten Speicherort.
WPS-Taste	Aktiviert die WPS-Tastenverbindung. Wenn der WLAN-Zugangspunkt mit einer WPS-Taste ausgestattet ist, können Sie die Kamera ganz einfach durch Drücken der Taste am Zugangspunkt verbinden.
WPS PIN	Aktiviert die WPS PIN-Verbindung. Wenn der WLAN-Zugangspunkt die PIN-Methode unterstützt, können Sie die Kamera mit dem Zugangspunkt verbinden, indem Sie den im Zugangspunkt festgelegten PIN-Code eingeben.
Scannen	Sucht nach anschließbaren WLAN-Zugangspunkten. Sie können die Kamera mit dem Zugangspunkt verbinden, indem Sie das Verbindungsziel auswählen und den Netzwerkschlüssel eingeben.
Verbind.inf	Zeigt die Informationen des verbundenen WLAN-Zugangspunkts an.

6 Wählen Sie für den [Verb. änd.] im Menü [Wi-Fi] oder [WLAN/BT] aus.

Einstellen der Bluetooth®-Verbindung

Nehmen Sie im Menü  detaillierte Einstellungen vor.

Bluetooth-Verbindung	Wählen Sie für den Kommunikationsmodus zwischen [BLE] (Bluetooth Low Energy) und [Classic] aus.
Bluetooth-Ser.	Es wird nach verbindungsfähigen Bluetooth®-Geräten gesucht und diese in einer Liste angezeigt. Wählen Sie ein Verbindungsziel aus.
Bluetooth-Hauptschl.	Sie können einen Hauptschlüssel mit bis zu 16 alphanumerischen Zeichen für die Verbindung registrieren. Wenn Sie einen Hauptschlüssel registrieren, wird die Authentifizierung automatisch durchgeführt, wenn die Kamera an ein Bluetooth®-Gerät angeschlossen wird. Es kann nur ein Hauptschlüssel registriert werden. Wenn Sie die Kamera gleichzeitig mit mehreren Geräten verbinden, stellen Sie in allen Geräten den gleichen Hauptschlüssel ein.
Bluetooth-Suchanzahl	Sie können die Anzahl der Bluetooth®-Geräte einstellen, um gleichzeitig zu suchen.
Bluetooth SPP Verb.	Die Kamera wird beim Einschalten automatisch mit dem zuvor verbundenen Bluetooth®-Gerät verbunden.
Bluetooth-Mas/Slav	Wählen Sie [Master] oder [Slave].
BT-Prof.	Wählen Sie für das Profil zwischen den Optionen [OPP], [BIP] und [OPP/BIP] aus.

Anschließen externer Geräte

Sie können ein mit einer Bluetooth®-Funktion ausgestattetes Barcode-Lesegerät, GPS-Gerät und Entfernungsmessgerät verwenden. Um ein externes Gerät über eine Bluetooth®-Verbindung zu verwenden, nehmen Sie die folgenden Einstellungen im Menü  vor.

Bluetooth Geräteeinst.	Sie können ein Verbindungszielgerät auswählen.
Entfernungsinfo	Sie können den Anzeigetyp der Entfernungsmessdaten auswählen. [Modus1]: Zeigt die Daten immer an. [Modus2]: Zeigt die Daten bis zur Aufnahme an. Die Daten werden gelöscht, wenn die Aufnahme abgeschlossen ist. [Modus3]: Löst die Aufnahme automatisch aus, wenn die Daten empfangen werden.



Hinweis

- Einzelheiten zu den externen von der Kamera unterstützten Geräten finden Sie auf der folgenden Website.

<https://www.ricoh-imaging.co.jp/english/products/>

- Wenn ein externes GPS-Gerät angeschlossen ist, ist die GPS-Funktion der Kamera deaktiviert.

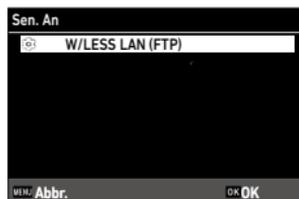
Übertragen von Dateien

Sie können die ausgewählten aufgenommenen Bilder an das Kommunikationsgerät übertragen.

1 Wählen Sie [Dateien.] im Menü **▶** aus und drücken Sie auf **▶**.
Der [Sen. An]-Bildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie den Speicherort für die Datei aus.

Bei einer WLAN-Verbindung werden die in [Verb.einst. les.] importierten Datei-Speicherorte angezeigt. (S. 103)



Die folgenden Bedienvorgänge sind verfügbar.

ADJ	Für die Bluetooth®-Verbindung: Sucht erneut nach Geräten.
▶	Zeigt detaillierte Informationen an.
🗑️	Löscht den Speicherort für die Datei aus.

3 Drücken Sie auf **OK**.

Wenn für die Bluetooth®-Verbindung ein Hauptschlüssel erforderlich ist, geben Sie diesen innerhalb von 30 Sekunden ein.

4 Wählen Sie [1 Send.] oder [Al. sen.] aus und drücken Sie auf **OK**.

Wenn sich die Kamera in der Mehrfachbildanzeige befindet (S. 84), wählen Sie vor der Auswahl im Menü **▶** [Indiv. Wahl] oder [Bereichsw.] aus und drücken Sie auf **OK**.



Hinweis

- Durch gedrückt Halten von **OK** im Wiedergabemodus wird der Übertragungsbildschirm angezeigt. In diesem Bildschirm können Sie die Übertragungsmethode, wie in Schritt 4 beschrieben, auswählen.

Versenden eines Bildes unmittelbar nach der Aufnahme

Sie können ein Bild senden, während die Schnellansicht direkt nach der Aufnahme angezeigt wird. Das Bild wird an den zuvor unter [Dateisen.] im Menü  angegebenen Speicherort gesendet.

Stellen Sie die Übertragungsmethode unter [Direktsendemod.] im Menü  ein.

Aus	Es wird kein Bild während der Schnellansicht übertragen.
1Taste	Überträgt das Bild, wenn während der Schnellansicht auf  gedrückt wird. Wenn innerhalb der unter [LCD-Bestät.] im Menü  eingestellten Zeit nicht auf die Taste  gedrückt wird, wird kein Bild übertragen.
2Taste	Überträgt das Bild, wenn während der Schnellansicht auf  gedrückt wird, wenn nach der Aufnahme auf  gedrückt wird. [2Taste] kann nicht verwendet werden, wenn im Menü  die Option [GPS-Sp.] eingestellt ist.
AUTO	Überträgt das Bild ohne Anzeige der Schnellansicht. Die Einstellung [Bilddateigröße] im Menü  wird ignoriert.



Vorsicht

- Das Bild kann in den folgenden Fällen nicht während der Schnellansicht übertragen werden.
 - Im Modus **SCN** oder Modus 
 - Wenn für die [Aufnahmeart] [Serienaufn.], [HS-Serienna.], [M-Serie] oder [S-Serie] eingestellt ist

Verwenden der Unterstützungsfunktionen

Sie können die Unterstützungsfunktionen für die WLAN-Kommunikation unter [Support] im Menü  verwenden.

Logdatei erstellen	Speichert Kamerabetriebsprotokolle und Fehlerprotokolle.
CRC anfügen	Fügt dem Bild beim Übertragen einen CRC hinzu.
Anzahl Wiederholungen	Legt die Anzahl der Wiederholungsversuche fest, wenn keine WLAN-Verbindung hergestellt werden kann.
AP-Verbindungtimeout	Legt das Limit für die Zeitüberschreitung fest, wenn keine WLAN-Verbindung hergestellt werden kann.
PING	Überträgt einen mit der Kameratastatur eingegebenen PING. Der Antwortstatus wird auf dem Bildschirm angezeigt.
Betriebsprotokoll	Speichert die Tastenbedienungsprotokolle im internen Speicher.
WLAN-Verb. halten	Behält die drahtlose Verbindung aufrecht.

5

Einstellen der Kamerafunktionen bei Verwendung eines dedizierten Servers

Wenn ein Computer als dedizierter Server (SR-20 Server) für die Kamera mit der mitgelieferten Software „SR-20“ festgelegt ist, können Sie die Kamerafunktionen unter [Serversynchr.] im Menü  einstellen.

Uhr synchronisieren	Sie können die Datums- und Uhrzeiteinstellungen der Kamera mit denen des Servers synchronisieren, wenn die Kamera an den SR-20-Server angeschlossen ist. [Aus]: Synchronisiert die Datums- und Uhrzeiteinstellungen nicht. [Ein]: Synchronisiert die Datums- und Uhrzeiteinstellungen, wenn die Kamera zum ersten Mal an einem Tag eingeschaltet wird. [Manuell]: Synchronisiert die Datums- und Uhrzeiteinstellungen, wenn auf  gedrückt wird.
Firmware aktualisieren	Wenn Firmware-Aktualisierungsdaten für die Kamera auf dem SR-20-Server vorhanden sind, können Sie die Firmware der Kamera aktualisieren. [Aus]: Die Kamera-Firmware wird nicht aktualisiert. [Ein]: Überprüft, ob auf dem Server neue Firmware-Aktualisierungsdaten vorhanden sind, wenn die Kamera zum ersten Mal an einem Tag ausgeschaltet wird. Wenn auf dem Server Aktualisierungsdaten vorhanden sind, wird der Bildschirm für die Aktualisierung angezeigt. [Manuell]: Überprüft beim Drücken auf die Taste  , ob neue Firmware-Aktualisierungsdaten auf dem Server vorhanden sind. Wenn auf dem Server Aktualisierungsdaten vorhanden sind, wird der Bildschirm für die Aktualisierung angezeigt.

Einst. aktualisieren	<p>Wenn die Kameramemoliste, die Kommunikationsliste und die Kameraeinstelldatei auf dem SR-20-Server vorhanden sind, können Sie die Datei in der Kamera durch Abrufen der Dateien aktualisieren.</p> <p>[Aus]: Es werden keine Dateien abgerufen.</p> <p>[Ein]: Überprüft, ob auf dem Server neue Dateien vorhanden sind, wenn die Kamera zum ersten Mal an einem Tag ausgeschaltet wird. Wenn auf dem Server Dateien vorhanden sind, wird der Bildschirm für die Aktualisierung angezeigt.</p> <p>[Manuell]: Überprüft beim Drücken auf die Taste ►, ob neue Dateien auf dem Server vorhanden sind. Wenn auf dem Server Dateien vorhanden sind, wird der Bildschirm für die Aktualisierung angezeigt.</p>
----------------------	---



Hinweis

- Einzelheiten zur mitgelieferten Software finden Sie in der „Benutzerhandbuch (für Software)“ (S. 99)
- Starten Sie vor dem Ausführen der obigen Funktionen die Software „SR-20“ im Server.

Speichern häufig verwendeter Einstellungen

Mit dem Wahhrad

Sie können den Optionen **U1** und **U2** des Wahlrads häufig verwendete Aufnahmeeinstellungen zuweisen, um diese schnell abrufen zu können. Die folgenden Einstellungen können gespeichert werden.

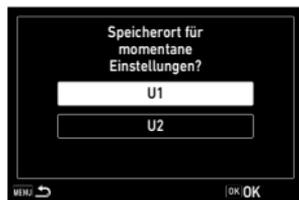
- Aufnahmemodus
- Menüeinstellungen  /  (mit Ausnahmen)
- Ein Teil der Einstellungen von Menü **C**
- Ein Teil der Einstellungen von Menü **M5**

Speichern der Einstellungen

6

Ändern der Einstellungen

- 1** Stellen Sie den Aufnahmemodus und alle zum Speichern erforderlichen Einstellungen ein.
- 2** Wählen Sie [Meine Einst. Reg.] im Menü **C** aus und drücken Sie auf **▶**.
- 3** Wählen Sie [U1] oder [U2] aus und drücken Sie auf **OK**.
Die Einstellungen werden gespeichert.



Über den Benutzermodus

- 1** Stellen Sie das Wahhrad im Aufnahmemodus auf **U1** oder **U2**.
- 2** Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.



Hinweis

- Die in Schritt 2 geänderten Einstellungen werden nicht in der Kamera gespeichert. Wenn das Wahhrad verstellt wird, werden die Einstellungen wieder auf die gespeicherten Einstellungen zurückgesetzt.

Exportieren der Einstellungen in eine Datei

Sie können die Menüeinstellungen in eine Datei exportieren und auf einer Speicherkarte speichern. Die Einstellungen können aus der exportierten Datei wiederhergestellt werden. Mithilfe der exportierten Datei können die Einstellungen ebenfalls auf mehrere Kameras kopiert werden.

Unter der Option [Kameraeinstelldatei] im Menü  können die Einstellungen mit [Schreiben] auf eine Speicherkarte exportiert und mit [Lesen] in die Kamera importiert werden.



Vorsicht-----

- Die Einstellungsdatei wird im Ordner „SYSTEM“ auf der Speicherkarte mit dem Dateinamen „CAMERA.PRM“ gespeichert. Wenn die Option [Schreiben] ausgeführt wird, wird die alte Datei überschrieben.
- Wenn die Speicherkarte nicht aufnahmebereit ist, kann die Einstelldatei nicht gespeichert werden.
- Wenn [Benutzersperroptionen] oder [Adminsperroptionen] im Menü  auf [Kamera] eingestellt ist, kann die Einstellungsdatei nicht geladen werden. Ändern Sie die Einstellung erst zu [Aus] und laden Sie dann die Einstellungsdatei.

Anpassen der Tastenfunktionen

Registrieren von Funktionen für die ADJ.-Taste

Sie können die Einstellungen für den „ADJ.-Modus“ ändern, um der Taste **ADJ** Funktionen zum schnellen Aufrufen zuzuweisen.

Es können fünf der folgenden Funktionen gespeichert werden. (Die in eckigen Klammern angegebenen Funktionen sind die Standardeinstellungen für das Element.)

- Aus
- Belichtungskorr [Einst. 1]
- Auflösung [Einst. 2]
- Seitenverhältnis [Einst. 3]
- Einstellung [Einst. 4]
- Weißabgleich [Einst. 5]
- Farbdynamik
- Qualitätsstufe
- Belicht.Autom.
- AF
- Gesichtserk.
- Spitzlichtkorr.
- Schattenkorr.
- Ans.-Einst.drau.

6

Ändern der Einstellungen

1 Wählen Sie im Menü **C** [ADJ-Taste Einst. 1] bis [ADJ-Taste Einst. 5] aus und drücken Sie auf **▶**.

2 Wählen Sie mit den Tasten **▲▼** eine Funktion aus und drücken Sie auf **OK**.

Die ADJ.-Modusfunktion wird geändert.

Benutzerdef.	1/4
Meine Einst. Reg.	Aus
CALS Pixel	Belichtungskorr
CALS Qualität	Auflösung
ADJ-Taste Einst. 1	Seitenverhältnis
ADJ-Taste Einst. 2	Einstellung
ADJ-Taste Einst. 3	Weißabgleich
ADJ-Taste Einst. 4	Farbdynamik
Abbr.	OK



Hinweis

- Einzelheiten zur Verwendung des ADJ.-Modus finden Sie unter „Verwendung der ADJ.-Taste“ (S. 25).

Registrieren von Funktionen für die Fn-Taste

Sie können für **Fn** eine Funktion registrieren.
Die folgenden Funktionen können gespeichert werden.

Standbilder

- Aus
- Belichtungskorr
- Auflösung
- Qualitätsstufe
- Seitenverhältnis
- Weißabgleich
- Einstellung
- AF
- Gesichtserk.
- Makro-Automatik
- Belicht.Autom.
- Spitzlichtkorr.
- Schattengkorr.
- Schärfe
- Farbsättigung/Farbanpassung
- Kontrast
- Ans.-Einst.drau. (Standardeinstellung)

Videos

- Aus
- Movie SR
- Movie SR+
- Weißabgleich
- AF
- Gesichtserk.
- Belichtungskorr
- Schärfe
- Farbsättigung/Farbanpassung
- Kontrast
- Ans.-Einst.drau. (Standardeinstellung)

1 Wählen Sie [Fn Einstellung] im Menü **C** aus und drücken Sie auf **▶**.

2 Wählen Sie mit den Tasten **▲▼** eine Funktion aus und drücken Sie auf **OK**.
Die Funktion wird gespeichert.



Vorsicht

- Die der **Fn**-Taste zugewiesene Funktion ist nur im Aufnahmemodus aktiviert. Darüber hinaus kann die für **Fn** eingestellte Funktion nicht verwendet werden, wenn während der Aufnahme die Option [Bildclip] im Menü **M5** auf [Ein] gesetzt ist.

Anzeige- und Toneinstellungen

Einrichten des Startbildschirms

Die Anzeige des Startbildschirms beim Einschalten der Kamera kann im Menü **►** unter [Startbildschirm] eingestellt werden.

Startbildschirm mit Bedienungsanleitung	Zeigt den Aufnahmemodus an.
RICOH	Zeigt das RICOH-Logo an.
Fotos	Zeigt eine ausgewählte Aufnahme an.
Aus	Keine Anzeige.

Einstellen der beim Ein-/Ausschalten der Kamera angezeigten Informationen

Sie können im Menü **C** die Informationen einstellen, die beim Ein- und Ausschalten der Kamera angezeigt werden.

START DAT./ZEIT	Zeigt das aktuelle Datum und die Uhrzeit an, bis die Kamera nach dem Einschalten in Betrieb ist.
Ordn. bei Hochfahr	Zeigt den Namen des aktuellen Ordners und die Anzahl der Bilder im Ordner an, bis die Kamera nach dem Einschalten in Betrieb ist.
Abschaltbildschirm	Zeigt beim Ausschalten der Kamera das RICOH-Logo und die Anzahl der an diesem Tag aufgenommenen Bilder an.

Einstellen der Live-Ansicht

Sie können die Live-Ansicht im Menü **C** einstellen.

Opt. Rasteranzeige	Wählen Sie für die Rasteranzeige zwischen den Optionen  ,  und  .  wird nur angezeigt, wenn [Bildkompositionseinst.] im Menü ME eingestellt ist. Die Größe des zusammengesetzten Tafel- oder Zusatzbildes wird mit einem Rahmen versehen angezeigt. (S. 82)
Ausrichthilfe	Wählen Sie für die Ausrichthilfe zwischen den Optionen [Aus], [Level + Vers.] und [Level] aus.



Hinweis

- Durch Ausführen von [Level kalibrieren] im Menü **C** können Sie die aktuelle Neigung als Referenzwert speichern.

Einstellen der Helligkeit des Bildschirms

Sie können die Helligkeit des Bildschirms im Menü  einstellen.

LCD-Helligkeit	Stellt die Helligkeit des Bildschirms ein.
Ans.-Einst.drau.	Passt die Helligkeit des Bildschirms an, wenn die Anzeige bei Außenaufnahmen oder in anderen Situationen schwer zu erkennen ist.



Vorsicht

- Die Einstellung [LCD-Helligkeit] kann nicht geändert werden, wenn [Ans.-Einst.drau.] ausgewählt ist.

Einstellen der Anzeigeleuchte

Sie können im Menü  unter [Stromanzeige] einstellen, ob die Stromanzeige beim Einschalten der Kamera aufleuchten soll.

Einstellen der Lautstärke

Sie können die Lautstärke im Menü  einstellen.

Pegel Bedientöne	Stellt die Lautstärke der Tastentöne ein.
Wiedergabepegel	Stellt die Wiedergabelautstärke ein.
Ton	Hier kann die Lautstärke für die Optionen [Einschaltton], [Auslöseton], [Tastentön] und [Selbstausslös.ton] eingestellt werden.

Energiespareinstellungen

Abschaltautomatik

Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn für eine bestimmte Zeitdauer kein Bedienvorgang erfolgt. Stellen Sie im Menü  unter [Auto Power Off] die Zeitdauer ein, bis sich die Kamera abschaltet.



Hinweis

- [Auto Power Off] steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung.
 - Während der Aufnahme im Modus  oder der [Intervallaufnahme] im Modus **SCN**
 - Während einer Filmwiedergabe oder Diashow
 - Während der Datenverarbeitung
 - Während die Kamera an einen Computer angeschlossen ist
 - Während einer FlashAir-Verbindung

6

Dimmen der Anzeige

Die Kamera dimmt den Bildschirm automatisch oder schaltet ihn aus, wenn während der eingestellten Zeitdauer kein Bedienvorgang erfolgt. Die folgenden Einstellungen können im Menü  vorgenommen werden.

Energie sparen	Dimmt den Bildschirm automatisch, wenn während der eingestellten Zeit kein Bedienvorgang erfolgt, um den Akkuverbrauch zu mindern. Wählen Sie für die Zeitdauer bis zum Dimmen des Bildschirms zwischen den Optionen [5Sek.], [15Sek.], [30Sek.], [1Min.] und [2Min.].
Verzög Auto-Absch.	Schaltet den Bildschirm automatisch aus, wenn während der eingestellten Zeitdauer kein Bedienvorgang erfolgt. Wählen Sie für die Zeitdauer bis zum Ausschalten des Bildschirms zwischen den Optionen [1Min.], [5Min.] und [30Min.].

Sobald die Kamera wieder bedient wird, werden die ursprüngliche Helligkeit und die Anzeige wiederhergestellt.



Hinweis

- [Energie sparen] steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung.
 - Während der Aufnahme im Modus oder der [Intervallaufnahme] im Modus **SCN**
 - Im Modus
 - Im Modus
 - Während einer Menüanzeige
 - Während der Verwendung des Netzteils
- [Verzög Auto-Absch.] steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung.
 - Während der [Intervallaufnahme] im Modus **SCN**
 - Während einer Filmwiedergabe oder Diashow
 - Während die Kamera an einen Computer angeschlossen ist

GPS-Einstellungen

Die Kamera kann mithilfe der integrierten GPS-Funktion Daten von GPS-Satelliten abrufen.



Vorsicht

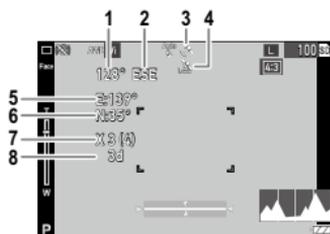
- Wenn die GPS-Funktion eingeschaltet ist, erfasst die Kamera die GPS-Informationen regelmäßig, was auch bei ausgeschalteter Kamera zum Entladen des Akkus führt.
- Örtliche geographische Bedingungen wie Orte, an denen Funkwellen blockiert oder reflektiert werden, können die Erfassung von GPS-Daten verhindern oder verzögern.
- Da sich die Position der GPS-Satelliten ständig ändert, kann die Erfassung von GPS-Daten verhindert oder verzögert werden.
- Das Vorhandensein von Geräten, die Frequenzen nahe denen von GPS-Satelliten senden, oder von Geräten, die ein starkes Magnetfeld erzeugen, kann die Erfassung von GPS-Daten stören oder deren Genauigkeit beeinträchtigen.
- Beachten Sie, dass es unter Umständen eine Weile dauern kann, bis die Kamera GPS-Daten empfängt, wenn sie längere Zeit nicht verwendet wurde oder sich weit entfernt vom Ort der letzten GPS-Verbindung befindet.
- Das Vorhandensein von Geräten, die ein starkes Magnetfeld erzeugen, oder von Geräten, die Magnetfelder blockieren, kann die Erfassung korrekter Richtungsinformationen beeinträchtigen.
- Die GPS-Funktion funktioniert möglicherweise nicht in der Nähe eines Sendeturms usw. und an Orten, an denen starke statische Elektrizität erzeugt wird.
- Die Nutzung von GPS-Daten, die Erfassung von Ortsinformationen usw. kann je nach Land und Region reguliert sein. Wenn Sie die Kamera im Ausland verwenden möchten, erkundigen Sie sich vorher bei Ihrer Botschaft oder Ihrem Reisebüro, ob es Einschränkungen für die Einreise mit einer GPS-fähigen Kamera oder für eine GPS-Protokollierung gibt.

Anzeigen der GPS-Daten

Mit der GPS-Funktion können Sie Standortdaten in den Aufnahmen aufzeichnen.

Um die GPS-Funktion ein- oder auszuschalten, stellen Sie [GPS] im Menü **C** ein oder halten Sie die Taste **GPS** (▶) gedrückt. Die GPS-Daten werden im Aufnahmemodus sekundlich erfasst.

Die erfassten GPS-Informationen können im Aufnahmemodus (S. 22) unter „Detaillierte Informationsanzeige“ geprüft werden.



1	Elektronische Kompassdaten (Azimut)
2	Elektronische Kompassrichtung
3	GPS-Positionsstatus
4	GPS-Sperre
5	Längengrad
6	Breitengrad
7	Anzahl der genutzten GPS-Satelliten (Anzahl der sichtbaren verbundenen GPS-Satelliten)
8	Positionierungsgenauigkeit [no fix]: Positionierung ist nicht möglich. [2d]: Die GSA-Positionierung erfolgt im NMEA-0183-Format „2d“. [3d]: Die GSA-Positionierung erfolgt im NMEA-0183-Format „3d“. [Diff]: Die GGA-Genauigkeit entspricht dem NMEA-0183-Format „DGPS“.



Hinweis

- Die auf dem Bildschirm angezeigte Anzeigart für die GPS-Daten kann im Menü **C** unter [GPS Anz.-Mod.] eingestellt werden.

LAT/LON	Zeigt den Längen- und Breitengrad an.
UTM	Zeigt die UTM-Koordinaten (Universal Transverse Mercator) an.
MGRS	Zeigt die MGRS-Koordinaten (Military Grid Reference System) an, die als militärische Angaben verwendet werden.

- Die Details der in Bildern aufgezeichneten Standortinformationen können im Wiedergabemodus (S. 22) unter „Detaillierte Informationsanzeige“ geprüft werden.
- Stellen Sie [GPS-Sp.] im Menü **C** auf [Ein], um die Schutzfunktion für die erfassten GPS-Daten einzuschalten. Die GPS-Daten werden geschützt, wenn Sie im Aufnahmebildschirm auf **▶** drücken. Der Schutz der Daten wird aufgehoben, wenn Sie **▶** erneut drücken.

Automatische Einstellung von Datum und Uhrzeit

6

Ändern der Einstellungen

Datum und Uhrzeit der Kamera können automatisch anhand der GPS-Daten eingestellt werden. Stellen Sie die Option [GPS-Zeiteinst.] im Menü **C** dafür auf [Ein].

Aufzeichnen der Kameraroute

Anhand der GPS-Daten lässt sich die Kameraroute aufzeichnen.

- Wählen Sie [GPS-Log] im Menü **C** aus und drücken Sie auf **▶**.
Der [GPS-Log]-Bildschirm wird angezeigt.
- Wählen Sie [Eintrag protok.] und drücken Sie auf **OK**.



3 Stellen Sie [Protok.Intervall] und [Protokolldauer] ein.



Protok.Intervall	Wählen Sie zwischen [1Sek.] und [60Sek.].
Protokolldauer	Wählen Sie zwischen [1] Stunde und [24] Stunden.

4 Wählen Sie [Start] und drücken Sie auf **OK**.

Die GPS-Aufzeichnung beginnt.

Wählen Sie [Stopp], um die GPS-Aufzeichnung zu stoppen.

Wenn die eingestellte Protokollierungsdauer abgelaufen ist, wird die GPS-Aufzeichnung gestoppt.



Vorsicht-----

- Während der GPS-Aufzeichnung können die Optionen [Intervallaufnahme] und [Intervallvideo] des Modus **SCN** nicht ausgeführt werden. Wenn Sie solch eine Aufnahme starten, wird eine Warnmeldung angezeigt.
- In den folgenden Fällen kann das Protokollintervall abweichen.
 - Wenn die Kamera ein- oder ausgeschaltet wird
 - Wenn die Informationen eines neuen Satelliten erfasst werden
- Die Zeit, die unter [Protokolldauer] eingestellt werden kann, hängt von der Einstellung [Protok.Intervall] ab. Außerdem können die Daten etwa 1 Minute länger als unter [Protokolldauer] eingestellt erfasst werden.

Speichern von Protokollen

Sie können die aufgezeichneten Protokolle auf der Speicherkarte als Datei speichern.

1 Wählen Sie [Protok. speich.] im Bildschirm von Schritt 2 auf S. 120 und drücken Sie auf **►**.

2 Wählen Sie [NMEA] oder [KML] aus und drücken Sie auf **OK**.

Die Protokolldatei wird im Ordner „GPSLOG“ auf der Speicherkarte gespeichert. Der Dateiname besteht aus der Seriennummer 001 bis 999 sowie dem Monat und Tag. (Beispiel: 001_0505)



Hinweis

- Sie können die Protokolldatei auf einem Computer mithilfe einer Software, die dieses Dateiformat unterstützt, überprüfen.
- Wählen Sie zum Löschen der Protokolldatei [Protok. löschen] im Bildschirm von Schritt 2 aus. Die Protokolldatei kann nicht mit [Formatieren [Karte]] im Menü gelöscht werden.



Vorsicht

- Wenn die Speicherkarte nicht aufnahmebereit ist, kann die Protokolldatei nicht gespeichert werden. Auf der manipulationssicheren Karte kann ebenfalls keine Protokolldatei gespeichert werden.
- Wenn keine GPS-Daten erfasst wurden, wird keine Protokolldatei gespeichert.

Einstellen der Richtungsdaten

Sie können die im Aufnahmebildschirm angezeigten Richtungsdaten im Menü einstellen.

Kompass-Anzeige	Stellt die angezeigten Informationen ein.
Kompass-Skalierung	Dient zur Kalibrierung des Kompasses. Halten Sie die Kamera mit einer Hand und bewegen Sie sie langsam, wie als wenn Sie eine 8 zeichnen würden. Nach dem Abschluss der Kalibrierung ertönt ein Signalton.
Deklination	Wählen Sie zwischen [TRUE] und [MAG]. Wenn keine GPS-Daten erfasst wurden, werden die Informationen für [TRUE] nicht angezeigt.

Einfügen der GPS-Daten

Die erfassten GPS-Daten können unten rechts im Bild eingefügt werden. Stellen Sie [Datenstempel] im Menü ein.

GPS-Daten hinzuf.	Stellt den GPS-Datenstandard für den Aufdruck ein.
UTC-Daten hinzuf.	Fügt die universelle koordinierte Zeit ein. Hierbei ist [Datumseindruck] von Menü deaktiviert.
Überschrift hinzuf.	Fügt die Richtungsdaten ein.



Vorsicht

- Die eingefügten GPS-Daten können nicht gelöscht werden.
- In den folgenden Fällen können die GPS-Daten nicht eingefügt werden.
 - Bei Aufnahmen mit der Option [High-Speed Video] von Modus **SCN**
 - Im Modus
 - Wenn für die [Aufnahmeart] [HS-Seriens.] , [M-Serie] oder [S-Serie] eingestellt ist

Dateiverwaltungseinstellungen

Konfigurieren der Ordner-/Dateieinstellungen

Standardmäßig werden Ordner und Dateien automatisch wie folgt benannt.

Ordnername	100RICOH bis 999RICOH
Dateiname	R0000001.JPG bis R0999999.JPG

Wenn die Dateinummer R0* *9999 überschritten wird, wird der nächste Ordner erstellt und die Dateinummer ändert sich zu R0* *0001. Wenn die Dateinummer R0* *9999 überschritten wird, wenn die Ordnernummer 999 ist, können keine weiteren Dateien auf der aktuell eingelegten Speicherkarte gespeichert werden.

Die Ordner- und Dateinamen können geändert werden.

Neue Ordneroptionen

Wenn mit dieser Kamera Bilder aufgenommen werden, wird automatisch ein Ordner erstellt, in dem die aufgenommenen Bilder gespeichert werden. Jeder Ordnername besteht aus einer fortlaufenden Nummer von 100 bis 999 und einer Zeichenfolge von 5 Zeichen.

Die Zeichenfolge im Ordnernamen kann geändert werden.

1

Wählen Sie [Neue Ordneroptionen] im Menü  aus und drücken Sie auf ►.

2

Wählen Sie eine Einstellung mit den Tasten ▲ ▼ aus.

Standard	100RICOH bis 999RICOH
Datum	Fügt der Ordnernummer vier Ziffern für den Monat und den Tag der Aufnahme hinzu. Der Monat und der Tag werden entsprechend dem Datumsformat angezeigt, das unter [Datumseinstell.] im Menü  eingestellt ist. Beispiel) 101_0125: Am 25. Januar aufgenommene Bilder
Benutzerdef.	Fügt der Ordnernummer eine frei definierte Zeichenfolge von fünf Zeichen hinzu. (Standardeinstellung: RICOH) Beispiel) 101RICOH

Wenn [Standard] oder [Datum] ausgewählt ist, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

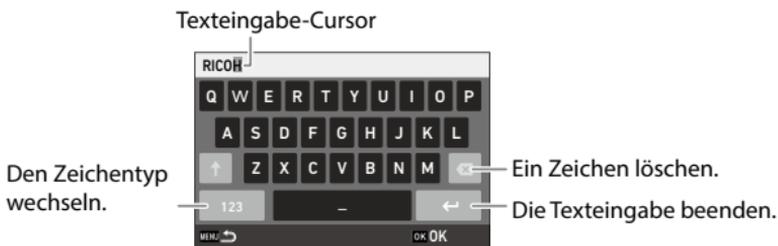
3

Wählen Sie [Benutzerdef.] und drücken Sie auf ►.

Der Texteingabebildschirm wird angezeigt.

4 Geben Sie einen Ordnernamen ein.

Es können bis zu fünf alphanumerische Einzelbyte-Zeichen eingegeben werden.



▲▼◀▶	Bewegt den Textauswahlcursor (gelber Rahmen).
OK	Dient zur Eingabe eines mit dem Textauswahlcursor ausgewählten Zeichens.

5 Bewegen Sie den Textauswahlcursor nach der Eingabe des Textes zum Symbol ← und drücken Sie auf **OK**.

6 Wählen Sie [Ausf.] und drücken Sie auf **OK**.



Hinweis

- Es wird ein Ordner mit einer neuen Nummer erstellt, sobald die nächste Aufnahme nach dem Ändern des vorherigen Ordnernamens aufgenommen wird.
- Bilder, die in einem Ordner gespeichert sind, der mit der Einstellung [Standard] erstellt wurde, können mit der mitgelieferten Software „DL-20“ auf einen Computer importiert werden. (S. 99)



Vorsicht

- Die maximale Ordnernummer beträgt 999. Wenn der Ordnername geändert wird, nachdem die Ordnernummer 999 erreicht hat, können Sie keine neuen Bilder aufnehmen. Sie können auch keine neuen Bilder aufnehmen, wenn der Dateiname 9999 erreicht.
- Wenden Sie sich bezüglich der maximalen Ordnernummer und der maximalen Dateinummer der manipulationssicheren Karte an den Kartenhersteller.

Dateiname

Die Zeichenfolge „R001“ wird standardmäßig als Dateinamenpräfix verwendet.

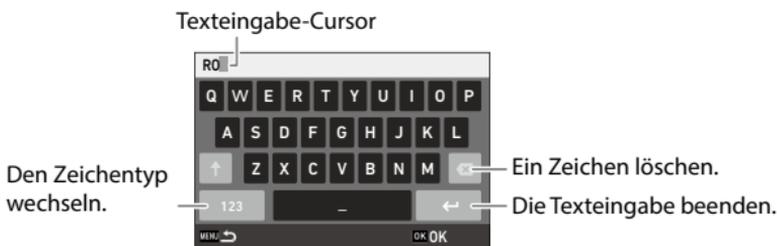
Sie können diese Zeichenfolge ändern.

1 Wählen Sie [Dateiname] im Menü  aus und drücken Sie auf .

2 Wählen Sie [Benutzerdef.] und drücken Sie auf .

3 Wählen Sie das einzugebende Zeichen aus.

Es können alphanumerische Zeichen in Großbuchstaben und der Unterstrich „_“ eingegeben werden.



	Bewegt den Textauswahlcursor (gelber Rahmen).
	Dient zur Eingabe eines mit dem Textauswahlcursor ausgewählten Zeichens.

4 Bewegen Sie den Textauswahlcursor nach der Eingabe des Textes zum Symbol  und drücken Sie auf .



Vorsicht

- Bei Bildern, die aufgenommen wurden, während [Dateiname] auf [Benutzerdef.] eingestellt war, wird der Dateiname zu „RIMG****.JPG“ geändert, wenn sie mit der mitgelieferten Software „DL-20“ auf einen Computer importiert werden.

Dateinummerierung

Unter [Dateinummerierung] im Menü  können Sie festlegen, ob die fortlaufende Nummerierung der Dateinamen auch beim Austauschen der Speicherkarte fortgesetzt werden soll.

Ein	Setzt die fortlaufende Nummerierung für Dateinamen auch nach dem Austauschen der Speicherkarten fort.
Aus	Setzt die Nummerierung der Dateinamen nach dem Austauschen der Speicherkarten zurück.

Datein zurücksetzen

Wenn die Option [Datein zurückset.] im Menü  ausgeführt wird, wird ein Ordner mit einer neuen Dateinummer beginnend mit 0001 erstellt.



Hinweis

- Wenn keine Speicherkarte eingelegt ist, wird die Dateinummer im internen Speicher zurückgesetzt.
- Wenn die Dateinummer die Obergrenze erreicht, wird ein neuer Ordner erstellt und die Dateinummer wird automatisch zurückgesetzt. Die Dateinummer-Obergrenze hängt von der Einstellung [Dateinummerierung] im Menü  ab, wie unten dargestellt.

Dateinummerierung	Dateinummer-Obergrenze
Ein	9999999
Aus	9999

Einstellen der Copyright-Informationen

Sie können die Copyright-Informationen einstellen, die in den Exif-Daten eingebettet werden.

1 Wählen Sie [Copyr. einbetten] im Menü  aus und drücken Sie auf .

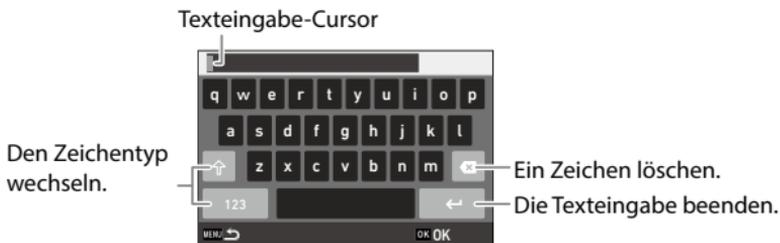
2 Wählen Sie [Ein] oder [Aus] aus und drücken Sie auf **OK**.

3 Wählen Sie [Copyright Info] und drücken Sie auf .

Der Texteingabebildschirm wird angezeigt.

4 Geben Sie den Urheberrechtsinhaber ein.

Es können bis zu 32 alphanumerische Einzelbyte-Zeichen und Symbole eingegeben werden.



	Bewegt den Textauswahlcursor (gelber Rahmen).
OK	Dient zur Eingabe eines mit dem Textauswahlcursor ausgewählten Zeichens.

5 Bewegen Sie den Textauswahlcursor nach der Eingabe des Textes zum Symbol  und drücken Sie auf **OK**.

Das Menü  wird angezeigt.

Die ersten 11 Zeichen des eingegebenen Urheberrechtsinhabers werden angezeigt.



Hinweis

- Sie können die Copyright-Informationen im Wiedergabemodus unter der „Detaillierten Informationsanzeige“ überprüfen (S. 22).

Einfügen von Copyright-Informationen

Die Copyright-Informationen können unten im Bild eingefügt werden. Stellen Sie diese Option im Menü  ein.

Copyrightdruck	Wählen Sie zwischen den Optionen [Ein (Übers.)], [Ein (Neu)] und [Aus].
Copyright-Position	Wählen Sie zwischen den Optionen [Links], [Mittel] und [Rechts].
Copyright-Größe	Wählen Sie zwischen den Optionen [Groß], [Mittel] und [Klein].
Copyright-Farbe	Wählen Sie zwischen den Optionen [Orange], [Weiß], [Schwarz], [Rot], [Blau], [Grün] und [Gelb].



Vorsicht

- Die eingefügten Copyright-Informationen können nicht gelöscht werden.
- In den folgenden Fällen können die Copyright-Informationen nicht eingefügt werden.
 - Bei Aufnahmen mit der Option [High-Speed Video] von Modus **SCN**
 - Im Modus 
 - Wenn für die [Aufnahmeart] [HS-Seriens.] , [M-Serie] oder [S-Serie] eingestellt ist
 - Wenn die Option [Copyright Info] im Menü  nicht eingestellt ist
 - Wenn [Bildkompositionseinst.] im Menü  auf [Tafel] oder [Bildclip] und [Copyrightdruck] auf [Ein (Neu)] eingestellt ist
- Wenn [Copyright-Größe] auf [Groß] oder [Mittel] eingestellt ist, wird möglicherweise ein Teil der Copyright-Informationen nicht eingefügt.

Speichern des lokalen Datums und der Uhrzeit einer angegebenen Stadt

Das unter „Grundeinstellungen“ (S. 42) eingestellte Datum und die Uhrzeit dienen als Datum und Uhrzeit Ihres aktuellen Ortes und spiegeln sich in Aufnahme datum und -uhrzeit wider.

Wenn Sie den derzeitigen Standort ändern, können Sie Bilder mit einem lokalen Zeitstempel versehen.

- 1** Wählen Sie [Weltzeit] im Menü  aus und drücken Sie auf . Der [Weltzeit]-Bildschirm wird angezeigt.

- 2** Wählen Sie unter [Zeit wählen] die Option [Zielzeit].

Wählen Sie [Heimatzeit], um Datum und Uhrzeit wieder auf den aktuellen Standort zurückzusetzen.



- 3** Drücken Sie bei [Zielzeit] auf , um die Sommerzeit einzustellen.

Wenn für den Zielstandort die Sommerzeit gilt, schalten Sie [DST] ein.

- 4** Drücken Sie in der Spalte für den Stadtnamen auf  und wählen Sie den Zielort aus.

Es kann hierbei aus 75 Städten ausgewählt werden.



- 5** Drücken Sie auf **OK**.



Hinweis

- Selbst wenn die Option [Zurücksetzen] im Menü  ausgeführt wird, werden die Einstellungen [Heimatzeit] und [Zielzeit] nicht zurückgesetzt.

Bildnotiz-Einstellungen

Einstellen des Bildnotiz-Modus

Die Einstellmethode für Bildnotizen kann unter [Bildnotiz-Modus] im Menü **ME** konfiguriert werden.

Modus1	Sie können für jede Bildnotiz-[Elementbezeichnung] eine [Beschreibung]-Option auswählen. Das Bild kann selbst dann nicht angezeigt werden, wenn es unter [Beschreibung] registriert ist.
Modus2	Sie können mit ◀▶ ein [Beschreibung]-Optionspaar auswählen. Die erste und zweite bzw. dritte und vierte usw. unter [Elementbezeichnung] eingegebenen [Beschreibung]-Optionen werden als Paar behandelt. Sie können keine temporäre Bildnotiz verwenden und deren Optionen während der Aufnahme oder Wiedergabe bearbeiten.
Modus3	Sie können für jede [Elementbezeichnung] eine [Beschreibung]-Option auswählen. Für jede [Elementbezeichnung] können unterschiedliche [Beschreibung]-Optionen ausgewählt werden. In diesem Modus können Sie beispielsweise ein Land für das erste Bildnotizelement und ein entsprechendes Bundesland für das zweite Bildnotizelement auswählen.
Modus4	Sie können eine Bildnotiz in dem Format einrichten, dass vom „Japanischen Rat zur Vereinheitlichung der digitalen Fotografie für Baustellen“ empfohlen wird. Der [Modifik.Nachweis] ist im Menü ME fest auf [Ein] gesetzt.

Mit den folgenden Einstellungselementen können die Eigenschaften von Bildnotizen konfiguriert werden.

Notiz überspringen	Legt fest, dass das Bildnotizelement schnell vorgespult wird, wenn der [Bildnotiz-Modus] auf [Modus2] eingestellt ist und ◀▶ gedrückt gehalten wird.
Mark. hinzugef.	Zeigt das Symbol [Notiz-Markierung] auf der Bildnotiz für die aufgenommenen Bilder an, wenn der [Bildnotiz-Modus] auf [Modus2] eingestellt ist.
Mark. entfernen	Löscht das Symbol [Notiz-Markierung] auf dem Bildnotiz-Bildschirm.
Warn-Notiz	Zeigt eine Warnung an, wenn sich eine Option der Bildnotiz im Status [Keine Einstellung] befindet. [Warn-Notiz] ist deaktiviert, wenn der [Bildnotiz-Modus] auf [Modus2] und [Bildnotiz1 autom. lö.] auf [Ein] gesetzt ist.
Notiz bei Start	Zeigt den Bildschirm [Bildnotiz] an, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder der Aufnahmemodus gewechselt wird.
Notiz-Schritt	Ermöglicht das Erhöhen und Verringern der am Ende einer Bildnotiz-Option eingegebenen Zahl mit der Taste ▲▼. [Notiz-Schritt] ist deaktiviert, wenn [Bildnotiz-Modus] auf [Modus2] eingestellt ist.

Bildnotiz-Optionen	Die ausgewählten Optionen der ersten drei Bildnotizelemente werden in das Bild eingefügt. Es werden bis zu 10 Zeichen als Name für das Bildnotiz-Element aufgedruckt. Es werden bis zu 42 Zeichen, einschließlich der für den Namen des Bildnotiz-Elements eingestellten Zeichen, als Option aufgedruckt (30 Zeichen, wenn [Auflösung] im Menü  auf [VGA] eingestellt ist). [Bildnotiz-Optionen] ist deaktiviert, wenn [Barcode-Mod.] auf [Modus3] eingestellt ist.
Bildnotiz1 autom. lö.	Setzt das erste Bildnotizelement nach jeder Aufnahme auf [Keine Einstellung] zurück, um zu verhindern, dass vergessen wird, das Bildnotizelement während der Aufnahme einzustellen. [Bildnotiz1 autom. lö.] ist deaktiviert, wenn [Bildnotiz-Modus] auf [Modus2] eingestellt ist.
Memo übersch.	Überschreibt die Optionen in der Bildnotiz-Datei mit den auf dem Wiedergabebildschirm eingegebenen Optionen.
10 Keyboard	Zeigt den numerischen Tastenbildschirm an, um Messwerte usw. einzugeben, wenn in der Bildnotiz auf die Taste  gedrückt wird.

Verwenden eines Barcodes

Wenn Sie eine temporäre Bildnotiz mit den von der Kamera erfassten Barcodes einstellen, können Sie die Registrierungsmethode für das Einlesen der Barcode-Daten im [Barcode-Mod.] des Menüs  einstellen.

Modus1	Sie können die Barcode-Daten im ersten Bildnotizelement registrieren. Bei jedem Einlesen des Barcodes werden die Daten überschrieben.
Modus2	Sie können die Barcode-Daten im ersten bis vierten Bildnotizelement registrieren.
Modus3	Sie können die Daten von bis zu 50 Barcodes im ersten Bildnotizelement registrieren. Sie können die gelesenen Barcode-Daten nicht bearbeiten. Nach der Aufnahme werden die Barcodedaten gelöscht.
Modus4	Sie können den Barcode, der beim ersten Mal eingelesen wird, im ersten Bildnotizelement speichern, und den Barcode, der beim zweiten Mal eingelesen wird, im zweiten Bildnotizelement speichern. Die anschließend gelesenen Barcodes überschreiben das erste Bildnotizelement. Die Daten bleiben erhalten, bis die Kamera ausgeschaltet wird.
Modus5	Sie können den Barcode, der beim ersten Mal eingelesen wird, im ersten Bildnotizelement speichern, und den Barcode, der beim zweiten Mal eingelesen wird, im zweiten Bildnotizelement speichern. Die anschließend gelesenen Barcodes überschreiben das zweite Bildnotizelement. Die Daten bleiben erhalten, bis die Kamera ausgeschaltet wird.

Modus6	<p>Sie können den aus den Bildnotiz-Optionen konvertierten QR-Code wie unten gezeigt einlesen und registrieren. Verwenden Sie eine im Handel erhältliche Anwendung, um QR-Codes zu erstellen.</p> <div style="text-align: center;"> <p>Elementreihenfolge</p> <pre> //**1 xxxxxx xxxxxx //**2 xxxxxx xxxxxx ... </pre> </div> <p>Leerzeichen</p> <p>Name des Elements (Notizdaten)</p> <p>Beschreibung (Option)</p> <p>Zeilenumbruch (CRLF-Code)</p>
Modus7	Sie können die Barcode-Daten im ausgewählten Bildnotizelement eingeben.
Modus8	<p>Sie können die Barcodedaten von bis zu 10 Bildnotizelementen automatisch und nacheinander entsprechend der Eingabedefinition eingeben.</p> <p>Definieren Sie die Elementreihenfolge, indem Sie die Bildnotizelementnummern durch Kommas (,) trennen. Die Barcodedaten werden gemäß dieser definierten Elementreihenfolge eingegeben. Es können bis zu 10 Bildnotizelemente angegeben werden.</p> <p>Wenn beispielsweise die Elementreihenfolge „3, 1, 2“ angegeben ist, werden die Daten in der Reihenfolge Bildnotizelement 3, Bildnotizelement 1 und Bildnotizelement 2 eingegeben.</p>

Barcode-Details können mit den folgenden Einstellungselementen eingestellt werden.

Art des Strichcodes	<p>Legt die Art des zu lesenden Barcodes fest.</p> <p>[AUTO]: Die Art wird automatisch ermittelt.</p> <p>[1D-Strichcode]: EAN-13/8 (JAN-13/8), UPC-A/E, UPC, EAN (mit Add-on), Interleaved 2 of 5, CODEBAR (NW-7), CODE39, CODE93, CODE128 TYPE-C, GS1-128 (EAN-128), RSS (GS1 DataBar)</p> <p>[QR-Code], [Micro-QR], [DataMatrix], [PDF417], [Micro-PDF417], [MaxiCode], [EAN.UCC], [Aztec]: 2D-Barcode</p> <p>Für 1D-Barcodes können bis zu 32 Ziffern gelesen werden. Für 2D-Barcodes können bis zu 2400 Ziffern gelesen werden. Sprachnotizen können nicht mit 2D-Barcodes verwendet werden.</p>
Scan-Zeit	Legt die Zeit zum Lesen des Barcodes fest.
Barcode-LED	Schaltet das Ringlicht ein, wenn der Barcode gelesen wird.
Start-/Stoppcode	Legt fest, ob die Start- und Stoppcodes des Strichcodes angezeigt werden sollen.
Barcode-Taste	Legt F4 oder Fn als Taste für den Start zum Lesen von Barcodes fest. Wenn Fn festgelegt ist, können keine Bildnotizdateien ausgewählt werden.

Auto Barcode	Legt fest, ob die Kamera Strichcodes automatisch erkennen soll. Wenn [Ein] eingestellt ist, erscheint das Symbol A-BC auf dem Monitor.
--------------	---



Hinweis

- Wenn ein Strichcode erkannt wird, nachdem [Auto Barcode] auf [Ein] gesetzt wurde, wird der Bildnotiz-Bildschirm 3 Sekunden lang angezeigt und das Symbol wird dann gelb. Die anzuzeigenden Bildnotiz-Informationen müssen im Voraus registriert werden.



Vorsicht

- Bei ausgeschaltetem Monitor ist die automatische Strichcode-Erkennungsfunktion nicht verfügbar.

Verwenden einer IC-Karte (nur G900SE II)

Mithilfe von NFC-kompatiblen IC-Karten können Sie Informationen wie den Namen des Fotografen in der Bildnotiz eingeben.

Setzen Sie [NFC] im Menü auf [Ein] und konfigurieren Sie die Einstellungen unter [NFC-Einstellung].

Sicherheit	Legt die IC-Karten-ID als Passwort fest. (S. 134)
DB-Kooper.	Verwendet die Benutzerliste einschließlich der IC-Karten-IDs sowie die Namen und Zugehörigkeiten des Benutzers. Erstellen Sie die Benutzerliste mithilfe der mitgelieferten Software „ST-20“ auf einem Computer und übertragen Sie sie vorab auf die Kamera.
Direkte Eingabe	Einstellung: Wählen Sie aus, ob die Einstellungen für die direkte Eingabe vorgenommen werden sollen. Formatieren: Treffen Sie eine Auswahl aus [FCF], [FCF-C] und [SSFC]. Daten 1 bis Daten 3: Treffen Sie eine Auswahl aus [Aus], [ID], [Name], [ID/Name] und [Abteilung]. Daten 1 Ziel bis Daten 3 Ziel: Wählen Sie zwischen [1] bis [10].

Halten Sie bei der Eingabe von Informationen mithilfe einer IC-Karte die IC-Karte an die NFC-Markierung oben auf der Kamera.



Vorsicht

- Nachdem Sie [NFC] auf [Ein] gesetzt und eine IC-Karte registriert haben, können Sie die [NFC]-Einstellung nicht zu [Aus] ändern. Die [Sicherheit]-Einstellung unter der [NFC-Einstellung] kann auch nicht zu [Aus] geändert werden.

Sicherheitseinstellungen

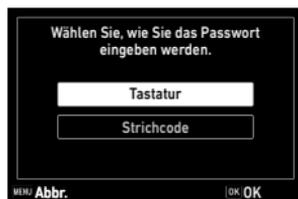
Einrichten eines Passworts für die Kamera

Sie können Passwörter für den Administrator und den Benutzer der Kamera festlegen, um die jeweils verfügbaren Funktionen einzuschränken.

1 Wählen Sie [Passw festlg./bearb.] oder [Adminp. festlg./b.] im Menü **ME** aus.

Geben Sie beim Ändern des Passworts das alte Passwort ein.

2 Wählen Sie die Passwordeingabemethode aus.



Tastatur	Dient zur Eingabe des aus maximal 16 Zeichen bestehenden Passworts mit der auf der Kamera angezeigten Tastatur. Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen finden Sie unter S. 123.
Strichcode	Gibt das Passwort durch Einlesen des Barcodes mit der Kamera ein. Es können 1D-Strichcodes und 2D-Barcodes eingelesen werden.
NFC (nur G900SE II)	Gibt das Passwort durch Berühren mit einer NFC-kompatiblen IC-Karte ein. Nehmen Sie im Voraus die Einstellungen für [NFC] und [NFC-Einstellung] im Menü ME vor. (S. 133)

3 Geben Sie das Passwort ein.

4 Geben Sie das in Schritt 3 eingegebene Passwort erneut ein.

Wenn die beiden Passwörter übereinstimmen, wird das Passwort in der Kamera übernommen.



Vorsicht-----

- Vergessen Sie nicht das von Ihnen eingestellte Passwort. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, wenden Sie sich an den Kundendienst.



Hinweis

- Wenn [NFC] ausgewählt ist, können bis zu 10 Benutzerpasswörter registriert werden. Wenn Sie versuchen, ein Passwort zu löschen, werden alle Passwörter gleichzeitig gelöscht.
- Wenn Sie das Passwort ändern, geben Sie das alte Passwort und dann das neue Passwort ein. Wenn Sie die Passwordeinstellung abgeschlossen haben, ohne ein neues Passwort einzugeben, wird der Vorgang abgebrochen.

Einschränken verfügbarer Funktionen

Sie können die verfügbaren Funktionen für Benutzer und Administratoren einschränken.

Durch Einrichten eines Passworts wird verhindert, dass Benutzer, die das Passwort nicht kennen, Funktionen verwenden.

1 Wählen Sie [Benutzersperroptionen] oder [Adminsperroptionen] im Menü **ME** aus.

2 Geben Sie das Passwort ein.

Geben Sie das unter [Passw festlg./bearb.] oder [Adminp. festlg./b.] eingestellte Passwort ein.

3 Wählen Sie mit **▲▼** einen Vorgang, für den ein Kennwort erforderlich ist, und drücken Sie **▶**.

Es können mehrere kombinierte Vorgänge eingestellt werden.



Aus	Es ist keine Passwordeingabe erforderlich.
Kamera	Beim Einschalten der Kamera ist eine Passwordeingabe erforderlich.
Int. Speicher	Bei der Wiedergabe von Bildern im internen Speicher oder beim Anschließen der Kamera an einen Computer über ein USB-Kabel ist eine Passwordeingabe erforderlich. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, ist beim Einschalten der Kamera eine Passwordeingabe erforderlich.
SDWO (nur G900SE II)	Fordert ein Passwort an, wenn die Kamera eingeschaltet wird, ohne dass eine manipulationssichere Karte eingesetzt ist.
Menüs	Beim Drücken auf die Taste MENU oder beim Wechseln zum ADJ.-Modus ist eine Passwordeingabe erforderlich.
USB	Beim Anschließen der Kamera an einen Computer über ein USB-Kabel ist eine Passwordeingabe erforderlich.

WEB (nur G900SE II)	Wenn die Kamera in den [Image Sync]-Modus versetzt wird, während sie über Bluetooth® oder WLAN mit einem Kommunikationsgerät verbunden ist, ist eine Passwortheingabe erforderlich.
Netzwerk (nur G900SE II)	Fordert beim Öffnen von Menü  (Netzwerk) ein Passwort an.

4 Drücken Sie auf .

5 Wählen Sie [Ausf.] und drücken Sie auf .

 **Vorsicht**-----

- Um die mit [Benutzersperroptionen] oder [Adminsperroptionen] eingestellte Funktionseinschränkung aufzuheben, ist das Administrator Kennwort erforderlich. Wenn das Administrator Kennwort nicht festgelegt wurde, brechen Sie [Benutzersperroptionen] mit dem Benutzer Kennwort ab.

Einrichten eines Passworts für die Speicherkarte

6

Ändern der Einstellungen

Sie können ein Passwort für die Speicherkarte einrichten.

Wenn eine mit einem Passwort gesperrte Speicherkarte in die Kamera eingesetzt und die Kamera eingeschaltet wird, ist eine Passwortheingabe erforderlich.

1 Legen Sie die Speicherkarte ein, für die ein Passwort eingerichtet werden soll, und wählen Sie [SD-Pw festlg./bearb.] im Menü  aus.

2 Wählen Sie [Ausf.] und drücken Sie auf .

3 Geben Sie das Passwort ein.

Einzelheiten zum Aufrufen des Menüs finden Sie unter „Einrichten eines Passworts für die Kamera“ (S. 134).

4 Geben Sie das in Schritt 3 eingegebene Passwort erneut ein.

Wenn die beiden Passwörter übereinstimmen, wird das Passwort in der Kamera übernommen.



Vorsicht

- Hinweise zu Speicherkarten, deren ordnungsgemäße Funktionalität bestätigt worden ist, finden Sie auf der RICOH-Website.
- Die mit einem Passwort geschützte Speicherkarte kann nicht mit einem Kartenleser usw. in einen Computer eingelesen werden. Schließen Sie die Kamera mit einem USB-Kabel an einen Computer an, um die Karte einzulesen. (S. 98)
- Das Passwort wird selbst dann nicht gelöscht, wenn [Formatieren [Karte]] im Menü ausgeführt wird.
- Vergessen Sie nicht das von Ihnen eingestellte Passwort. Das Passwort kann nicht vom Kundendienst zurückgesetzt werden.

Einstellen der Gültigkeitsdauer des Passworts

Sie können durch Konfigurieren der Optionen [Kennwort-Gültigkeit] und [Passw.entsperrzeit] im Menü einstellen, wie lange die Funktionsbeschränkung nach der Eingabe eines korrekten Passworts aufgehoben wird. Wenn [Kennwort-Gültigkeit] oder [Passw.entsperrzeit] auf [Aus] gesetzt ist, wird das Passwort jedes Mal abgefragt.



Hinweis

- [Kennwort-Gültigkeit] ist der Gültigkeitszeitraum für das Passwort, wenn [Benutzersperroptionen] oder [Adminsperroptionen] auf [Kamera] oder [Int. Speicher] eingestellt ist.

Anbringen von optionalem Zubehör

Weitwinkel-Konverter

Wenn der Weitwinkel-Konverter (DW-5) an der Kamera angebracht ist, können Sie mit der 0,8-fachen Objektivvergrößerung (35-mm-Brennweite: 22 mm (Weitwinkel)) aufnehmen.

Stellen Sie [Obj.adapter ein] im Menü **C** auf [WIDE], wenn der Weitwinkel-Konverter verwendet wird. Einzelheiten finden Sie in der mit dem Weitwinkel-Konverter gelieferten Bedienungsanleitung.



Hinweis

- Am Objektiv kann ein handelsüblicher Filter mit 37 mm Durchmesser angebracht werden. Dieser Filter schützt die Kamera vor Kratzern und Kondensation.
- Wenn [Obj.adapter ein] im Menü **C** auf [WIDE] eingestellt ist, werden diese Einstellungsinformationen in den Exif-Daten aufgezeichnet.



Vorsicht

- Wenn [Obj.adapter ein] im Menü **C** auf [WIDE] eingestellt ist, sind die einstellbaren Funktionen eingeschränkt.

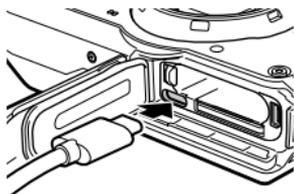
Netzteil

Wenn Sie die Kamera längere Zeit ununterbrochen benutzen möchten, wird die Verwendung des Netzteils (K-AC166) empfohlen.

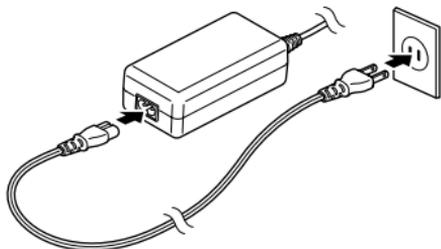
1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, und öffnen Sie den Batterie-/Kartenfachdeckel.

2 Nehmen Sie den Akku heraus.

3 Verbinden Sie das USB-Kabel (Typ C) des Netzteils mit dem USB-Anschluss der Kamera.



4 Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil an und stecken Sie das Kabel in die Steckdose.



5 Schalten Sie die Kamera ein.



Vorsicht-----

- Achten Sie vor dem Öffnen und Schließen des Batterie-/Kartenfachdeckels darauf, dass an der Kamera anhaftende Wasser- und Schmutzreste, wie Sand, entfernt werden, und vermeiden Sie Orte, an denen Schmutz in das Kamerainnere eindringen kann.
- Schließen Sie den Netzstecker und das Netzkabel ordnungsgemäß an.
- Wenn die Kamera nicht verwendet wird, trennen Sie das Netzteil von der Steckdose und der Kamera.
- Wenn das Netzteil von der Kamera getrennt wird oder der Netzstecker während der Verwendung der Kamera aus der Steckdose gezogen wird, können Daten verloren gehen.
- Halten Sie die Kamera nicht am angebrachten Kabel des Netzteils fest, wenn es verwendet wird.
- Je nach Land und Region ist das Netzteil möglicherweise nicht verwendbar.

Stromversorgung

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Die Kamera schaltet sich nicht ein.	Der Akku ist nicht eingelegt.	Laden Sie den Akku auf und setzen Sie ihn richtig in die Kamera ein.	S. 40
	Der Akku ist entladen.		
	Der Akku ist nicht richtig eingelegt.		
	Der Akku ist nicht kompatibel.	Verwenden Sie den ausschließlich für diese Kamera vorgesehenen Akku DB-110.	—
	Das Netzteil ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie das Netzteil richtig an.	S. 139
Die Kamera schaltet sich während des Betriebs aus.	Die Funktion [Auto Power Off] wurde aktiviert, da für eine bestimmte Zeitdauer kein Bedienvorgang an der Kamera erfolgte.	Schalten Sie die Kamera ein.	S. 42
	Der Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku auf.	S. 40
Die Kamera lässt sich nicht ausschalten.	Die Kamera funktioniert nicht richtig.	Nehmen Sie den Akku heraus und legen Sie ihn erneut ein.	S. 37
Die Anzeige für einen niedrigen Akkustand wird angezeigt oder die Kamera wird ausgeschaltet, auch wenn ein vollständig aufgeladener Akku eingelegt ist.	Der Akku ist nicht kompatibel.	Verwenden Sie den ausschließlich für diese Kamera vorgesehenen Akku DB-110.	—
Der Akku kann nicht aufgeladen werden.	Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht.	Ersetzen Sie den Akku mit einem neuen.	—
	Der Akku ist heiß.	Lassen Sie den Akku auf die Umgebungstemperatur abkühlen.	—
Der Akku entlädt sich schnell.	Die Umgebungstemperatur ist sehr hoch oder sehr niedrig.	—	—

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Durch Drücken auf SHUTTER können keine Aufnahmen erstellt werden.	Der Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku auf.	S. 40
	Die Kamera ist ausgeschaltet oder befindet sich nicht im Aufnahmemodus.	Schalten Sie die Kamera ein oder drücken Sie auf SHUTTER , um die Kamera in den Aufnahmemodus zu schalten.	S. 42
	Die Speicherkarte ist nicht formatiert.	Führen Sie die Option [Formatieren [Karte]] im Menü  aus.	S. 43
	Die Speicherkarte ist voll.	Legen Sie eine neue Karte ein oder löschen Sie nicht benötigte Dateien.	S. 88
	Die Speicherkarte hat das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Legen Sie eine neue Speicherkarte ein.	—
	Die Speicherkarte ist gesperrt.	Heben Sie den Schreibschutz der Karte auf.	—
Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt.	Reinigen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch.	—	—
	Die Bilder können nach der Aufnahme nicht geprüft werden.	Ändern Sie die Einstellung von [LCD-Bestät.] im Menü C .	S. 45
Keine Bildschirmanzeige.	Der Bildschirm ist zu dunkel eingestellt.	Stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms im Menü  ein.	S. 115
	Der Bildschirm ist ausgeschaltet.	Drücken Sie auf OK , um den Bildschirm einzuschalten.	S. 22
	An die Kamera ist ein AV-Gerät angeschlossen.	Trennen Sie das Kabel von der Kamera.	S. 87
Die Kamera kann im Modus Autofokus nicht scharfstellen.	Das Objektiv ist schmutzig.	Reinigen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch.	—
	Das Motiv befindet sich nicht in der Bildmitte.	Stellen Sie die Fokussperre ein.	—
	Das Motiv ist nicht für Autofokus geeignet.	Stellen Sie die Fokussperre ein oder stellen Sie den Fokusmodus auf [MF].	S. 56
	Das Motiv ist zu nah.	Verwenden Sie den [Nahaufnahme]-Modus oder gehen Sie etwas weiter vom Motiv weg.	S. 54
Die Bilder sind unscharf.	Die Kamera wurde beim Drücken auf die Taste SHUTTER bewegt.	Halten Sie die Kamera so, dass beide Ellbogen gegen Ihren Körper gedrückt sind, oder verwenden Sie ein Stativ.	—
	Bei Aufnahmen an dunklen Orten werden Bilder schneller unscharf.	Verwenden Sie einen Blitz oder stellen Sie die [Einstellung] auf eine hohe ISO-Empfindlichkeit ein.	S. 59 S. 58

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Der Blitz wird nicht ausgelöst. Der Blitz ist nicht aufgeladen.	Es wurde eine Funktion ausgewählt, die den Blitzbetrieb verhindert.	Überprüfen Sie die Einstellungen und den Modus.	—
	Der Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku auf.	S. 40
Die Bilder sind zu hell.	Die Blitzleistung ist nicht angemessen.	Entfernen Sie sich vom Motiv oder verwenden Sie eine andere Lichtquelle.	—
	Die Bildschirmhelligkeit ist nicht angemessen.	Stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms im Menü  ein.	S. 115
Die Bilder sind zu dunkel.	Die Bildschirmhelligkeit ist nicht angemessen.	Stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms im Menü  ein.	S. 115
	Die Belichtungskorrektur ist auf einen negativen Wert eingestellt.	Ändern Sie den Belichtungskorrekturwert.	S. 49
Die Bildfarben sind unnatürlich.	Die Kamera kann den Weißabgleich unter diesen Aufnahmebedingungen mit dem automatischen Weißabgleich nicht anpassen.	Fügen Sie dem Motiv ein weißes Objekt hinzu oder wählen Sie unter [Weißabgleich] eine andere Einstellung als [A. Weißab.].	S. 61
Die Bildschirmhelligkeit ändert sich während des Autofokus.	Das Umgebungslicht ist schwach oder weicht von den für den Autofokus ausgewählten Lichtbedingungen ab.	Dies ist normal und deutet nicht auf eine Fehlfunktion hin.	—
Die Ausrichthilfe wird nicht angezeigt.	Die Ausrichthilfe ist ausgeblendet.	Prüfen Sie die Einstellung von [Ausrichthilfe] im Menü  .	S. 114
Das Bild ist nicht waagrecht, obwohl die Ausrichtanzeige angezeigt hat, dass die Kamera waagrecht war.	Die Kamera bewegte sich während der Aufnahme, weil Sie sich auf einem beweglichen Untergrund befanden oder aus anderen Gründen.	Bewegen Sie die Kamera nicht während der Aufnahme.	—
	Das Motiv ist nicht gerade.	Überprüfen Sie das Motiv.	—

Wiedergabe/Löschen

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Die Aufnahmeinformationen werden nicht angezeigt.	Die Anzeige ist auf „Keine Informationsanzeige“ eingestellt.	Drücken Sie auf  , um zwischen den auf dem Bildschirm angezeigten Informationen umzuschalten.	S. 22

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Es können keine Bilder wiedergegeben werden. Es werden keine Bilder auf dem Bildschirm angezeigt.	Das AV-Gerät ist nicht richtig mit der Kamera verbunden.	Schließen Sie das Kabel richtig an.	S. 87
Es werden keine Bilder auf dem AV-Gerät angezeigt.	Das Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie das Kabel richtig an.	S. 87
	Die Eingangseinstellung des AV-Geräts ist inkorrekt.	Überprüfen Sie die AV-Geräteinstellungen.	—
Die Bilder auf der Speicherkarte können nicht wiedergegeben werden. Es werden keine Bilder auf dem Bildschirm angezeigt.	Die eingelegte Speicherkarte wurde nicht mit dieser Karte formatiert.	Legen Sie eine Speicherkarte ein, die mithilfe von [Formatieren [Karte]] im Menü  dieser Kamera formatiert worden ist.	S. 43
	Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt.	Reinigen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch.	—
	Die Karte funktioniert nicht richtig.	Es liegt kein Problem mit der Kamera vor, wenn Bilder auf einer anderen Speicherkarte mit dieser Kamera wiedergegeben werden können. Verwenden Sie keine fehlerhafte Speicherkarte.	—
Der Bildschirm wurde ausgeschaltet.	Der Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku auf.	S. 40
	Die Funktion [Auto Power Off] wurde aktiviert, da für eine bestimmte Zeitdauer kein Bedienvorgang an der Kamera erfolgte.	Schalten Sie die Kamera ein.	S. 42
Dateien können nicht gelöscht werden.	Für die Bilder ist [Schützen] eingestellt.	Heben Sie die Option [Schützen] im Menü  auf.	S. 90
	Die Speicherkarte ist gesperrt.	Heben Sie den Schreibschutz der Karte auf.	—
	Es wird eine manipulationssichere Karte verwendet.	Die auf der manipulationssicheren Karte gespeicherten Bilder können nicht gelöscht werden.	S. 39
Die Speicherkarte kann nicht formatiert werden.	Die Speicherkarte ist gesperrt.	Heben Sie den Schreibschutz der Karte auf.	—

Sonstiges

Problem	Ursache	Lösung	Seite
Die Speicherkarte kann nicht eingelegt werden.	Die Karte ist nicht richtig ausgerichtet.	Legen Sie die Speicherkarte in der richtigen Ausrichtung ein.	S. 37
Die Kameratasten funktionieren nicht.	Der Akku ist entladen.	Laden Sie den Akku auf.	S. 40
	Die Kamera funktioniert nicht richtig.	Schalten Sie die Kamera ein. Nehmen Sie den Akku heraus und legen Sie ihn erneut ein. Wenn das Netzteil verwendet wird, schließen Sie es erneut an.	S. 42 S. 37
Das Datum ist nicht richtig eingestellt.	Datum und Uhrzeit sind nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit korrekt im Menü  ein.	S. 43
Das Datum wurde zurückgesetzt.	Der Akku wurde herausgenommen.	Wenn der Akku für länger als etwa fünf Tage entfernt wird, wird das Datum zurückgesetzt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit korrekt im Menü  ein.	S. 43

Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Beschreibung
Nicht genug Speicherplatz vorhanden	Der Speicher ist voll und es können keine weiteren Dateien gespeichert werden. Legen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie nicht benötigte Dateien. (S. 88)
Kein Bild	Es gibt keine Dateien, die wiedergegeben werden können.
Unbekanntes Dateiformat	Sie versuchen, eine Datei in einem Format wiederzugeben, das von dieser Kamera nicht unterstützt wird. Sie können die Datei möglicherweise auf einem Computer wiedergeben.
Speicherkartenfehler	Mit der Speicherkarte liegt ein Problem vor und Aufnahme und Wiedergabe sind nicht möglich. Sie können die Datei möglicherweise auf einem Computer wiedergeben.
Karte formatieren.	Die von Ihnen eingesetzte Speicherkarte ist nicht formatiert oder wurde zuvor auf einem anderen Gerät verwendet. Verwenden Sie die Karte nach dem Formatieren mit dieser Kamera. (S. 43)
Karte ist verriegelt	Der Schreibschutzschalter auf der eingelegten Speicherkarte ist aktiviert.
Kartenfehler	Es wurde eine mit dieser Kamera nicht kompatible Speicherkarte eingelegt.
Datum einstellen.	Datum und Uhrzeit sind nicht eingestellt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein. (S. 43)
Zu wenig Speicher. Kopieren fortsetzen?	Einige Dateien können nicht mit [Bildkopie] im Menü  kopiert werden, da der Speicherplatz auf der Speicherkarte nicht ausreicht. Legen Sie eine andere Speicherkarte ein oder löschen Sie nicht benötigte Dateien.
Die zum Löschen ausgewählte Datei ist geschützt.	Sie versuchen, eine geschützte Datei zu löschen. Heben Sie den Schutz auf. (S. 90)
Internen Speicher formatieren.	Formatieren Sie den internen Speicher. (S. 43)

Technische Daten

Kamera

Objektiv		RICOH-Objektiv, 11 Elemente in 9 Gruppen (5 asphärische Linsenelemente)
	Brennweite	5 bis 25 mm
	Äquivalente 35-mm-Brennweite	Ca. 28 bis 140 mm
	Maximale Blende	F3,5 (W) bis F5,5 (T)
Zoom-Vergrößerung	Optischer Zoom	5-fach
	Digitalzoom	Ca. 8,1-fach
	Intelligenter Zoom	10M: Ca. 7-fach 640: Ca. 40,5-fach (Zoomvergrößerung zusammen mit dem optischen Zoom)
Bildstabilisierung	Standbild	Pixel Track SR Hochempfindliche Verwacklungsreduzierung (Digital SR)
	Video	Verwacklungsreduzierung für Filmaufnahmen (Movie SR, Movie SR+)
Fokus	Typ	9-Punkt-AF, Spot-AF, Auto-Verfolgung-AF
	Fokusbereich (von der Vorderseite des Objektivs)	Standard: 0,5 m bis ∞ (gesamter Zoombereich) Nahaufnahme: 0,1 bis 0,6 m (gesamter Zoombereich) 1 cm Makro: 0,01 bis 0,3 m (mittlerer Zoombereich) Umschaltbar zu Unendlichkeit-Landschaft, Pan-Fokus, Manueller Fokus und 2,5 m • 2,5 m ist nur im Modus [Feuerwehr] des Menüs SCN verfügbar.
Effektive Pixel		Ca. 20 Millionen Pixel
Bildsensor		1/2,3" CMOS
Auflösung	Standbild	Größe: L (20M), M (10M), S (5M), XS (3M), 2M, 1M, VGA • Wenn das Seitenverhältnis auf 4:3 eingestellt ist, werden die Größen in Klammern verwendet. • 2M und 1M sind nur im CALS -Modus verfügbar. Seitenverhältnis: 4:3, 3:2, 1:1 • Das Seitenverhältnis ist im CALS -Modus fest auf 4:3 eingestellt.
	Video	4K, 1920, 1280
Empfindlichkeit (Standardausgabe)		Auto, Manuell (ISO 125 bis 25600)

Weißabgleich		Auto, Tageslicht, Schatten, Wolken, Glühlampenlicht, Leuchtstoffröhrenlicht (D: Tageslichtfarbe, N: Tageslichtweiß, W: Kaltweiß, L: Warmweiß), Ringlicht, Manuell
Bildschirm	Typ	3,0-Zoll-LCD-Bildschirm, ca. 1.040.000 Punkte, mit AR-Beschichtung (nur Abdeckung)
	Einstellung	Helligkeit, Außenansichteneinstellung: ± 2 Schritte
Belichtungssteuerung	Messsystem	Mehrfeld-Messung, mittlenbetonte Messung, Spot-Messung
	Belichtungskorrektur	± 2 EV (in Schritten von 1/3 EV)
Aufnahmemodus		Auto-Bild, Programm, HDR, Video, High-Speed Video, Digitales Mikroskop, Intervallaufnahme, Intervallvideo, Surf + Schnee, Digital SR, CALS , Wasserzeichenooptionen, Feuerwehr, Schräg-Korrektur, Textmodus, Zoom-Makro, Dunst entfernen, Tiefenschärfe-Komposition, Image Sync (nur G900SE II)
Gesichtserkennung		Max. Anzahl erkennbarer Gesichter: 30, Aufnahme bei Lächeln, Selbstporträtassistent, Selbstporträtassistent + Aufnahme bei Lächeln, Blinzelerkennung
Haustier-Erkennung		1 Haustier (automatisch)
Wiedergabemodus		Diashow, Drehen, Gesichtsverkleinerung, Ink Rubbing Filter, Digitalfilter (S/W-Sepia, Spielzeugkamera, Retro, Farbe, Farbe extrahieren, Farbbetonung, Hoher Kontrast, Funkelnde Sterne, Weich, Fisheye, Helligkeit, Miniatur), HDR-Filter, Film bearbeiten, Rote-Augen-Bearbeitung, Skalieren, Zuschneiden, Bildkopie, Schützen, Startbildschirm, Datei wiederherstellen, Automatisches Bilddrehen, Schräg-Korrektur
Verschlusszeit		1/4000 bis 1/4 Sekunden (bei gemeinsamer Verwendung des mechanischen und elektronischen Verschlusses)
Eingebauter Blitz	Modus	Automatischer Blitz, Blitz Aus, Blitz Ein, Auto + Rote-Augen-Bearbeitung, Ein + Rote-Augen-Bearbeitung
	Blitzreichweite	Weitwinkel: Ca. 0,2 bis 5,5 m (wenn die ISO-Empfindlichkeit auf Auto eingestellt ist) Tele: Ca. 0,2 bis 3,5 m (wenn die ISO-Empfindlichkeit auf Auto eingestellt ist)
Aufnahmeart		Einzelbildaufnahmen, Selbstausröser, Serienaufnahmen, HS-Serienbildaufnahmen, M-Serienaufnahmen, S-Serienaufnahmen, Fernauslöser, Automatische Belichtungsreihe
Speichermedium		Interner Speicher (ca. 6,5 GB) SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte FlashAir™-Karte

Stromversorgung	Aufladbarer Akku DB-110, Netzteil K-AC166 (optional), Akkuladegerät BJ-11	
	Akkulebensdauer	Standbildaufnahmen: Ca. 340 Bilder (mit dem Akku)* ¹ Filmwiedergabe: Ca. 260 Minuten (mit dem Akku)* ²
Schnittstellen	USB 3.0 (Type-C), HDMI-Ausgang (Typ D)	
Wasser- und Staubdichtigkeit	Gleichwertig mit JIS Klasse 8 wasserdicht und JIS Klasse 6 staubdicht	
Abmessungen	Ca. 118,2 mm (B) × 65,5 mm (H) × 33,1 mm (T) (ohne Bedienelemente und vorstehende Teile)	
Gewicht	G900 II: Ca. 242 g (einschließlich des vorgesehenen Akkus und der SD-Speicherkarte) Ca. 215 g (nur Gehäuse) G900SE II: Ca. 245 g (einschließlich des vorgesehenen Akkus und der SD-Speicherkarte) Ca. 218 g (nur Gehäuse)	
Mitgeliefertes Zubehör	Aufladbarer Akku DB-110, Akku-Ladegerät BJ-11, USB-Kabel, Trageschlaufe, Makroständer	
Sprache	Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Niederländisch, Japanisch, Dänisch, Schwedisch, Finnisch, Polnisch, Tschechisch, Ungarisch, Türkisch, Griechisch, Russisch, Thai, Koreanisch, Vereinfachtes Chinesisch, Traditionelles Chinesisch	
GPS	GPS, GLONASS GPS-Anzeigemodus: LAT/LON, UTM, MGRS GPS-Sperre, GPS-Zeiteinstellung, GPS-Protokollierung, GPS-Datenaufdruck, UTC-Datenaufdruck	
Elektronischer Kompass	Kompassanzeige: Himmelsrichtung, Grad, Himmelsrichtung + Grad Deklinationskorrektur, Überschrift-Aufdruck	
Webcam-Funktion	Konform mit USB Video Class 1.1	

*1 Die Bildspeicherkapazität zeigt die ungefähre Anzahl der während CIPA-kompatiblen Tests gespeicherten Bilder. Die tatsächlichen Ergebnisse können je nach Aufnahmebedingungen/Umständen variieren. (Auszug aus dem CIPA-Standard: bei eingeschaltetem Monitor, bei 50%iger Verwendung des Blitzes, bei 23 °C)

*2 Gemäß dem Ergebnis der internen Tests von RICOH.

WLAN-Kommunikation (nur G900SE II)

Standard	IEEE 802.11a/b/g/n/ac (Standard-WLAN-Protokoll)
Frequenz (Mittelfrequenz)	2,4 GHz (Kanäle: Ch 1 bis Ch 11), 5 GHz (Kanäle: Ch 36 bis Ch 48)
Sicherheit	WEP (64/128-Bit), WPA/WPA2-mixed PSK, WPA/WPA2-mixed EAP unterstützt den „Enterprise“-Modus EAP-TLS, PEAP (MS-CHAP v2)

Bluetooth®-Kommunikation (nur G900SE II)

Standard	Bluetooth® v3.0/v4.2 BLE (Bluetooth Low Energy)
Frequenz (Mittelfrequenz)	2,4 GHz (Kanäle: Ch 0 bis Ch 39)

NFC-Kommunikation (nur G900SE II)

Standard	FeliCa, Mifare, ISO/IEC 14443 Typ A/B
Frequenz (Mittelfrequenz)	13,56 MHz

Akku DB-110

Nennspannung	3,6V
Nennleistung	1350 mAh, 4,9 Wh
Temperatur bei Betrieb	0 bis 40 °C
Temperatur bei Lagerung	-10 bis 45 °C
Abmessungen	39,8 mm (B) × 34,2 mm (H) × 8,5 mm (T)
Gewicht	Ca. 26 g

Akku-Ladegerät BJ-11

Nenneingang	5V Gleichstrom, 1 A
Nennleistung	4,2V Gleichstrom, 900 mA
Abmessungen	Ca. 56 mm (B) × 49 mm (H) × 24 mm (T)
Gewicht	Ca. 35 g

Bildspeicherkapazität

Die folgende Tabelle zeigt die ungefähre Anzahl von Bildern und die Aufnahmedauer (in Sekunden) von Videos in verschiedenen Formaten, die im internen Speicher und auf einer Speicherkarte gespeichert werden können.

Standbild

Auflösung	Seitenverhältnis	Interner Speicher			Speicherkarte (8 GB)		
		☆☆☆	☆☆	☆	☆☆☆	☆☆	☆
L	4:3	856	1478	2320	936	1616	2537
	3:2	963	1659	2599	1053	1815	2843
	1:1	1135	1961	3039	1242	2145	3324
M	4:3	1699	2916	4495	1858	3189	4917
	3:2	1909	3220	5018	2088	3522	5488
	1:1	2247	3785	5832	2458	4140	6378
S	4:3	2877	5394	7441	3146	5900	8138
	3:2	3220	5994	8299	3522	6556	9077
	1:1	3853	7193	9809	4214	7867	10728
XS	4:3	4404	8299	10789	4816	9077	11801
	3:2	4904	8991	11988	5364	9834	13112
	1:1	6539	11357	15414	7152	12422	16858
2M	4:3	6961	11988	15414	7613	13112	16858
1M	4:3	8299	14386	17983	9077	15734	19668
VGA	4:3	30828	53949	71932	33717	59005	78673
	3:2	35966	53949	71932	39336	59005	78673
	1:1	43159	71932	71932	47204	78673	78673

Video

Auflösung	Bildfrequenz	Interner Speicher	Speicherkarte (8 GB)
3840	30 fps	00:09:26	00:10:19
1920	30 fps	00:47:36	00:52:04
1280	60 fps	00:47:36	00:52:04
	30 fps	01:18:41	01:26:04
	120 fps	00:29:52	00:32:41



Vorsicht

- Die Angaben für Videos stellen die speicherbare Gesamtlänge dar. Die maximale Aufnahmezeit pro Aufnahme beträgt 25 Minuten bzw. 4 GB.
- Die tatsächliche Anzahl der aufnehmbaren Bilder kann von der Anzahl der auf dem Bildschirm angezeigten speicherbaren Bilder abweichen.
- Die Speicherkapazität hängt von den Aufnahmebedingungen und der Speicherkapazität ab.
- Auf einer manipulationssicheren Karte können weniger Bilder als auf einer normalen Speicherkarte gespeichert werden.
- Speicherkarten, deren ordnungsgemäßer Betrieb getestet worden ist, sind nachfolgend aufgelistet.

Auflösung/Aufnahmemodus	Speicherkarten-Geschwindigkeitsklasse
4K 30fps	UHS Speed Class 3 oder schneller
FullHD 30fps, HD 60fps [High-Speed Video] im Modus SCN	Speed Class 4 oder schneller
HD 30fps	Speed Class 2 oder schneller

- Wenn ein Film mit einer Speicherkarte aufgenommen wird, deren ordnungsgemäßer Betrieb nicht geprüft worden ist, wird die Filmaufnahme angehalten, wenn das Schreiben auf die Karte verzögert wird. (Der bis dahin aufgenommene Film wird gespeichert.) Wenn ein Film mit einer solchen Karte wiedergegeben wird, wird der Wiedergabeton nicht mit dem Video synchronisiert.

Betriebsumgebung

Es wird bestätigt, dass eine USB-Verbindung zwischen der Kamera und den folgenden Betriebssystemen hergestellt werden kann.

Windows®	Windows® 11, Windows® 10
Mac	macOS 14 Sonoma, macOS 13 Ventura, macOS 12 Monterey, macOS 11 Big Sur



Vorsicht

- Die mitgelieferte Software ist nur mit Windows® kompatibel.

Verwendung der Kamera im Ausland

USB-Netzteil (AC-U2), Netzteil (K-AC166) und Akkuladegerät (BJ-11)

Diese Produkte sind für die Verwendung bei Stromstärken von 100 bis 240 V und 50 oder 60 Hz geeignet.

Kaufen Sie vor der Reise einen Reiseadapter für den Anschluss an die Steckdosenart, die an Ihrem Zielort verwendet wird.

Verwenden Sie diese Produkte nicht mit elektrischen Transformatoren, da dies die Kamera beschädigen könnte.

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Die aufgenommenen Bilder können auf mit einem Videoeingang ausgestatteten Fernsehgeräten und Monitoren wiedergegeben werden. Verwenden Sie ein handelsübliches HDMI®-Kabel. Verwenden Sie ein HDMI®-Kabel mit einer maximalen Länge von 3 m (empfohlenes Produkt: CAC-HD14EU15BK von ELECOM). Das RICOH HDMI-Kabel HC-1 kann nicht verwendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen

Wasser- und Staubsichtigkeit

- Die Kamera erfüllt die JIS/IEC-Schutzklasse 8 zur Wasserdichtigkeit und die JIS/IEC-Schutzklasse 6 zur Staubsichtigkeit (IP68).
- Wenn Sie im Regen fotografieren oder die Kamera mit Wasser abwaschen, kann Wasser aus dem Objektivtubus oder dem Stativgewinde an der Unterseite der Kamera austreten. Dies ist jedoch unproblematisch, da die Kamera durch eine Doppelkonstruktion geschützt ist.
- Das Innere der Kamera ist nicht wasserdicht oder staubfest. Wenn Wasser in die Kamera eindringt, nehmen Sie sofort den Akku heraus und wenden Sie sich an das nächstgelegene Reparaturzentrum.

Kamera

- Achten Sie vor dem Öffnen und Schließen des Batterie-/Kartenfachdeckels darauf, dass an der Kamera anhaftende Wasser- und Schmutzreste, wie Sand, Schlamm und Staub, entfernt werden, und stellen Sie sicher, dass kein Wasser oder Schmutz in das Kamerainnere eindringen kann. Öffnen Sie die Abdeckung der Kamera nicht am Strand, auf See oder in einer sandigen Umgebung. Wenn die Abdeckung geöffnet ist, könnte Meerwasser oder Sand in die Kamera gelangen.
- Tragen Sie beim Öffnen und Schließen des Batterie-/Kartenfachs keine Arbeitshandschuhe aus Baumwolle. An den Handschuhen haftender Schmutz, wie Sand und Staub, könnte in das Kamerainnere gelangen. Entfernen Sie zudem unbedingt an der Kamera anhaftenden Schmutz, wie Sand und Schlamm, und vermeiden Sie Orte, an denen Schmutz in das Kamerainnere eindringen kann.
- Beim Öffnen der Abdeckung könnten sich Wassertröpfchen an der Innenseite befinden. Entfernen Sie diese ggf. vor dem Gebrauch.
- Wenn das Wahlrad längere Zeit nicht betätigt wird, kann es aufgrund seiner wasserdichten Struktur womöglich schwer bedienbar sein. Durch mehrmaliges Drehen des Wahlrads wird dessen reibungslose Bedienung wiederhergestellt.
- Achten Sie darauf, dass die Kamera am Strand oder an staubigen Orten, wie z. B. einer Baustelle, vor Sand und Staub geschützt wird.
- Belassen Sie die Kamera nicht an Orten, an denen die Temperatur ungewöhnlich ansteigt, oder an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit, z. B. in einem Auto, am Strand oder in einem Badezimmer.
- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie das optionale Netzteil anschließen.
- Ziehen Sie nicht mit Kraft am Batterie-/Kartenfachdeckel.
- Tragen Sie die Kamera nicht am Batterie-/Kartenfachdeckel.
- Wenn metallene Gegenstände, Wasser, Flüssigkeiten oder andere Fremdkörper in die Kamera gelangen, beenden Sie sofort die Kameraverwendung. Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku und die Speicherkarte aus der Kamera und wenden Sie sich zur Reparatur an Ihren nächstgelegenen Händler oder den Kundendienst.
- In kaltem Klima können Wassertropfen auf der Kamera gefrieren. Wenn die Kamera mit gefrorenen Wassertröpfchen verwendet wird, könnte es zu Fehlfunktionen des Produkts kommen. Belassen Sie die Kamera nicht mit anhaftenden Wassertröpfchen.

- Lassen Sie die Kamera nicht fallen und setzen Sie sie keinen heftigen Stößen aus.
- Wenn Sie die Kamera tragen, achten Sie darauf, dass Sie nicht an andere Objekte stößt. Besondere Vorsicht ist erforderlich, um Objektiv und Bildschirm zu schützen.
- Der Blitz kann sich überhitzen, wenn er oft hintereinander ausgelöst wird. Verwenden Sie den Blitz nicht unnötig nacheinander.
- Verwenden Sie den Blitz nicht in engem Kontakt mit Ihrem Körper oder anderen Objekten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen oder einem Brand führen.
- Die Verwendung der Blitzeinheit in unmittelbarer Nähe zu den Augen der fotografierten Person kann zu temporären Sehstörungen führen. Beim Fotografieren von Kleinkindern sollte besondere Vorsicht angewandt werden.
- Richten Sie den Blitz nicht direkt auf den Fahrer eines Kraftfahrzeugs. Die Nichtbeachtung dieses Vorsichtshinweises könnte einen Unfall verursachen.
- Der Akku kann bei längerem Gebrauch heiß werden. Warten Sie, bis der Akku abgekühlt ist, bevor Sie ihn aus der Kamera entfernen.
- Der Bildschirm ist bei direktem Sonnenlicht möglicherweise schwer erkennbar.
- Sie werden möglicherweise feststellen, dass die Helligkeit des Bildschirms variiert oder Pixel enthält, die nicht aufleuchten oder die ständig leuchten. Dies ist eine gewöhnliche Eigenschaft aller LCD-Bildschirme und deutet nicht auf eine Fehlfunktion hin.
- Wenden Sie keine Kraft auf den Bildschirm an.
- Abrupte Temperaturveränderungen können Kondensierung hervorrufen, was zu sichtbarem Beschlagen im Objektiv oder zu Fehlfunktionen der Kamera führen kann. Dies kann vermieden werden, indem Sie die Kamera in eine Plastiktüte stecken, um die Temperaturveränderung zu verlangsamen. Nehmen Sie sie erst heraus, wenn die Luft in der Tüte dieselbe Temperatur erreicht hat wie die Umgebung. Nehmen Sie bei Kondensation den Akku und die Speicherkarte aus der Kamera und warten Sie, bis die Wassertröpfchen verschwunden sind.
- Um Beschädigungen des Produkts zu vermeiden, stecken Sie keine Gegenstände in die Löcher in den Abdeckungen von Mikrofon und Lautsprecher.
- Machen Sie eine Probeaufnahme, um sicherzustellen, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert, bevor Sie bei wichtigen Anlässen wie Reisen oder Hochzeiten fotografieren. Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung und Ersatzbatterien jederzeit zur Hand zu haben.



Mögliche Kondensationsbedingungen-----

- Wenn Sie die Kamera an einen Ort mit plötzlich stark abweichender Temperatur bringen
- Wenn die Luftfeuchtigkeit hoch ist
- Wenn sich die Kamera in einem kalten Raum befindet, in dem die Heizung eingeschaltet wird, oder wenn die Kamera kalter Luft von einer Klimaanlage oder einem anderen Gerät ausgesetzt ist

Akku DB-110

- Es handelt sich hierbei um einen Lithium-Ionen-Akku.
- Der Akku ist zum Zeitpunkt des Kaufs nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie den Akku daher vor dem Gebrauch unbedingt auf.
- Öffnen oder beschädigen Sie den Akku nicht, da dies zu einem Brand oder Verletzungen führen kann. Erwärmen Sie den Akku zudem nicht über 60 °C und setzen Sie ihn keinem Feuer aus.
- Aufgrund der Eigenschaften des Akkus kann sich seine Nutzungsdauer verkürzen, wenn er in einer kalten Umgebung verwendet wird, selbst wenn er voll aufgeladen ist. Halten Sie den Akku warm, indem Sie ihn in eine Tasche stecken, oder halten Sie einen Ersatzakku bereit.
- Nehmen Sie den Akku bei Nichtgebrauch unbedingt aus der Kamera oder dem Akkuladegerät. Ein geringer Strom kann aus dem Akku austreten, auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, was zu einer übermäßigen Entladung führt und den Akku unbrauchbar macht. Wird die Kamera für mehr als fünf Tage ohne Akku gelagert, werden die Datums- und Zeiteinstellungen zurückgesetzt. Setzen Sie in diesem Fall Datum und Uhrzeit zurück.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht verwendet wird, laden Sie den Akku einmal im Jahr 15 Minuten lang auf, bevor Sie ihn weiter aufbewahren.
- Lagern Sie ihn an einem trockenen, kühlen Ort bei einer Umgebungstemperatur zwischen 15 °C und 25 °C. Bewahren Sie den Akku nicht bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen auf.
- Laden Sie den Akku nach dem Aufladen nicht sofort erneut auf.
- Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 40 °C. Das Aufladen des Akkus bei hohen Temperaturen kann seine Leistung beeinträchtigen. Das Aufladen bei niedrigen Temperaturen verhindert womöglich das vollständige Aufladen.
- Wenn sich die Nutzungszeit des Akkus auch nach dem vollständigen Laden stark verkürzt, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen. Verwenden Sie unbedingt einen von RICOH IMAGING empfohlenen Ersatzakku.
- Die Aufladedauer der Kamera mit dem AC-U2 beträgt ungefähr 3 Stunden (bei 25 °C).



Vorsicht

- Die Verwendung anderer Batterien kann eine Explosion verursachen.
- Recyceln Sie gebrauchte Batterien in einem Recyclingbehälter in Ihrem örtlichen Elektronikfachgeschäft oder Supermarkt.

Akku-Ladegerät BJ-11

- Laden Sie keine anderen Akkus als den wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku DB-110 auf. Das Aufladen anderer Batterietypen kann eine Explosion oder Überhitzung verursachen oder das Produkt beschädigen.
- Wenn der Akku richtig eingelegt ist, aber die Anzeigelampe nicht leuchtet, ist der Akku möglicherweise defekt. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen. Wenn die Anzeigelampe mit dem neuen Akku immer noch nicht aufleuchtet, ist das Ladegerät möglicherweise defekt. Kontaktieren Sie Ihr nächstes Servicecenter.
- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose.
- Der Akku kann während des Ladevorgangs heiß werden, dies ist jedoch keine Fehlfunktion.
- Laden Sie den Akku nicht in einer Umgebung auf, in der sich Hitze stauen kann, z. B. in einem Schreibtisch.
- Wenn der Akku sich auch nach dem vollständigen Laden schneller entleert, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen.
- Laden Sie den Akku an einem Ort auf, an dem die Temperatur zwischen 10 und 40 °C liegt. (Die Ladezeit hängt von der Temperatur und der verbleibenden Akkuleistung ab.)
- Wenn der Lithium-Ionen-Akku DB-110 sechs Monate oder länger nicht verwendet wird, bewahren Sie ihn separat von der Kamera auf. Laden Sie den entnommenen Akku etwa 30 Minuten lang mit dem Ladegerät auf.
Stellen Sie sicher, dass der Akku alle sechs bis zwölf Monate aufgeladen wird. Bewahren Sie den Akku auch an einem Ort auf, an dem die Temperatur auf oder unter der Raumtemperatur bleibt. Vermeiden Sie Orte mit hohen Temperaturen.
- Die Aufladedauer mit dem BJ-11 beträgt ungefähr 2,5 Stunden (bei 25 °C).

Wartung und Lagerung der Kamera

Kamerapflege

- Bilder können durch Fingerabdrücke oder andere Fremdkörper auf dem Objektiv beeinträchtigt werden. Vermeiden Sie es, das Objektiv mit den Fingern zu berühren.
- Entfernen Sie Staub oder Fusseln mit einem handelsüblichen Blasebalg vom Objektiv oder reinigen Sie das Objektiv vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Wenn die Kamera verschmutzt ist oder am Strand verwendet wurde, vergewissern Sie sich, dass der Batterie-/Kartenfachdeckel geschlossen ist. Spülen Sie dann Schmutz, Sand und Salz in einem Waschbecken mit Leitungswasser ab und wischen Sie die Teile mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Wenn die Gummidichtung verschmutzt ist, reinigen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch. An der Gummidichtung anhaftender Schmutz oder Kratzer können die Wasserdichtigkeit beeinträchtigen und zum Eindringen von Wasser führen. Wenn der Schmutz nicht entfernt werden kann oder Sie Kratzer an der Gummidichtung feststellen, bringen Sie die Kamera zu Ihrem nächstgelegenen Händler oder Kundendienst, um sie austauschen zu lassen.
- Im seltenen Fall einer Fehlfunktion besuchen Sie bitte das nächstgelegene Reparaturzentrum.
- Die Kamera enthält Hochspannungs-Stromkreise. Nehmen Sie sie nicht auseinander.
- Setzen Sie die Kamera keinen flüchtigen Substanzen wie etwa Verdünnungsmittel, Benzin oder Pestiziden aus. Die Nichtbeachtung dieses Vorsichtshinweises kann zu Schäden an der Kamera oder ihrer Oberfläche führen.
- Der Bildschirm zerkratzt leicht; vermeiden Sie Berührungen mit harten Gegenständen.
- Reinigen Sie den Bildschirm, indem Sie ihn mit einem weichen Tuch mit einer kleinen Menge Monitorreiniger abwischen, welcher keine organischen Lösungsmittel enthält.

Aufbewahrung

- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten auf, wo sie Folgendem ausgesetzt ist:
 - Extremer Hitze oder Feuchtigkeit, starken Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen
 - Staub, Schmutz, Sand
 - Starke Vibrationen
 - Längerer Kontakt mit Chemikalien einschließlich Pestiziden oder Vinyl- oder Gummiprodukten
 - Starke Magnetfeldern (z. B. in der Nähe eines Monitors, Transformators oder Magneten)
- Bewahren Sie die Kamera in einem staubfreien Kamerabeutel auf, um Staub- bzw. Schmutzablagerungen auf der Kamera zu vermeiden. Tragen Sie die Kamera nicht in einer Tasche, damit kein Schmutz und keine Fusseln an der Kamera anhaften.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie den Akku entfernen.

Austauschen der Gummidichtung

- Tauschen Sie die Gummidichtung alle zwei Jahre durch eine neue aus, auch wenn sie nicht verschmutzt ist und sich in einem einwandfreien Zustand befindet, damit die Wasserdichtigkeit erhalten bleibt. Wenn die Kamera häufig im Wasser, in sandigen Umgebungen oder in staubigen Räumen verwendet wird, sollte die Gummidichtung jedes Jahr ausgetauscht werden. Wenden Sie sich für den Austausch der Gummidichtung an den Kundendienst. (Dieser Service ist kostenpflichtig.)

Vor der Reinigung

- Schalten Sie die Kamera unbedingt aus.
- Nehmen Sie den Akku heraus und trennen Sie das Netzteil von der Kamera.

Garantiebestimmungen

Für alle unsere Kameras, die über autorisierte Vertriebskanäle erworben wurden, besteht eine Garantie von zwölf Monaten ab Kaufdatum gegen Material- oder Verarbeitungsfehler. Der Service wird innerhalb dieses Zeitraums angeboten und defekte Teile werden kostenfrei ausgetauscht, vorausgesetzt, die Kamera zeigt keine Anzeichen von einem Aufprall oder Beschädigungen aufgrund von Sand oder Flüssigkeit, falscher Handhabung, Manipulation, Batterie- oder chemischer Korrosion, eines Betriebs, der nicht den Anweisungen der Bedienungsanleitung entspricht oder einer Änderung durch eine nicht autorisierte Reparaturwerkstatt. Der Hersteller oder seine bevollmächtigten Vertreter haften nicht für Reparaturen oder Änderungen außer denen, die mit ihrer schriftlichen Zustimmung vorgenommen wurden. Sie haften zudem nicht für Schäden aufgrund von Verzögerung oder Nutzungsausfall oder anderen mittelbaren oder Folgeschäden jeglicher Art, gleichgültig, ob sie durch einen Materialfehler oder Verarbeitungsfehler oder Sonstiges verursacht wurden. Es wird ausdrücklich vereinbart, dass die Haftung des Herstellers oder seiner Vertreter, die sich aus allen Garantien oder Zusicherungen ergeben, sei sie ausdrücklich oder stillschweigend, auf den Ersatz der oben angegebenen Teile beschränkt. Reparaturen durch nicht autorisierte Serviceeinrichtungen werden nicht erstattet.

Vorgehensweise während des 12-monatigen Garantiezeitraums

Jede Kamera, die sich während der 12-monatigen Garantiezeit als fehlerhaft erweist, sollte an den Händler, bei dem Sie die Kamera erworben haben, oder an den Hersteller zurückgegeben werden. Wenn sich in Ihrem Land keine Vertreter des Herstellers befinden, senden Sie die Kamera ausreichend frankiert an den Hersteller. In diesem Fall dauert es längere Zeit, bis die Kamera aufgrund der komplizierten Zollverfahren an Sie zurückgegeben werden kann. Wenn die Kamera der Garantie unterliegt, werden Reparaturen kostenfrei durchgeführt und Teile ersetzt. Die Kamera wird nach Abschluss der Wartung an Sie zurückgeschickt. Wenn die Kamera nicht der Garantie unterliegt, fallen die regulären Kosten des Herstellers oder seiner Vertreter an. Die Versandkosten trägt der Eigentümer. Wenn Ihre Kamera in einem anderen Land erworben wurde, als das der Reparatur während des Garantiezeitraums, können von den Vertretern des Herstellers in diesem Land reguläre Bearbeitungs- und Wartungsgebühren erhoben werden. Ungeachtet dessen wird Ihre an den Hersteller zurückgegebene Kamera gemäß diesem Verfahren und den Garantiebedingungen kostenlos gewartet. In jedem Fall sind jedoch Versand- und Zollgebühren vom Absender zu tragen. Zum Nachweis des Kaufdatums bewahren Sie die Quittung oder Rechnungen für den Kauf Ihrer Kamera für mindestens ein Jahr auf. Bevor Sie Ihre Kamera zur Reparatur einschicken, vergewissern Sie sich, dass Sie sie an den autorisierten Vertreter des Herstellers oder an eine autorisierte Reparaturwerkstatt des Herstellers senden, es sei denn, Sie senden die Kamera direkt an den Hersteller. Fordern Sie immer ein Angebot für die Reparaturkosten an, und weisen Sie den Kundendienst erst nach Annahme der angegebenen Servicegebühr an, mit der Wartung fortzufahren.

- **Diese Garantieerklärung berührt nicht die gesetzlichen Rechte des Kunden.**
- **Die lokalen Garantiebestimmungen, die in einigen Ländern von unseren Händlern angeboten werden, können diese Garantiebestimmungen ersetzen. Daher empfehlen wir Ihnen, die zum Zeitpunkt des Kaufs mit Ihrem Produkt gelieferte Garantiekarte zu lesen, oder wenden Sie sich an Ihren Vertriebshändler in Ihrem Land, um weitere Informationen zu und eine Kopie der Garantieerklärung zu erhalten.**

Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen

Für Kunden in Europa Informationen für Benutzer zur Sammlung und Entsorgung von Altgeräten und gebrauchten Batterien



1. In der Europäischen Union

Diese Symbole auf den Produkten, der Verpackung und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass elektrische und elektronische Altgeräte und gebrauchte Batterien nicht mit dem Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen.



Elektrische/elektronische Altgeräte und gebrauchte Batterien müssen separat und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen behandelt werden, die eine ordnungsgemäße Verarbeitung, Rückgewinnung und Wiederverwertung vorsehen.

Durch die korrekte Entsorgung dieser Produkte tragen Sie dazu bei, dass der Abfall der erforderlichen Verarbeitung, Rückgewinnung und Wiederverwertung unterzogen wird, und verhindern so mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, die ansonsten durch eine unsachgemäße Entsorgung entstehen könnten.

Wenn unter dem oben gezeigten Symbol ein chemisches Symbol gemäß der Batterierichtlinie eingefügt ist, bedeutet dies, dass ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration oberhalb des anwendbaren Grenzwerts, wie in der Batterie-Verordnung angegeben, vorhanden ist.

Weitere Informationen zur Sammlung und zum Recycling von Altgeräten erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden, Ihrem Müllentsorger oder der Verkaufsstelle, bei der Sie die Waren erworben haben.

2. In anderen Ländern außerhalb der EU

Diese Symbole gelten ausschließlich in der Europäischen Union. Wenn Sie Altgeräte entsorgen wollen, wenden Sie sich bitte an die für Sie zuständige Verwaltungsbehörde oder an Ihren Fachhändler und fragen Sie dort nach der zutreffenden Entsorgungsweise.

Für die Schweiz: Elektrische/elektronische Altgeräte können kostenlos an den Händler zurückgegeben werden, auch wenn Sie kein neues Produkt kaufen. Weitere Sammeleinrichtungen finden Sie auf der Homepage von www.swico.ch oder www.sens.ch.

Hinweis für Benutzer in Ländern, in denen die CE-Kennzeichnung erforderlich ist

Dieses Produkt entspricht den grundlegenden Anforderungen und Bestimmungen.

Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen

Die EU-Konformitätserklärung ist abrufbar unter der URL:

https://www.ricoh-imaging.co.jp/english/support/declaration_of_conformity.html
und durch Auswahl des betreffenden Produkts.

Einführer (CE-Kennzeichnung): RICOH IMAGING EUROPE S.A.S.
7-9, avenue Robert Schuman, 94150 Rungis, FRANCE

Hersteller: RICOH IMAGING COMPANY, LTD.
1-3-6, Nakamagome, Ohta-ku, Tokyo 143-8555, JAPAN

Die Mindestleistung, die das Funkgerät zum Laden benötigt: 2,5 W
Die maximale Leistung, die das Funkgerät benötigt, um die maximale Ladegeschwindigkeit zu erreichen: 5 W

Nur G900SE II:

Betriebsfrequenz: 13,56 MHz

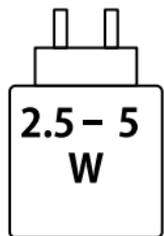
Maximale Funkfrequenzleistung: 58,8 dBuA/m (bei 3 m)

Betriebsfrequenzband: 2400 MHz bis 2483,5 MHz

Maximale Funkfrequenzleistung: 17,59 dBm EIRP

Betriebsfrequenzband: 5150 MHz bis 5250 MHz (W52)

Maximale Funkfrequenzleistung: 17,81 dBm EIRP



7

Anhang

	AT	EE	IE	NL	ES	CH
	BE	FI	IT	PL	SE	HR
	BG	FR	LV	PT	UK (NI)	TR
	CY	DE	LT	RO	IS	
	CZ	EL	LU	SK	LI	
	DK	HU	MT	SI	NO	

- Verwenden Sie das 5-GHz-WLAN-Band (W52) in den oben aufgeführten Ländern nicht im Freien. Die Verwendung von W52 im Freien ist in diesen Ländern gesetzlich verboten. Verwenden Sie für Anwendungen im Freien stattdessen das 2,4-GHz-Band.
- Der von diesem Produkt verwendete Frequenzbereich ist im 5-GHz-Band auf 5150 bis 5250 MHz (W52) begrenzt.

Batterie-Verordnung (EU) 2023/1542

Einführer (CE-Kennzeichnung): RICOH IMAGING EUROPE S.A.S.
7-9, avenue Robert Schuman, 94150 Rungis, FRANCE
<https://ricoh-imaging.eu/>

Hersteller: RICOH IMAGING COMPANY, LTD.
1-3-6, Nakamagome, Ohta-ku, Tokyo 143-8555, JAPAN
<https://www.ricoh-imaging.co.jp/english/>

Index

Zahlen

1 cm Makro	54
10 Keyboard	131

A

Abschaltbildschirm	114
ADJ.-Modus	25
ADJ.-Taste	25, 112
ADJ.-Tasteneinstellung	112
Adminpasswort festlegen/ bearbeiten	134
Adminsperroptionen	135
AF	55
AF Hilfslicht	55
Akku	37, 40
Akku aufladen	40
Als Standbild speichern	94
Anpassung	112
Anschließen an einen Computer	97
Anschluss Power On	101
Anzahl Wiederholungen	108
Anzeige ändern	22
AP-Verbindungszeit	108
Assistent (Gesichtserkennung)	55
Aufbewahrung	158
Auflösung	67
Aufnahmeart	63
Aufnahme-Menü	28
Aufnahmemodus	47
Ausrichthilfe	114
Außenansichtseinstellung	115
Auto ISO-Bereich	58
Automatikmodus	45
Automatische Belichtungsreihe	66
Automatisches Drehen von Bildern	86
Automatisches Löschen	101
Auto Power Off	116
Auto-Weißabgleich (Weißabgleich)	61
AV-Gerät	87

B

Beim Ausschalten übertragen	101
Belichtungsautomatik	57
Belichtungskorr	49
Benutzerdefiniertes Menü	31
Benutzermodus	110

Benutzerpasswort festlegen/

bearbeiten	134
Benutzersperroptionen	135
Betriebsprotokoll	108
Betriebsumgebung	152
Bildaufnahme vergrößern	46
Bildclip	80
Bilddateigröße	101
Bilder bearbeiten	91
Bilder verarbeiten	91
Bildkopie	89
Bildnotiz	73
Bildnotiz 1 automatisch löschen	131
Bildnotiz-Modus	130
Bildnotiz-Optionen	131
Bildschirm	20
Blinzelerkennung	45
Blitz	59
Blitz Aus (Blitz)	59
Blitz Ein (Blitz)	59
Bluetooth®	105

C

CALS-Modus	47
CALS Pixel	47
CALS Qualität	47
Copyrightdruck	128
Copyright einbetten	127
Copyright Info	127
CRC anfügen	108
Cursorposition halten	27

D

Dateiname	125
Dateinummerierung	126
Dateinummer zurücksetzen	126
Datei senden	106
Datei wiederherstellen	89
Datenstempel	122
Datumseindruck	69
Datum- und Zeiteinstellung	43
Deklination	122
Diashow	85
Digitaler Mikroskopmodus	47
Digitalfilter	93
Digital SR (Motivprogramm)	48
Digitalzoom	46
Direktsendemodus	107
DL-20	99

Drehen.....	86	GPS-Zeiteinstellung.....	120
Dunst entfernen (Motivprogramm).....	48	Größe ändern.....	91
Dynamikbereicheinstellung.....	70	Grundeinstellungen.....	42
E			
Ein/Aus-Taste gedr.....	42	HDMI Ausgang.....	87
Einfache Verbindung.....	104	HDR-Filter.....	93
Einschalten.....	42	HDR (Motivprogramm).....	48
Einstellung.....	58	HDR (Video).....	67
Einstellungen aktualisieren.....	109	High-Speed Video (Motivprogramm) ...	48
Einstellung initialisiert.....	27	Hilfe anzeigen.....	49
Eintrag protokollieren.....	120	HS-Serienaufnahme.....	64
Einzelbildanzeige.....	46	I	
Empfindlichkeit.....	58	IC-Karte.....	133
Energie sparen.....	116	Image Sync.....	102
Entfernungsmessgerät.....	105	IMAGE Transmitter 2.....	100
Erweitertes Einstellungsmenü.....	33	Ink Rubbing Filter.....	93
EX2.....	99	Intelligenter Zoom.....	46
Exif.....	127	Interner Speicher.....	38
F			
Farbanpassung.....	69	Intervallaufnahme (Motivprogramm) ...	48
Farbdynamik.....	68	Intervallvideo (Motivprogramm).....	48
Farbsättigung.....	69	IQ Erhöhung.....	69
Fernauslösung.....	102	K	
Fernbedienung.....	65	Kalenderanzeige.....	84
Feuerwehr (Motivprogramm).....	48	Kameraeinstelldatei.....	111
Film bearbeiten.....	94	Kameraroute.....	120
Filmmenü.....	29	Karte.....	37
Film trennen.....	94	Kennwort-Gültigkeit.....	137
Filter.....	93	Kommunikationsmodus.....	101
Firmware aktualisieren.....	108	Kompass-Anzeige.....	122
FlashAir.....	38	Kompass-Skalierung.....	122
Fn-Einstellung.....	113	Kontrast.....	69
Fn-Taste.....	25, 113	L	
Fokusmodus.....	54	Lächeln (Gesichtserkennung).....	55
Formatieren.....	43	LAT/LON (GPS).....	120
Füge Titelbild ein.....	94	Lautstärke.....	115
G			
Garantiebestimmungen.....	160	LCD-Bestätigungszeit.....	45
Gesichtserkennung.....	55	LCD-Helligkeit.....	115
Gesichtsverkleinerung.....	93	LE2.....	99
Glühlampenlicht (Weißabgleich).....	62	Lebendig (Farbdynamik).....	68
GPS.....	119	Leuchtend (Farbdynamik).....	68
GPS-Anzeigemodus.....	120	Leuchtstoffröhre (Weißabgleich).....	61
GPS-Daten hinzufügen.....	122	Level kalibrieren.....	114
GPS-Log.....	120	Lieferumfang.....	14
GPS-Sperre.....	120	Logdatei erstellen.....	108
		Löschen.....	46, 88

M

Makro-Automatik	54
Makroständer.....	15
Manipulationsschutz.....	39
Manipulationssichere Karte.....	39
Manueller Fokus.....	56
Manueller Weißabgleich (Weißabgleich).....	62
ME2.....	99
Mehrfachbildanzeige.....	84
Memo überschreiben	131
Menü.....	26
Menütasteneinstellung.....	27
MF (Fokus).....	56
MGRS (GPS).....	120
Mikrofon	50, 67
Miniaturansicht.....	84
Mitte (Belichtungsautomatik).....	57
Modifikationsnachweis	72
Monochrom (Farbdynamik).....	68
Motivprogramm	48
Movie SR	70
M-Serie	64
Multi (AF).....	55

N

Nahaufnahme.....	54
Natürlich (Farbdynamik).....	68
Netzteil.....	139
Netzwerkmenü.....	35
Neue Ordneroptionen.....	123
NFC.....	133
NFC-Einstellung	133
Notiz bei Start	130
Notizmarkierung entfernen.....	130
Notizmarkierung hinzugefügt.....	130
Notiz-Schritt	130
Notiz überspringen.....	130

O

Objektivadapter angebracht.....	138
Optionen Rasteranzeige	114
Optischer Zoom.....	46
Ordneranzeige.....	84
Ordner bei Hochfahren	114
OSS-Info.....	35

P

Passwort.....	134
Pegel Bedientöne.....	115
PF (Fokus).....	54
Pflege.....	158
PING.....	108
Pixel Track SR.....	70
P-Modus.....	47
Programmmodus	47
Protokoll löschen.....	122
Protokoll speichern.....	121
Prüfzeichen.....	3

Q

Qualitätsstufe.....	67
---------------------	----

R

Retrospektiv gespeicherte Serienaufnahme	64
Richtungstasten.....	24
Ringlicht.....	60
Ringlicht (Weißabgleich)	62
Rote-Augen-Bearbeitung.....	96
Rote-Augen-Reduzierung (Blitz).....	59

S

Schärfe	69
Schattenkorrektur	70
Schatten (Weißabgleich)	61
Schnellansicht	45
Schnell zoomen	46
Schräg-Korrektur	71
Schützen.....	90
SCN-Modus.....	48
SD-Kartenpasswort entsperrenzeit	137
SD-Kartenpasswort festlegen/ bearbeiten	136
SD-Speicherkarte.....	37
Seitenverhältnis	67
Selbstausröser.....	63
Sendebedingung	103
Senden an	103
Serienaufnahme	64
Serversynchronisation.....	108
Setup-Menü.....	32
Sicherheit	134
Software.....	99
Speicherkapazität.....	41, 151

Speicherkarte.....	37	Verzögerung Auto-Abschaltung.....	116
Spitzlichtkorrektur	70	Video	50
Spot (AF)	55	Vorlage	78
Spot (Belichtungsautomatik)	57	W	
Spracheinstellung	43	Wahrad	18
SR-20	99	Warn-Notiz.....	130
SR-20 Server	108	Wasserzeichenoptionen	78
S-Serie.....	64	Webcam	52
ST-20.....	99	Weißabgleich	61
Standardwerte wiederherstellen.....	67	Weitwinkel-Konverter.....	138
Standortdaten	119	Weltzeit	129
Startbildschirm.....	114	Wiedergabe	46, 84
START-DATUM/ZEIT.....	114	Wiedergabe-Menü.....	30
Streaming-Serienaufnahme	64	Wiedergabepegel.....	115
Strichcode	131	Windgeräuschunterdrückung	67
Stromanzeige.....	42, 115	WLAN	103
Support.....	108	WLAN-Verbindung halten	108
Surf + Schnee (Motivprogramm).....	48	Wolken (Weißabgleich).....	61
T		Z	
Tafel	76	Zielzeit	129
Tageslicht (Weißabgleich).....	61	Zoom.....	46
Taste	18	Zoom-Makro (Motivprogramm)	48
Technische Daten	146	Zurücksetzen.....	27
Textmodus (Motivprogramm)	48	Zusammensetzen von Bildern.....	82
Tiefenschärfe-Komposition (Motivprogramm)	48	Zuschneiden	92
Ton	115		
Tonwertbereich korrigieren.....	70		
Transparenz	79		
Trennen (Belichtungsautomatik).....	57		
TV-Gerät.....	87		
U			
Überschrift hinzufügen	122		
Uhr synchronisieren	108		
Umkehrfilm (Farbdynamik).....	68		
Unendlichkeit (Fokus)	54		
USB-Anschluss.....	97		
USB-Kabel.....	97		
USB-Netzteil	40		
UTC-Daten hinzufügen.....	122		
UTM (GPS)	120		
UVC.....	52		
V			
Verbindungseinstellungen einlesen .	103		
Verfolgung (AF).....	55		
Versionsinfo.....	32		

RICOH IMAGING COMPANY, LTD.

1-3-6, Nakamagome, Ohta-ku, Tokyo 143-8555,
JAPAN
(<https://www.ricoh-imaging.co.jp/english/>)

**RICOH IMAGING EUROPE
S.A.S.**

7-9, avenue Robert Schuman, 94150 Rungis,
FRANCE
(<https://www.ricoh-imaging.eu>)

**RICOH IMAGING
AMERICAS CORPORATION**

2 Gatehall Drive Suite 204, Parsippany, New Jersey
07054, U.S.A.
(<https://www.us.ricoh-imaging.com>)

**RICOH IMAGING CANADA
INC.**

5560 Explorer Drive Suite 100, Mississauga, Ontario,
L4W 5M3, CANADA
(<https://www.ricoh-imaging.ca>)

**RICOH IMAGING CHINA
CO., LTD.**

Room A 23F Lansheng Building, 2-8 Huaihaizhong
Road, Huangpu District, Shanghai, 200021, CHINA
(<https://www.ricoh-imaging.com.cn/china/>)

<https://www.ricoh-imaging.co.jp/english/>

Diese Kontaktinformationen können sich ohne
vorherige Ankündigung ändern. Die neuesten
Informationen finden Sie auf unseren Websites.